

Entwurf

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2025

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums

**für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten,
Jagd und Heimat**

I n h a l t

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
09 01	Ministerium	11
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie	47
09 11	Landesbetriebe	83
09 13	Landräte und Oberbürgermeister Bereich Amt für den ländlichen Raum	97
09 15	Landräte und Oberbürgermeister Bereich Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	105
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	113
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	147
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	195
	Abschluss des EP 09 für das Jahr 2025	272
	Stellenpläne, Stellenübersichten	277
	Landesbetriebe	
	Landwirtschaft Hessen	307
	Hessisches Landeslabor	323
	Hessen Forst	341
	Anlage	
	Hessische Staatsdomäne Beberbeck	375
	Hessische Staatsweingüter	379

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgabenbereiche:

Abfallwirtschaft
Altlasten
Atomaufsicht
Bergbau und Geologie
Dorf- und Regionalentwicklung
Energetische Nutzung von Biorohstoffen
Flurneuordnung
Forsten
Gentechnik
Heimat- und Brauchtumspflege
Immissionsschutz
Klimaschutz
Landwirtschaft
Lebensmittelüberwachung
Nachhaltigkeitsstrategie
Naturschutz
Strahlenschutz
Tierschutz
Umweltplanung
Verbraucherschutz
Veterinärwesen
Wasser und Boden

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen in der Fassung vom 20. Juni 2024 (GVBl. I Nr. 20).

Aufbau:

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Kap. 09 01:

Ministerium mit den Fachabteilungen

- Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Immissions- und Strahlenschutz
- Wasser und Boden
- Klima- und Naturschutz
- Lebensmittelüberwachung, Tierschutz- und Veterinärwesen
- Wald und nachhaltige Forstwirtschaft
- Landwirtschaft

- Verbraucherschutz und Ernährung

Kap. 09 11 – Produkt 003 – Landesbetrieb Hessen-Forst – und Produkt 004 – Nationalparkamt Kellerwald-Edersee - (Stand zum 01.01.2024):

- 39 Forstämter
- und 378 Revierförstereien
- 1 Nationalparkamt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

09 01 – Ministerium

Die Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung werden mit einem Volumen in Höhe von 5,6 Mio. EUR zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10) umgesetzt.

09 06 – Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie sowie

09 11 – Produkt 003 – Landesbetrieb Hessen-Forst

Im Rahmen der Verlagerung des Wolfszentrums Hessen und der Wildbiologischen Forschungsstelle vom Hessischen Landesamt für Naturschutz und Geologie zum Landesbetrieb Hessen-Forst werden die bislang im Kap. 09 06 bei Produkt 007 – Zentrum für Artenvielfalt – veranschlagten Haushaltsermächtigungen in das Kapitel 09 11 zu Produkt 003 – Landesbetrieb Hessen-Forst – umgesetzt. Im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hessen-Forst (Anlage zum Einzelplan) sind die Leistungen dem Produkt 007 – Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben – zugeordnet.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2025	Stellen	
		davon Leerstellen	2024 davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.647,5	17,0	1.640,5
Beamte auf Widerruf	40,0	–	40,0
Tarifbeschäftigte	2.261,0	20,0	2.288,0
davon Auszubildende	173,0	–	173,0
Zusammen	3.948,5	37,0	3.968,5

D. Oberziele

Wir werden den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den Umwelt-, Klima- und Naturschutz, die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes, der Waldbewirtschaftung sowie den effektiven Verbraucherschutz jeweils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit weiter umsetzen und fördern.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

Produktübersicht

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
333		Denkmalschutz und Heimatpflege	–	6.500,0	-6.500,0
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	–	6.500,0	-6.500,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	32.211,8	60.890,7	-28.678,9
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	32.211,8	60.890,7	-28.678,9
621		Verbraucherschutz	1.217,1	83.515,4	-82.298,3
	09 01	Ministerium	222,1	16.766,0	-16.543,9
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	39.097,5	-39.097,5
	09 15	Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")	–	19.400,5	-19.400,5
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	995,0	8.251,4	-7.256,4
711		Naturschutz und Landschaftspflege	6.562,0	51.994,1	-45.432,1
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	444,8	7.445,7	-7.000,9
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	7.281,4	-7.281,4
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	6.117,2	37.267,0	-31.149,8
712		Gewässerschutz und -pflege	8.307,5	64.854,1	-56.546,6
	09 01	Ministerium	247,8	48.493,9	-48.246,1
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	349,7	9.530,2	-9.180,5
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	7.710,0	6.830,0	880,0
713		Umweltschutz	17.822,9	133.579,0	-115.756,1
	09 01	Ministerium	1.906,0	59.512,1	-57.606,1
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1.208,9	14.620,1	-13.411,2
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	14.708,0	59.306,8	-44.598,8
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	–	140,0	-140,0
714		Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	3.470,6	10.036,6	-6.566,0
	09 01	Ministerium	2.805,8	7.348,2	-4.542,4
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	664,8	2.688,4	-2.023,6
731		Küstenschutz und Hochwasserschutz	312,0	1.690,0	-1.378,0
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	312,0	1.690,0	-1.378,0
841		Landwirtschaft und Ernährung	44.909,9	269.293,9	-224.384,0
	09 01	Ministerium	3.512,3	58.504,9	-54.992,6
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	39.910,8	-39.910,8
	09 13	Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")	–	30.808,1	-30.808,1

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	41.397,6	140.070,1	-98.672,5
842		Fischerei	500,0	500,0	–
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	500,0	500,0	–
843		Forstwirtschaft, Jagd	23.027,6	132.764,6	-109.737,0
	09 01	Ministerium	201,0	9.767,4	-9.566,4
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	8.500,0	86.321,5	-77.821,5
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	14.326,6	36.675,7	-22.349,1
999		Allgemeine Verwaltung	196,1	44.491,2	-44.295,1
	09 01	Ministerium	30,6	30.495,5	-30.464,9
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	165,5	13.995,7	-13.830,2
		Summe Produkte	138.537,5	860.109,6	-721.572,1

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	24.760.000	25.732.000	29.810.095
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.399.500	99.013.300	53.277.922
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	24.763.400	53.323.300	19.888.944
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	532.600	622.200	3.214.651
6a	Erträge aus Verrechnungen	7.641.000	9.742.200	5.393.202
7	Summe Erträge	138.096.500	188.433.000	111.584.814
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	124.799.500	179.560.900	164.742.992
9	Personalaufwand	78.394.000	69.817.600	65.606.326
10	Abschreibungen	4.146.100	3.908.400	3.763.864
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	509.934.900	592.836.300	382.842.579
13	Sonstige Aufwendungen	869.600	-5.156.100	3.158.362
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	141.653.500	130.158.000	126.760.285
14	Summe Aufwendungen	859.797.600	971.125.100	746.874.408
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-721.701.100	-782.692.100	-635.289.594
16	Erträge aus Beteiligungen	423.000	436.000	103.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.000	144.400	453.920
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	536
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300.100	249.800	305.044
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	140.900	330.600	251.340
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-721.560.200	-782.361.500	-635.038.254
24	Steuern	11.900	12.200	11.326
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-721.572.100	-782.373.700	-635.049.580

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2025
09 01		Ministerium	166.600
	999	Allgemeine Verwaltung	166.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.600
09 06		Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	4.222.700
	001	Geowissenschaftliche Landesaufnahme	31.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000
		Technische Anlagen und Maschinen	21.000
	002	Gewässererfassung und -bewertung	2.799.100
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.300
		Technische Anlagen und Maschinen	2.784.800
	003	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	708.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	708.500
	005	Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle	35.500
		Technische Anlagen und Maschinen	35.500
	007	Zentrum für Artenvielfalt	96.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.200
	009	Strahlenmesslabor	227.400
		Technische Anlagen und Maschinen	227.400
	999	Allgemeine Verwaltung	325.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000
		Technische Anlagen und Maschinen	275.000
Summe der Investitionen			4.389.300

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	24.760.000	24.912.000	27.487.981
1	Eigene Einnahmen	10.995.600	13.129.100	12.594.648
2	Übertragungseinnahmen	65.002.900	60.464.500	64.113.945
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	62.860.500	74.689.400	58.319.291
	Gesamteinnahmen	163.619.000	173.195.000	162.515.865
4	Personalausgaben	77.440.200	76.450.500	63.554.740
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	109.879.300	129.205.700	100.200.283
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	356.307.800	362.983.200	332.576.305
7	Baumaßnahmen	107.400	142.000	60.732
8	Sonstige Investitionsausgaben	140.425.800	155.644.400	109.703.941
9	Besondere Finanzierungsausgaben	141.773.500	116.228.000	134.450.787
	Gesamtausgaben	825.934.000	840.653.800	740.546.788
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-662.315.000	-667.458.800	-578.030.922

Kapitel 09 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat umfasst folgende Aufgaben:

- Nachhaltigkeitsstrategien,
- Umweltplanung,
- Klimaschutz und -anpassung,
- Umweltallianz,
- Förderprogramme für den Umweltschutz,
- Immissionsschutz (Bundes-Immissionsschutzgesetz, dazu ergangene Verordnungen, untergesetzliches Regelwerk und Landesrecht),
- Gentechnik,
- Chemikaliensicherheit (ausgenommen Gefahrstoffverordnung),
- Ökotoxikologie, umweltgefährdende Stoffe,
- Umwelthygiene (ausgenommen der Bereich Gesundheitsschutz),
- Wasserwirtschaft,
- Gewässerschutz, Gewässernutzung,
- Gewässerökologie,
- Wasserrecht,
- Kommunale und industrielle Abfallwirtschaft,
- Abfallentsorgungsplanung,
- Grenzüberschreitende Abfallverbringung,
- Altlastensanierung,
- Bergrecht, Bergaufsicht,
- Bodenschutz,
- Geologischer Landesdienst,
- Kerntechnische Anlagen,
- Ionisierende Strahlung in Medizin, Forschung und Industrie,
- Umweltradioaktivität,
- Natürliche Strahlungsquellen, insbesondere Radon, Bauprodukte und Rückstände,
- Radioaktive Altlasten,
- Radioaktive Abfälle, einschließlich Freigabe, Zwischenlagerung und Entsorgung,
- Radiologischer Notfallschutz, soweit nicht andere Geschäftsbereiche betroffen sind,
- Angelegenheiten der Landwirtschaft, des Weinbaus und des Gartenbaus, einschließlich entsprechender Förderprogramme, Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, Landwirtschaftliche Fachschulen,
- Flurneuordnung,

- Angelegenheiten der Staatsdomänen, Angelegenheiten der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (soweit nicht die Beteiligungszuständigkeit des Ministeriums der Finanzen betroffen ist),
- Waldschutz und Walderhaltung, nachhaltige Forstwirtschaft,
- Bewirtschaftung des Staatswalds,
- Jagd- und Fischereiwesen,
- Nationalpark Kellerwald-Edersee, Naturparke,
- Verbraucherfragen, einschließlich Koordinierung und Förderung der Verbraucherangelegenheiten, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, Ernährung, Ernährungssicherstellung und -vorsorge,
- Angelegenheiten der Bereiche Lebensmittel, Fleischhygiene, Futtermittel, Kosmetik, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse, Weinkontrolle,
- Tierschutz, Hufbeschlagsrecht, Tiererzeugnisseverbotsrecht,
- Tierseuchenbekämpfung, Tierische Nebenprodukte, Tiergesundheitsdienste, Tierseuchenabwehr gegenüber Drittländern,
- Angelegenheiten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (Flughafen Frankfurt am Main),
- Tierarzneimittelwesen,
- Tierärztliches Berufsrecht,
- Landesbeauftragte für Angelegenheiten des Tierschutzes,
- Naturschutz und Landschaftspflege,
- Heimat- und Brauchtumpflege,
- Angelegenheiten des ländlichen Raums, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist,
- Aktionsprogramm "Ländlicher Raum" einschließlich Koordinierung von Maßnahmen der Staatskanzlei und der Ministerien,
- Dorf- und Regionalentwicklung, einschließlich der entsprechenden Förderprogramme und Wettbewerbe, u.a. "Dorfmoderation", "Unser Dorf",
- Tourismus im ländlichen Raum,
- Angelegenheiten der Akademie für den ländlichen Raum Hessen,
- Verwaltungsbehörde des Landes Hessen für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Stoffliche und energetische Nutzung von Biorohstoffen,
- Ressourcenschutz,
- Umweltinformationsrecht,
- Angelegenheiten des fachübergreifenden Umweltrechts,
- Tierzuchtrecht.

Dem Ministerium unmittelbar nachgeordnet sind:

- Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,
- Landesbetrieb Hessen-Forst,
- Landesbetrieb Hessisches Landeslabor,
- Landesbetrieb Hessische Staatsdomäne Beberbeck,
- Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.

Staatsaufsicht besteht für:

- Wasser- und Bodenverbände,
- Stiftung Kloster Eberbach,
- Stiftung zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft,
- Stiftung Hessischer Naturschutz,
- Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung,
- Stiftung Natura 2000,
- Hessische Tierseuchenkasse,
- Stiftung Hessischer Tierschutz,
- Stiftung Gemeinnützige Haftpflicht-Versicherungsanstalt Darmstadt,
- Gemeinnützige Haftpflicht-Versicherungsanstalt Darmstadt mit Ausnahme der Versicherungsaufsicht,
- Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Für das Ministerium wurden 8 Produkte gebildet. Alle Produkte mit Ausnahme der Allgemeinen Verwaltung beinhalten zwischenbehördliche Leistungen der Regierungspräsidien als Dienstleister.

Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Ministerium insbesondere zuständig für die Wahrnehmung aller Genehmigungs- und Aufsichtsaufgaben nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf Anlagen i. S. d. § 7 Atomgesetz (Kernkraftwerk Biblis) sowie auf Beschleunigeranlagen bestimmter Leistungsstärke (z. B. GSI Darmstadt) beziehen.

Im Ministerium können diverse Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen und des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	222,1	16.766,0	-16.543,9	-16.401,6
002	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	222,1	16.766,0	-16.543,9	-16.401,6
712	Gewässerschutz und -pflege	247,8	48.493,9	-48.246,1	-48.106,5
005	Wasser, Boden und Bergbau	247,8	48.493,9	-48.246,1	-48.106,5
713	Umweltschutz	1.906,0	59.512,1	-57.606,1	-57.370,1
004	Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	35,0	32.155,8	-32.120,8	-31.995,4
007	Klima- und Naturschutz	1.871,0	27.356,3	-25.485,3	-25.374,7
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	2.805,8	7.348,2	-4.542,4	-4.496,4
001	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	2.805,8	7.348,2	-4.542,4	-4.496,4
841	Landwirtschaft und Ernährung	3.512,3	58.504,9	-54.992,6	-49.171,8
003	Landwirtschaft	3.512,3	58.504,9	-54.992,6	-49.171,8
843	Forstwirtschaft, Jagd	201,0	9.767,4	-9.566,4	-9.482,6
006	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	201,0	9.767,4	-9.566,4	-9.482,6
992	Globale Positionen	-	-	-	-
997	weg Dezentrale Globalpositionen	-	-	-	-
999	Allgemeine Verwaltung	30,6	30.495,5	-30.464,9	-29.857,2
999	Allgemeine Verwaltung	30,6	30.495,5	-30.464,9	-29.857,2
Summe Produkte		8.925,6	230.888,0	-221.962,4	-214.886,2

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
252,1	16.166,4	-15.914,3	-15.745,9	158,4	14.845,4	-14.687,0	-14.419,6
252,1	16.166,4	-15.914,3	-15.745,9	158,4	14.845,4	-14.687,0	-14.419,6
247,8	44.738,8	-44.491,0	-44.327,9	426,1	43.959,4	-43.533,3	-43.433,4
247,8	44.738,8	-44.491,0	-44.327,9	426,1	43.959,4	-43.533,3	-43.433,4
1.322,3	56.668,6	-55.346,3	-55.059,3	1.438,0	58.120,9	-56.682,9	-56.494,0
35,0	30.839,1	-30.804,1	-30.667,2	163,5	30.438,7	-30.275,2	-30.216,6
1.287,3	25.829,5	-24.542,2	-24.392,1	1.274,5	27.682,1	-26.407,7	-26.277,4
2.765,8	6.709,4	-3.943,6	-3.872,6	2.694,4	6.668,0	-3.973,6	-4.060,0
2.765,8	6.709,4	-3.943,6	-3.872,6	2.694,4	6.668,0	-3.973,6	-4.060,0
3.811,5	55.380,0	-51.568,5	-45.704,3	5.787,2	48.144,7	-42.357,5	-41.047,1
3.811,5	55.380,0	-51.568,5	-45.704,3	5.787,2	48.144,7	-42.357,5	-41.047,1
201,0	8.393,0	-8.192,0	-8.088,4	266,2	8.301,2	-8.035,0	-7.941,2
201,0	8.393,0	-8.192,0	-8.088,4	266,2	8.301,2	-8.035,0	-7.941,2
–	-6.120,0	6.120,0	6.120,0	–	–	–	–
–	-6.120,0	6.120,0	6.120,0	–	–	–	–
78,2	30.296,2	-30.218,0	-29.267,2	706,8	25.524,1	-24.817,3	-24.272,8
78,2	30.296,2	-30.218,0	-29.267,2	706,8	25.524,1	-24.817,3	-24.272,8
8.678,7	212.232,4	-203.553,7	-195.945,6	11.477,0	205.563,7	-194.086,7	-191.668,1

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 001 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

Haushaltsvermerke

Mehraufwendungen und Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungs– oder der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen sowie des Strahlenschutzes einschließlich Zuverlässigkeitsüberprüfungen und Überwachung von Transporten. Diese Leistung beinhaltet auch den Radiologischen Notfallschutz, nuklearen Katastrophenschutz und die Fachberatung Strahlenschutz,
- Zulassung und Überwachung sonstiger Anlagen und Einrichtungen (z.B. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Orano NCS-Zwischenlager, FAIR - Facility for Antiproton und Ion Research),
- Zulassung und Überwachung KKW Biblis (A und B einschließlich Umgebungsüberwachung),
- Zulassung und Überwachung der Lager am Standort Biblis.

Das Produkt dient der Erfüllung der dem Land Hessen obliegenden atomrechtlichen und strahlenschutzrechtlichen Aufgaben, insbesondere

- den Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren für kerntechnische Anlagen (insbesondere §§ 7, 9, 12b, 13, 19 AtG, §§ 12, 180 StrSchG, § 33, 102, 149 StrlSchV),
- den Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren außerhalb kerntechnischer Anlagen inkl. Röntgeneinrichtungen und Störstrahler (§§ 13, 19 AtG, §§ 12, 25, 27, 40, 121, 139, 144, 178 StrSchG, §§ 5, 6 AtEV und §§ 33, 101, 149, 153 StrlSchV),
- dem Strahlenschutz bei Notfallexpositionssituationen der nuklearspezifischen Gefahrenabwehr und der Mitwirkung bei der Katastrophenschutzplanung für kerntechnische Anlagen,
- der Mitwirkung bei der Suche nach einem Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung hochradioaktiver Abfälle nach StandAG sowie
- der Sicherstellung und Gestaltung der Rahmenbedingungen für die atomrechtlichen und strahlenschutzrechtlichen Aufgaben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.805.800	2.765.800	2.674.562
6	Sonstige Erträge	–	–	7.027
7	Summe Erträge	2.805.800	2.765.800	2.681.589
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.514.400	1.279.800	1.372.224
9	Personalaufwand	2.040.100	1.951.800	1.818.169
10	Abschreibungen	300	–	462
13	Sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	6.858
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.777.000	3.458.700	3.459.456
14	Summe Aufwendungen	7.341.800	6.700.300	6.657.170
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.536.000	-3.934.500	-3.975.581
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	12.816
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.400	9.100	10.795
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.400	-9.100	2.021
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.542.400	-3.943.600	-3.973.559
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.542.400	-3.943.600	-3.973.559

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	207.100
13a	HLNUG	326.500
13a	RP Darmstadt	2.370.500
13a	RP Gießen	475.600
13a	RP Kassel	397.300

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.805.800	2.765.800	2.482.671
Ausgaben	7.302.200	6.638.400	6.542.703
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.496.400	-3.872.600	-4.060.031

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	4.239	4.461	4.461	4.322	3.914
		Ist	–	–	4.461	4.322	3.914
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Strahlenexposition der Bevölkerung so gering wie möglich halten							
Einhaltung von genehmigten Emissionsgrenzwerten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Strahlenexposition des Personals minimieren							
Einhaltung von Dosisgrenzwerten für zu überwachende Personen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Ereignisse mit sicherheitstechnischer Bedeutung verhindern							
Ergebnisse ab Stufe 1 der INES-Skala	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 002 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Verbraucherschutz,
- Lebensmittelüberwachung,
- Tierschutz/Veterinärwesen/Runder Tisch Tierwohl,
- Ein-, Aus- und Durchfuhr,
- Tierseuchenbekämpfung,
- Tierische Nebenprodukte,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für den Verbraucherschutz, die Lebensmittel-, Futtermittel-, Bedarfsgegenstände- und Arzneimittelüberwachung, den Tierschutz, die Tierseuchenbekämpfung und die Tierischen Nebenprodukte sowie den behördlichen Verbraucherschutz.

Der konkreten Ausgestaltung der Hessischen Verbraucherschutzpolitik liegt ein Aktionsprogramm zugrunde. Das Ministerium steht dabei in Kontakt mit Vertretern der Wissenschaft, den Verbraucherschutzverbänden, den Vertretern von Jugend- und Erwachsenenbildung, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gremien der bürgerlichen Interessenvertretung, mit Wirtschaftsverbänden, der Land- und Ernährungswirtschaft sowie mit anderen Ministerien.

Der "Runde Tisch Tierwohl" berät sich zu Fragen des Tierwohls in der Landwirtschaft, zur artgerechten Tierhaltung und zur Tiergesundheit.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 23 für den Bereich Verbraucherschutz. Der Stiftung "Hessischer Tierschutz" können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsplatzausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	200.000	200.000	81.583
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	22.100	52.100	32.495
6	Sonstige Erträge	–	–	15.682
7	Summe Erträge	222.100	252.100	129.760
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	610.200	2.135.200	1.230.175
9	Personalaufwand	5.670.400	4.366.400	3.992.575
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	121.900	346.100	380.003
13	Sonstige Aufwendungen	110.000	145.000	98.620
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	10.227.900	9.153.800	9.119.943
14	Summe Aufwendungen	16.740.400	16.146.500	14.821.317
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.518.300	-15.894.400	-14.691.557
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	28.603
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.600	19.900	24.092
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-25.600	-19.900	4.511
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.543.900	-15.914.300	-14.687.046
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.543.900	-15.914.300	-14.687.046

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	68.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	837.500
13a	RP Darmstadt	3.352.900
13a	RP Gießen	4.117.400
13a	RP Kassel	1.920.100

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos.8 und 12: Weniger infolge Umsetzung der Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 870.100 Euro (Pos. 8) bzw. 245.700 Euro (Pos. 12) zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	222.100	252.100	180.839
Ausgaben	16.623.700	15.998.000	14.600.403
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.401.600	-15.745.900	-14.419.564

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	10.119	9.396	9.396	8.441	8.184
		Ist	–	–	9.396	8.441	8.184
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten							
Anteil der nach den gesetzlichen Vorgaben (VO (EU) 2017/625) im Bereich des Veterinärwesens und Verbraucherschutzes auditierten Behörden	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 003 Landwirtschaft****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Landwirtschaft

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge bzw. Mindereinnahmen im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke führen nicht zu einer Reduzierung des Aufwands deckungsfähiger Ansätze.
2. Nicht verausgabte Mittel bzw. Minderaufwendungen sowie 50 v.H. der IST-Einnahmen bzw. IST-Erträge im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zwecks Finanzierung eines Sanierungsprogramms bei den Domänen der Domänenrücklage zugeführt werden.
3. Domänenpächtern kann Pachtermäßigung gewährt werden, sofern und soweit sie nach vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine nach den allgemeinen Pachtbestimmungen für die Domänen des Landes Hessen (APB 2007) vom Verpächter durchzuführende Baumaßnahme übernehmen.
4. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Erträge aus der Veräußerung von Domänen und Domänengrundstücken Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen geleistet werden. Eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen dieses Produktes ist in diesen Fällen zulässig.
5. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat ist ermächtigt, die Hofstellen Mechtildshausen und Sternenhof (alt) mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen im Zuge eines Erbbaurechts zu einem verbilligten Erbbaurechtszins von 2% des Grundstückswertes p.a. an die Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH zu überlassen, solange diese als gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden fortbesteht und ihre derzeitige inhaltliche Ausrichtung insbesondere für den Bereich der beruflichen Integration und Reintegration arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen auch im Rahmen der ökologisch ausgerichteten landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Domäne Mechtildshausen beibehalten wird.
6. Bis zur Höhe der Erstattungsbeträge können Personalausgaben für das freigestellte Personal der Stiftung Kloster Eberbach geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Landwirtschaft,
- Dorf- und Regionalentwicklung, Heimat und Landtourismus,
- Flurneuordnung,
- Restabwicklung des Betriebs gewerblicher Art Hessische Staatsweingüter (BgA),
- Zuständige Behörde nach Art. 8 VO (EU) Nr. 2021/2116,
- Bescheinigende Stelle für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Abwicklung der Förderprodukte,
- Regionale Verwaltungsbehörde GAP Strategieplan (2023-2027) nach VO (EU) 2021/2115
- ELER-Verwaltungsbehörde nach VO (EU) Nr. 1305/2013 (2014-2022).

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen für die Bereiche Landwirtschaft, ländlicher Raum, Dorf- und Regionalentwicklung sowie Landtourismus und Domänenverwaltung einschl. der Konzeption und Koordination der Förderung. Hierbei stehen ökologische Gesichtspunkte im Vordergrund.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte für den Bereich Landwirtschaft des Kap. 09 23 sowie für den Bereich Dorf- und Regionalentwicklung der Kap. 09 23 und 17 41. Die Abwicklung der Förderprodukte erfolgt insbesondere durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Die Domänenrücklage weist zum 31.12.2023 einen Stand von 10.038.334 EUR aus.

Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen zu verwenden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	500	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.816.600	2.987.800	3.255.410
6	Sonstige Erträge	450.000	450.000	2.164.476
6a	Erträge aus Verrechnungen	210.700	338.200	302.772
7	Summe Erträge	3.477.300	3.776.500	5.722.658
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	37.509.000	36.921.300	29.473.166
9	Personalaufwand	6.857.100	5.885.900	5.241.219
10	Abschreibungen	641.800	644.300	645.734
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	906.500	1.006.500	1.814.593
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	50.544
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	12.552.700	10.890.900	10.887.741
14	Summe Aufwendungen	58.472.100	55.353.900	48.112.997
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-54.994.800	-51.577.400	-42.390.339
16	Erträge aus Beteiligungen	25.000	25.000	25.000
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	39.533
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.800	26.100	31.691
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	2.200	8.900	32.842
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-54.992.600	-51.568.500	-42.357.497
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-54.992.600	-51.568.500	-42.357.497

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	1.058.200
13a	RP Darmstadt	2.385.100
13a	RP Gießen	7.851.400
13a	RP Kassel	1.258.000

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Dienstleistungsvergütungen enthalten, insbesondere für WIBank in Höhe von 33.701.400 Euro sowie für Hessen-Agentur in Höhe von 200.000 Euro. Des Weiteren wurden Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 349.600 Euro zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10) umgesetzt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	8.512.300	8.811.500	6.085.662
Ausgaben	57.684.100	54.515.800	47.132.724
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-49.171.800	-45.704.300	-41.047.061

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	12.782	12.582	12.582	11.583	11.566
		Ist	–	–	12.582	11.583	11.566
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerung der Landwirtschaft, des Gartenbaus und Weinbaus effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Hektar landwirtschaftliche Fläche (LF)	Minuten	Soll	9	8	8	7	7
		Ist	–	–	8	7	7

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 004 Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Nachhaltigkeit, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Kreislauf- und Abfallwirtschaft,
- Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik,
- Nachhaltigkeit,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen sowie dem Vollzug von Maßnahmen in den Bereichen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Gentechnik und Chemikaliensicherheit sowie Nachhaltigkeit.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 21 für die Bereiche Nachhaltigkeitsstrategie und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	35.000	35.000	54.606
6	Sonstige Erträge	–	–	74.916
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	11.720
7	Summe Erträge	35.000	35.000	141.241
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	509.800	1.187.400	797.473
9	Personalaufwand	4.571.700	3.406.300	3.073.346
10	Abschreibungen	500	–	423
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	114.600	482.400	399.857
13	Sonstige Aufwendungen	30.600	28.200	20.325
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	26.904.200	25.719.000	26.128.526
14	Summe Aufwendungen	32.131.400	30.823.300	30.419.951
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.096.400	-30.788.300	-30.278.709
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	22.305
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.400	15.800	18.787
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-24.400	-15.800	3.517
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.120.800	-30.804.100	-30.275.192
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.120.800	-30.804.100	-30.275.192

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	41.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	791.200
13a	Beiträge Abfallmengenbilanz (HSL)	52.000
13a	RP Darmstadt	15.384.300
13a	RP Gießen	6.481.500
13a	RP Kassel	4.195.200

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8 und 12: Weniger infolge Umsetzung der Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 613.200 Euro (Pos. 8) bzw. 618.200 Euro (Pos. 12) zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	35.000	35.000	66.043
Ausgaben	32.030.400	30.702.200	30.282.682
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.995.400	-30.667.200	-30.216.640

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	8.270	7.440	7.440	5.958	5.830
		Ist	–	–	7.440	7.506	5.830
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerung der Kreislauf- und Abfallwirtschaft effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Erzeuger von gefährlichen Abfällen	Stunden	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Steuerung des Immissionsschutzes effektiv gestalten							
Zeitaufwand je nach BImSchG genehmigungsbedürftiger Anlage	Stunden	Soll	6	6	7	8	7
		Ist	–	–	6	6	7

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 005 Wasser, Boden und Bergbau****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Wasser, Boden und Bergbau

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Schutz, Erhaltung und Wiederherstellung der Schutzgüter im Bereich Wasser und Boden,
- Bergbau,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen zum Schutz der Böden, der Gewässer sowie des Grundwassers. Insbesondere die Sicherung der Gewässer in Qualität und Quantität, der Schutz intakter Böden sowie der sparsame und nachhaltige Umgang mit den natürlichen Wasser- und Bodenressourcen sind Aufgabenschwerpunkte. Das Produkt umfasst auch den Hochwasserschutz und den Bergbau.

Das Produkt enthält zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 21 sowie des Kap. 17 41 für den Bereich Wasser und Boden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	65.137
6	Sonstige Erträge	–	–	14.807
6a	Erträge aus Verrechnungen	247.800	247.800	319.159
7	Summe Erträge	247.800	247.800	399.103
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.595.100	3.291.800	3.223.685
9	Personalaufwand	5.223.600	4.125.700	3.745.083
10	Abschreibungen	–	–	255
13	Sonstige Aufwendungen	14.600	14.600	9.001
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	41.634.100	37.287.400	36.958.655
14	Summe Aufwendungen	48.467.400	44.719.500	43.936.680
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-48.219.600	-44.471.700	-43.537.576
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	27.008
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.500	19.300	22.749
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-26.500	-19.300	4.259
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-48.246.100	-44.491.000	-43.533.317
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-48.246.100	-44.491.000	-43.533.317

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	55.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	853.700
13a	RP Darmstadt	23.889.800
13a	RP Gießen	7.609.200
13a	RP Kassel	9.281.400

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Dienstleistungsvergütung an die WiBank in Höhe von 1.147.000 Euro enthalten. Weniger infolge Umsetzung der Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 1.967.600 Euro zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	247.800	247.800	384.314
Ausgaben	48.354.300	44.575.700	43.817.739
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-48.106.500	-44.327.900	-43.433.425

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	8.770	8.825	8.825	8.573	8.180
		Ist	–	–	8.825	8.573	8.180
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	75	75	80	75
		Ist	–	–	48	71	21
2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle des Haushaltsjahres inkl. Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	53	53	53	53	56
		Ist	–	–	52	53	53
2.3 Steuerung des Bergbaus effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Bergbaubetrieb	Stunden	Soll	15	15	15	14	14
		Ist	–	–	15	14	14

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 006 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

Haushaltsvermerke

Für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und –beamten und Tarifbeschäftigte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Referate des Ministeriums wird seit dem 01. Januar 2008 eine Aufwandsentschädigung von monatlich 8,70 EUR gewährt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Forst-, Jagd- und Fischerei,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der staatlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für die Bereiche Forst, Jagd und Fischerei sowie der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen. Der Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Das Produkt enthält zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 22 für den Bereich Forsten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	180
6	Sonstige Erträge	–	–	9.168
6a	Erträge aus Verrechnungen	201.000	201.000	240.080
7	Summe Erträge	201.000	201.000	249.428
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	307.100	363.400	521.107
9	Personalaufwand	3.008.300	2.553.400	2.301.166
10	Abschreibungen	–	600	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	313
13	Sonstige Aufwendungen	7.500	7.500	1.905
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.427.700	5.456.200	5.462.614
14	Summe Aufwendungen	9.750.600	8.381.100	8.287.105
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.549.600	-8.180.100	-8.037.677
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	16.722
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.800	11.900	14.085
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.800	-11.900	2.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.566.400	-8.192.000	-8.035.040
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.566.400	-8.192.000	-8.035.040

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	546.100
13a	RP Darmstadt	2.964.200
13a	RP Gießen	1.164.300
13a	RP Kassel	1.753.100

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Weniger infolge Umsetzung der Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 73.200 Euro zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	201.000	201.000	240.270
Ausgaben	9.683.600	8.289.400	8.181.424
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.482.600	-8.088.400	-7.941.155

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	5.580	5.536	5.536	5.485	4.650
		Ist	–	–	5.536	5.485	4.650
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes sicherstellen							
Zeitaufwand je Quadratkilometer Waldfläche	Minuten	Soll	244	219	219	219	198
		Ist	–	–	219	219	198

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 007 Klima- und Naturschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Klima- und Naturschutz

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Klimaschutz und -anpassung, Klimawandel,
- Naturschutz,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Klima- und Naturschutz. Die Bereiche Nachhaltigkeitsstrategie und Bildung für nachhaltige Entwicklung sind im Produkt 004 „Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz“ abgebildet.

Es werden insbesondere Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien entwickelt und umgesetzt, Naturschutzgebiete zum Erhalt der biologischen Vielfalt ausgewiesen und die Biodiversitätsstrategie umgesetzt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Umsetzung und Steuerung des IKSP 2025 und des Klimaplanes Hessen.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte der Kap. 09 21, 09 22 und Kap. 17 41 für die Bereiche Klima- und Naturschutz. Den Stiftungen Natura 2000 und Hessischer Naturschutz können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	316
6	Sonstige Erträge	–	–	17.260
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.871.000	1.287.300	1.225.522
7	Summe Erträge	1.871.000	1.287.300	1.243.097
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	702.400	990.000	2.895.451
9	Personalaufwand	4.721.900	4.758.800	4.612.082
10	Abschreibungen	500	2.700	1.138
13	Sonstige Aufwendungen	18.000	19.000	9.808
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	21.896.900	20.036.900	20.137.229
14	Summe Aufwendungen	27.339.700	25.807.400	27.655.708
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-25.468.700	-24.520.100	-26.412.611
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	31.353
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.600	22.100	26.409
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.600	-22.100	4.944
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-25.485.300	-24.542.200	-26.407.666
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-25.485.300	-24.542.200	-26.407.666

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	9.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	540.800
13a	RP Darmstadt	9.070.800
13a	RP Gießen	5.557.200
13a	RP Kassel	6.728.100

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: insb. Dienstleistungsvergütung an die WIBank in Höhe von 200.000 Euro und an die Hessen-Energie in Höhe von 400.000 Euro enthalten. Weniger infolge Umsetzung der Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 154.600 Euro zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.871.000	1.287.300	1.225.925
Ausgaben	27.245.700	25.679.400	27.503.315
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.374.700	-24.392.100	-26.277.391

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	8.988	10.875	10.875	9.538	9.577
		Ist	–	–	10.875	7.990	9.577
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
Ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung aus den betroffenen Förderprodukten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	70	65	70

Kapitel 09 01 Ministerium
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften durch den Personalrat verwendet werden.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung

- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2023 einen Stand von 13.923.874 EUR aus.

Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2023 einen Stand von 540.572 EUR aus.

Die Rücklage Digitale Strategie weist zum 31.12.2023 einen Stand von 1.229.371 EUR aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	452
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	139.129
6	Sonstige Erträge	30.600	78.200	142.066
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	325.374
7	Summe Erträge	30.600	78.200	607.021
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.222.300	11.172.300	7.426.081
9	Personalaufwand	17.842.800	15.041.100	13.797.318
10	Abschreibungen	312.800	231.000	310.842
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	133.308
13	Sonstige Aufwendungen	488.500	479.700	235.082
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.545.800	3.302.700	3.538.447
14	Summe Aufwendungen	30.412.200	30.226.800	25.441.078
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.381.600	-30.148.600	-24.834.057
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	99.759
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83.300	69.400	83.049
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-83.300	-69.400	16.709
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.464.900	-30.218.000	-24.817.348
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.464.900	-30.218.000	-24.817.348

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.015.700
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	50.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	628.800
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	131.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	2.701.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.500
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)	82.200

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Davon 26.500 EUR zur Verfügung des Ministers/der Ministerin und des Staatssekretärs/der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.

Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 26.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu Pos. 8 und 13: Weniger infolge Umsetzung der Maßnahmen der Digitalisierung und Entwicklung in Höhe von 650.800 Euro (Pos. 8) bzw. 48.600 Euro (Pos. 13) zum Ministerium für Digitalisierung und Innovation (Kapitel 14 10).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	30.600	396.800	468.186
Ausgaben	29.887.800	29.664.000	24.740.984
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-29.857.200	-29.267.200	-24.272.798

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	166.600

Beschaffung/Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, Büromöbeln, sonstiger Betriebsausstattung sowie GWG's.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	296	287	285
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	206	201	207
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	53	–	–	–	–
		Ist	–	–	53	52	48
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	44	47	40
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	7	6
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	21	20
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20	21	19
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	34	35	39
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	16	16
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	291.021	–	–	–	–
		Ist	–	–	291.021	292.111	292.857

Kapitel 09 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	200.000	200.500	82.035
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.679.500	5.840.700	6.221.836
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	480.600	528.200	2.445.401
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.530.500	2.074.300	2.424.627
7	Summe Erträge	8.890.600	8.643.700	11.173.899
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.970.300	57.341.200	46.939.362
9	Personalaufwand	49.935.900	42.089.400	38.580.959
10	Abschreibungen	955.900	878.600	958.854
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.143.000	1.835.000	2.728.075
13	Sonstige Aufwendungen	684.200	-5.411.000	432.143
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	126.966.300	115.305.600	115.692.613
14	Summe Aufwendungen	230.655.600	212.038.800	205.332.005
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-221.765.000	-203.395.100	-194.158.107
16	Erträge aus Beteiligungen	25.000	25.000	25.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	278.099
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	232.400	193.600	231.658
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-197.400	-158.600	71.441
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-221.962.400	-203.553.700	-194.086.665
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-221.962.400	-203.553.700	-194.086.665

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
09 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	1.371.400	1.402.400	966.218
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	30.600	78.200	747.267
121	011 Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	25.000	25.000	25.000
124	011 Mieten und Pachten	2.475.500	2.475.500	2.768.215
129	011 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	450.000	450.000	820.592
131	011 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	500.000	500.000	–
135	011 Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	4.500.000	4.500.000	974.684
162	011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	10.000	10.000	1.350
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	341.500	602.000	899.338
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	145.000	145.000	69.393
237	011 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	452
261	011 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	56.800	106.500	109.343
272	011 Sonstige Zuschüsse von der EU	200.000	200.500	147.487
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.289.300	1.109.300	1.211.211
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	318.600	10.629
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.530.500	2.074.300	2.382.731
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 01	13.925.600	13.997.300	11.133.910

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	77.000	72.000	38.183
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	180.000	180.000	189.138
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	29.196.000	24.400.200	19.547.303
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.000	11.000	2.004
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.505.400	16.121.300	17.310.209
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	22.500	22.500	26.498
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	30.000	30.000	20.831
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	24.168
461	880 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	–	8.050.000	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	682.400	660.900	365.848
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	84.800	196.800	39.262
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18.000	27.000	6.851
518	011 Mieten und Pachten	4.205.300	3.752.900	3.421.352
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.400	29.400	5.227
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	540.500	645.300	317.653
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	95.800	174.600	316.539
527	011 Dienstreisen	267.000	262.300	290.981
529	011 Verfügungsmittel	26.500	26.500	6.636
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	195.500	225.500	140.504
536	011 Verfahrensauslagen	1.150.000	850.000	841.248
537	011 Beförderungsausgaben	10.000	14.600	2.083
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	44.132.500	51.058.200	41.154.200
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	15.211
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	34.500	29.500	41.033
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	91.200	11.200	244
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	298.000	890.000	1.020.084
633	011 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	70.951
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	2.088
682	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	845.000	745.000	1.434.951
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	73.300	71.700	90.952

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	48.900	48.900	178.755
891	011 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	200.000	200.000
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972	880 Globale Minderausgaben	–	-14.170.000	–
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	126.966.300	115.305.600	115.680.985
	Gesamtausgaben Kapitel 09 01	228.811.800	209.942.900	202.801.974

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	9.362.500	9.441.100	6.303.327
2	Übertragungseinnahmen	2.032.600	2.163.300	2.437.224
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.530.500	2.392.900	2.393.359
	Gesamteinnahmen	13.925.600	13.997.300	11.133.910
4	Personalausgaben	49.016.900	48.887.000	37.158.333
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	51.563.400	57.964.700	46.964.874
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.216.300	1.706.700	2.619.027
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	48.900	248.900	378.755
9	Besondere Finanzierungsausgaben	126.966.300	101.135.600	115.680.985
	Gesamtausgaben	228.811.800	209.942.900	202.801.974
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-214.886.200	-195.945.600	-191.668.064

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

A. Vorbemerkungen

Das HLNUG ist direkt dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat nachgeordnet. Es unterstützt und berät die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden fachlich, wissenschaftlich und praxisbezogen in allen Fragen des Natur- und Umweltschutzes sowie der Geowissenschaften. Es beobachtet, analysiert, dokumentiert und bewertet die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft in Hessen. Das Landesamt leistet Beratungs-, Konzept-, Kontroll- und Kommunikationsarbeit und ist ein Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus verfolgt und fördert es aktiv wissenschaftliche Entwicklungen im Umwelt- und Naturschutzbereich in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen und behördlichen sowie nicht-behördlichen Organisationen der Naturschutzpraxis in Hessen und über die Landesgrenzen hinaus.

Die Aufgabenübertragung erfolgt durch das Ministerium anhand eines verbindlichen Aufgabenkataloges und gemeinsam getroffener Zielvereinbarungen. Aufgabenzuweisungen durch Gesetze und Verordnungen bleiben davon unberührt. Das Landesamt gliedert sich in fünf Abteilungen und 23 Dezernate. Es hat Außenstellen in Kassel, Gießen, Wetzlar und Darmstadt und betreibt die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Ebsdorfergrund- Roßberg sowie die Bohrkernlager in Villmar-Aumenau und Limbach.

Diese genannten Aufgaben münden in die neun Produkte:

- Geowissenschaftliche Landesaufnahme (Produkt 001),
- Gewässererfassung und –bewertung (Produkt 002),
- Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen (Produkt 003),
- Strahlenschutzvorsorge (Produkt 004),
- Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle (Produkt 005),
- Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (Produkt 006),
- Zentrum für Artenvielfalt (Produkt 007),
- Strahlenmesslabor (Produkt 009) und
- Allgemeine Verwaltung (Produkt 999).

Zum 31.12.2023 besteht eine konsumtive Rücklage (kameral) in Höhe von 2.976.560,56 EUR, eine investive Rücklage (kameral) in Höhe von 8.450.411,88 EUR und eine Sonderrücklage (kameral, "Entsorgung radioaktiver Abfälle") in Höhe von 3.953.307,28 EUR.

Im HLNUG können diverse Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie des Klimaplans Hessen umgesetzt werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Aufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
711	Naturschutz und Landschaftspflege	444,8	7.445,7	-7.000,9	-6.948,0
007	Zentrum für Artenvielfalt	444,8	7.445,7	-7.000,9	-6.948,0
712	Gewässerschutz und -pflege	349,7	9.530,2	-9.180,5	-8.430,0
002	Gewässererfassung und -bewertung	349,7	9.530,2	-9.180,5	-8.430,0
713	Umweltschutz	1.208,9	14.620,1	-13.411,2	-12.889,9
001	Geowissenschaftliche Landesaufnahme	63,2	5.926,7	-5.863,5	-5.724,1
003	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	559,5	7.321,9	-6.762,4	-6.393,1
006	Fachzentrum Klimawandel und Anpassung	586,2	1.371,5	-785,3	-772,7
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	664,8	2.688,4	-2.023,6	-2.071,1
004	Strahlenschutzvorsorge	240,0	304,5	-64,5	-61,3
005	Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle	411,6	1.388,3	-976,7	-939,2
009	Strahlenmesslabor	13,2	995,6	-982,4	-1.070,6
999	Allgemeine Verwaltung	165,5	13.995,7	-13.830,2	-13.392,4
999	Allgemeine Verwaltung	165,5	13.995,7	-13.830,2	-13.392,4
Summe Produkte		2.833,7	48.280,1	-45.446,4	-43.731,4

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
526,7	9.313,8	-8.787,1	-8.806,6	975,7	8.751,7	-7.776,0	-8.118,8
526,7	9.313,8	-8.787,1	-8.806,6	975,7	8.751,7	-7.776,0	-8.118,8
371,0	9.609,9	-9.238,9	-11.423,4	554,1	9.238,7	-8.684,6	-8.865,1
371,0	9.609,9	-9.238,9	-11.423,4	554,1	9.238,7	-8.684,6	-8.865,1
1.124,6	14.654,2	-13.529,6	-13.138,9	1.876,3	14.851,3	-12.975,0	-12.925,2
162,8	5.807,3	-5.644,5	-5.485,1	497,7	5.784,3	-5.286,5	-5.313,5
658,7	6.985,4	-6.326,7	-6.199,0	818,1	7.342,7	-6.524,5	-6.521,1
303,1	1.861,5	-1.558,4	-1.454,8	560,4	1.724,4	-1.164,0	-1.090,6
702,9	2.654,1	-1.951,2	-2.001,4	1.676,3	2.760,9	-1.084,6	-878,2
243,6	308,9	-65,3	23,5	894,7	258,6	636,1	640,4
421,2	1.402,7	-981,5	-912,0	770,6	1.530,9	-760,3	-652,1
38,1	942,5	-904,4	-1.112,9	11,0	971,4	-960,5	-866,5
336,2	13.479,9	-13.143,7	-12.879,1	863,2	14.520,9	-13.657,8	-16.901,8
336,2	13.479,9	-13.143,7	-12.879,1	863,2	14.520,9	-13.657,8	-16.901,8
3.061,4	49.711,9	-46.650,5	-48.249,4	5.945,6	50.123,5	-44.178,0	-47.689,0

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 001 Geowissenschaftliche Landesaufnahme****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Geowissenschaftliche Landesaufnahme

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Geologische, bodenkundliche, rohstoffgeologische und ingenieurgeologische Landesaufnahme
- Vorsorgenden und nachsorgender Bodenschutz (Bodenzustand, Schadstoffeinträge- und weitere schädliche Einwirkungen, Bodenerosion)
- Geowissenschaftliches Archiv/ Bohrkataster
- Fachinformationssystem Geologie und Boden
- Erfassung schädlicher Bodenveränderungen/ Altlasten
- Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Stellungnahmen im Rahmen der staatlichen Talsperrenaufsicht und des hessischen Wassergesetzes
- Ingenieurgeologische Langzeitüberwachungen von Rutschungen, wie das Monitoring der Grube Messel und der Rutschung am Hohen Meißner
- Beteiligung an flächenbezogenen Planungen außerhalb des Umweltressorts

Die Geowissenschaftliche Landesaufnahme ermittelt und sichert gemäß § 5 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme (GeoDG) mit eigenen geologischen Untersuchungen sowie auf der Grundlage geologischer Untersuchungen Dritter die Datengrundlage als Voraussetzung zur kompetenten und unmittelbaren Beratung der Landesregierung und der Gebietskörperschaften zu Geopotenzialen der hessischen Böden und Gesteinsformationen, zu Georisiken und zu Fragen der schädlichen Bodenveränderung/ Altlasten. Sie gewährleistet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die öffentliche Bereitstellung der bei ihr vorhandenen geologischen Daten und stellt den Behörden und Personen, die öffentliche Aufgaben des Bundes und der Länder erfüllen, geologische Daten zur Verfügung. Im Rahmen der Beteiligung an flächenbezogenen Planungen werden darüber hinaus Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung geliefert. Dazu erfolgen außer der Beurteilung der allgemeinen Umweltsituation der Medien Boden, Wasser und Luft, Aussagen zu Bodennutzung und Bodenschutz, Rohstoffsicherung und Lagerstätten, der geothermischen und sonstigen Nutzung des flachen und tieferen geologischen Untergrundes, zu Grundwassergewinnung, -sicherung und -schutz, zur Ingenieurgeologie und Baugrund, zum Schutz der Oberflächengewässer, im Bereich des Einflusses von Immissionen und Emissionen auf das Medium Boden sowie die geowissenschaftliche Begleitung im Bereich Strahlenschutz und zur Untergrundspeicherung von Wasserstoff bzw. zur Bewertung des tiefen Untergrundes als Speichergestein allgemein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.000	41.000	40.903
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	21.500	29.500	19.611
6	Sonstige Erträge	–	–	34.103
6a	Erträge aus Verrechnungen	700	92.300	390.672
7	Summe Erträge	63.200	162.800	485.290
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	515.000	642.100	810.534
9	Personalaufwand	4.566.900	4.378.100	4.305.745
10	Abschreibungen	146.200	153.700	160.642
13	Sonstige Aufwendungen	11.000	20.200	5.109
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	669.800	598.600	490.411
14	Summe Aufwendungen	5.908.900	5.792.700	5.772.441
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.845.700	-5.629.900	-5.287.152
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	12.449
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	146
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.800	12.600	11.049
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.800	-12.600	1.254
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.861.500	-5.642.500	-5.285.898
24	Steuern	2.000	2.000	633
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.863.500	-5.644.500	-5.286.530

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	657.500
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	12.300

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	63.200	162.800	485.432
Ausgaben	5.787.300	5.647.900	5.798.906
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.724.100	-5.485.100	-5.313.474

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	26.000
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilometer	Soll	21.115	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Voraussetzungen für eine kompetente und unmittelbare Beratung von Geopotentialen, Georisiken und Fragen schädlicher Bodenveränderungen/ Altlasten schaffen							
Fläche auf der Geo-Daten erfasst werden	Quadrat-kilometer	Soll	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	5.144	4.146	4.674

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Produkt 002 Gewässerfassung und -bewertung

PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege

Zweckbestimmung

Gewässerfassung und -bewertung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Überwachung des chemisch-physikalischen, chemischen und ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer
- Überwachung der chemisch-physikalischen Beschaffenheit des Grundwassers
- Landesgrundwasserdienst
- Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen (FIS-HAA)
- Hydrogeologische Landesaufnahme
- Hochwasserschutz und Hydrologie
- Anerkennung von Untersuchungs- und Prüfstellen, Sachverständigenorganisationen, Sachverständigen und sachverständigen Stellen
- Durchführung von Monitoringprogrammen
- Mitgliedschaft in der länderübergreifenden Kooperation Klimaveränderung und Wasserwirtschaft (KLIWA)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat gemäß § 67 Abs. 1 Hessisches Wassergesetz (HWG) geeignete Mess-, Beobachtungs-, Untersuchungs- und Datenverarbeitungseinrichtungen zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten, die für die Erfassung und Sammlung von qualitativen Gewässerdaten erforderlich sind. Darüber hinaus hat es die für den Gewässerschutz erforderlichen quantitativen und qualitativen Daten zu erfassen, zu bewerten und fallweise zu veröffentlichen, sofern es sich nicht um Untersuchungsaufgaben des Hessischen Landeslabors handelt. Gemäß § 67 Abs. 2 HWG erarbeitet das HLNUG fachliche Vollzugshilfen, einschließlich der Fortbildung, und berät die Wasserbehörden im Bereich der Hydrogeologie, der Ingenieurgeologie, der Bodenmechanik und der Abwasserentsorgung. Im Übrigen nimmt es übergeordnete wissenschaftlich-fachliche Aufgaben im Bereich Wasser nach Weisung der obersten Wasserbehörde wahr.

Zur Umsetzung der WRRL, des Programms „Rhein 2040“ der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) und der „Spurenstoffstrategie Hessisches Ried“ aus dem Jahr 2018 werden die Datengrundlagen zur Einstufung des ökologischen und chemischen Zustands der Oberflächenwasserkörper und des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper ermittelt und fortgeschrieben. Hierzu gehört auch der Betrieb von Messstationen. Das HLNUG unterstützt die Aufstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen der Umsetzungsperioden nach WRRL.

Repräsentative Güte und Strukturdaten sowie Daten zur Fauna und Flora der Oberflächengewässer werden erfasst, ausgewertet und veröffentlicht. Darüber hinaus werden Seen - insbesondere offizielle Badeseen - untersucht und eine Badeseen-Homepage betrieben.

Grundwasserdaten, einschließlich der Rohwasserdaten von Wasserversorgungsunternehmen, werden vom Landesgrundwasserdienst gesammelt, gehalten, ausgewertet und veröffentlicht. Karten der Wasser- und Heilquellenschutzgebiete werden in digitaler Form bereitgestellt. Die hydrogeologische Landesaufnahme kommt, insbesondere durch Beratung und Fachgutachten, der Nutzung oberflächennaher Erdwärme und dem Schutz der Trinkwasserversorgung zu Gute.

Hydrologische Grunddaten werden erfasst, ausgewertet und veröffentlicht. Dem Schutz von Bevölkerung und Gewerbe vor Hochwasserereignissen dient die modellhafte Simulation von Ausmaß und Ablauf von Hochwässern sowie das Retentionskataster der potenziellen Überflutungsflächen.

Die Situation der Beseitigung von kommunalen Abwässern in Hessen wird im entsprechenden Lagebericht und im Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen (FIS-HAA) dargestellt sowie im HAA-Viewer visualisiert. Der schrittweise Ausbau von ausgewählten hessischen Kläranlagen mit einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination wird durch das HLNUG als technisch-wissenschaftlicher Fachbehörde insbesondere durch seine Beratungsfunktion unterstützt und wissenschaftlich begleitet. Entsprechende Daten zu den in Hessen installierten 4. Reinigungsstufen werden zentral gesammelt, ausgewertet und für den fortschreitenden Ausbau nutzbar gemacht.

Das Produkt umfasst auch die staatliche Anerkennung von Sachverständigenorganisationen, sachverständigen Stellen, Sachverständigen sowie Untersuchungs- und Prüfstellen im Bereich Wasser nach AwSV, IndV und EKVO.

Zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie und der Düngeverordnung (DüV) werden entsprechend den Vorgaben der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) mit Nitrat belastete Gebiete und eutrophierte Gebiete bestimmt und mindestens alle vier Jahre überprüft. Im Zusammenhang mit der Erreichung der Ziele der WRRL und der Nitratrichtlinie im Grundwasserbereich werden Maßnahmen zur Einhaltung der Ziele identifiziert und den für die Umsetzung zuständigen Behörden übermittelt. Berichte zum Wirkmonitoring und etwaige Methoden- und Maßnahmenanpassungen werden verfasst. Die Maßnahmenumsetzung wird fachlich begleitet.

Durch Umsetzung der neu eingeführten Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) vom 04.12.2023 werden dem HLNUG neue Aufgaben in den Bereichen hydrogeologische Beratung der Wasserbehörden und Datenmanagement übertragen (Bewertung von Trinkwassereinzugsgebietsabgrenzungen, gebietsbezogene Gefährdungsabschätzungen, Risikoanalysen und Untersuchungsprogramme sowie Datenhaltung und –weiterleitung).

Durch die Mitgliedschaft des Landes Hessen ab dem Jahr 2024 in der länderübergreifenden Kooperation KLIWA werden dem HLNUG neue fachliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewertung von Klimaauswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser übertragen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	59.922
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	149.200	136.200	95.992
6	Sonstige Erträge	–	–	8.418
6a	Erträge aus Verrechnungen	200.500	234.800	374.621
7	Summe Erträge	349.700	371.000	538.953
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.851.700	2.321.100	2.690.418
9	Personalaufwand	5.674.700	5.427.500	5.375.022
10	Abschreibungen	1.018.400	975.800	459.237
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	92.000	139.300	77.372
13	Sonstige Aufwendungen	10.500	17.700	20.564
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	858.200	709.600	597.967
14	Summe Aufwendungen	9.505.500	9.591.000	9.220.579
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.155.800	-9.220.000	-8.681.627
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	15.161
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	152
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.300	14.800	13.456
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-20.300	-14.800	1.554
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.176.100	-9.234.800	-8.680.073
24	Steuern	4.400	4.100	4.529
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.180.500	-9.238.900	-8.684.602

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	843.300
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	14.900

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.849.700	371.000	547.150
Ausgaben	11.279.700	11.794.400	9.412.213
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.430.000	-11.423.400	-8.865.062

Erläuterungen zur Liquidität

Es ist eine Entnahme aus der kameralen Rücklage zum Bau zusätzlicher Grundwassermessstellen zur Umsetzung der EU-Nitratrictlinie / Düngeverordnung in Höhe von 2.500.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Ersatzbeschaffungen Fuhrpark	80.000
3	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	204.800
4	Zusätzliche Grundwassermessstellen zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie / Düngeverordnung	2.500.000
5	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	14.300

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	2.500.000	2.000.000	500.000	-	-
Summe	2.500.000	2.000.000	500.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gewässerslänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	Kilometer	Soll	21.505	21.505	21.505	21.505	21.505
		Ist	-	-	21.505	21.505	21.505
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bevölkerung vor Hochwasser schützen							
Anteil der überwachten Gewässer 1. und 2. Ordnung gemäß HWG	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100
2.2 Einen "guten Zustand" der Gewässer sichern oder erreichen/zu einem "guten Zustand" der Gewässer beitragen							
Anteil der überwachten Wasserkörper	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100
2.3 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen							
Anteil der bearbeiteten Anträge von Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Wasser	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Produkt 003 Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen
PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

Haushaltsvermerke

Aufwendungen und Ausgaben für das Projekt BUBE der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Umwelt und Digitalisierung dürfen in Höhe der Erträge und Einnahmen aus den Beitragszahlungen der Mitgliedsländer geleistet werden. Die Erträge und Einnahmen sind zweckgebunden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Emissionsüberwachung, Emissionsberatung und Emissionskataster
- Immissionsüberwachung (Teile Luft und Lärm)
- Umgebungslärmkartierung
- Entwicklung von Fachkonzepten (Wirkungsuntersuchungen, Biomonitoring, Aufbereitung und Visualisierung von Umweltdaten im Bereich Abfall sowie Ressourcenschutz)
- Durchführung von Ringversuchen nach § 16 der 41. BImSchV
- Bekanntgabe von Messstellen nach § 29b BImSchG sowie deren qualitative Überwachung durch unangemeldete Vor-Ort-Begutachtungen von Messungen oder Kontrollmessungen durch die bekanntgebende Behörde oder deren Beauftragte und Prüfung von Ermittlungsergebnissen nach bundeseinheitlichen Kriterien
- Projektbetreuung des bundesweiten Recherchesystems für Messstellen und Sachverständige (ReSy-MeSa)
- Projektträgerschaft und Projektleitung für das Projekt Betriebliche Umweltdatenberichterstattung (BUBE) im Rahmen der Vereinbarung über die Kooperation bei Konzeptionen und Entwicklungen von Software für Umweltinformationssysteme (VKoopUIS)

Die gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen von Luftverunreinigungen und Lärm wird umgesetzt durch die Qualitätssicherung der von Externen erhobenen Emissionsdaten, das Führen von Katastern zum Erfassen von Emissionen und des Zustands der Umwelt sowie der Bereitstellung der erhobenen und aufbereiteten Daten. Die sachverständige Beratung erstreckt sich auf besondere Einzelfälle z.B. Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren.

Weiterhin umfasst das Produkt auch die Anerkennung von Messstellen im Bereich Immissionsschutz, die Durchführung eigener Emissionsmessungen, die Umgebungslärmkartierung sowie die Konzeptionierung und Umsetzung von Ressourcenschutzstrategien.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	556.900	556.900	758.140
6	Sonstige Erträge	2.000	2.000	25.390
6a	Erträge aus Verrechnungen	600	99.800	23.151
7	Summe Erträge	559.500	658.700	806.682
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.604.100	1.619.400	1.903.991
9	Personalaufwand	4.115.000	3.956.600	4.059.856
10	Abschreibungen	1.059.200	975.900	1.091.298
13	Sonstige Aufwendungen	17.200	30.100	20.262
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	511.400	391.600	254.278
14	Summe Aufwendungen	7.306.900	6.973.600	7.329.686
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.747.400	-6.314.900	-6.523.004
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.464
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	59
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.100	8.300	10.174
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.100	-8.300	1.230
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.759.500	-6.323.200	-6.521.774
24	Steuern	2.900	3.500	2.748
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.762.400	-6.326.700	-6.524.522

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	499.000
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	12.400

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	559.500	658.700	797.075
Ausgaben	6.952.600	6.857.700	7.318.192
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.393.100	-6.199.000	-6.521.117

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Erwerb von Fachsoftware	138.000
2	Ersatzbeschaffungen Fuhrpark	37.500
3	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen	526.100
4	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	6.900

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilometer	Soll	–	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
Gesamtzahl der bereitgestellten Messwerte im gesetzlich festgelegten Bereich der Luftqualitätsüberwachung	Anzahl	Soll	3.000.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informationsgrundlagen schaffen, um Umwelteinwirkungen zu reduzieren und Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen							
Erfüllungsgrad der Immissionsüberwachung	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Erfüllungsgrad der Erfassungs-, Planungs- und Informationsprozesse (Immissionen, Emissionen)	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Einsatzbereitschaft der Luftmessstationen	Prozent	Soll	99	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gesamtzahl an allen Luftmessstandorten erfasster Luftschadstoffparameter	Anzahl	Soll	300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen							
Anteil der bearbeiteten Anträge auf Zulassung von Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Immissionsschutz	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Qualität der nach § 29b BImSchG bekanntgegebenen Messstellen und deren Messergebnisse sicherstellen							
Anteil der geprüften Messberichte bezogen auf die von den Regierungspräsidien dem HLNUG vorgelegten Emissionsmessberichte	Prozent	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Vorort-Prüfungen von Messungen der Messstellen bezogen auf die insgesamt angemeldeten Emissionsmessungen	Prozent	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Erläuterung zu Kennzahl 1:

Die bisherige statische Kennzahl „Landesfläche“ wird ersetzt durch die variable Kennzahl.

Erläuterung zu Kennzahl 2.1:

Die bisherigen statischen Kennzahlen „Erfüllungsgrad der Immissionsüberwachung“ und „Erfüllungsgrad der Erfassungs-, Planungs- und Informationsprozesse (Immissionen, Emissionen)“ werden durch die variablen Kennzahlen „Einsatzbereitschaft der Luftmessstationen“ und „Gesamtzahl an allen Luftmessstandorten erfasste Luftschadstoffparameter“ ersetzt.

Erläuterungen zu Kennzahlen 2.2 und 2.3:

Die bisherige Kennzahl 2.2 entfällt ab 2025 und wird durch die Kennzahl 2.3 ersetzt.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 004 Strahlenschutzvorsorge****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Strahlenschutzvorsorge

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Landesweite Koordination von Probenahmen und Messungen
- Betrieb der amtlichen Messstellen
- Information

In Bundesauftragsverwaltung erfolgt die Überwachung der Umweltradioaktivität gemäß § 107 und § 162 des Strahlenschutzgesetzes (Umwelt, Lebens- und Futtermittel u.a.) im Routine- und Intensivfall mit dem Ziel, die Radioaktivität in der Umwelt zu überwachen und bei Ereignissen mit möglichen nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen die Strahlenexposition der Menschen und die radioaktive Kontamination der Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	894.287
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	240.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	243.600	–
7	Summe Erträge	240.000	243.600	894.287
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	58.300	42.400	44.758
9	Personalaufwand	212.700	157.100	193.968
10	Abschreibungen	2.300	87.200	3.325
13	Sonstige Aufwendungen	2.800	2.800	90
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	27.600	18.700	16.066
14	Summe Aufwendungen	303.700	308.200	258.208
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-63.700	-64.600	636.079
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	432
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	6
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	400	383
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-400	43
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-64.300	-65.000	636.122
24	Steuern	200	300	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-64.500	-65.300	636.122

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	26.900
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	700

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	240.000	243.600	894.287
Ausgaben	301.300	220.100	253.843
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-61.300	23.500	640.444

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Probeeinheiten Strahlenschutzvorsorge	Anzahl	Soll	12.200	11.259	11.259	11.259	12.509
		Ist	–	–	12.468	12.779	10.792
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Einsatzbereitschaft für Intensivfall gewährleisten							
Erfüllungsgrad der Einsatzbereitschaft im Intensivfall	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	96
2.2 Daten zur Umweltradioaktivität und zum Radioaktivitätsgehalt von Lebensmitteln zur Verfügung stellen							
Erfüllungsgrad der Messprogramme	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	96	94

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Erläuterung zu Kennzahl 2.1:

Die Kennzahl entfällt ab 2025 ersatzlos.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 005 Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Vollzug des Strahlenschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen inkl. der Umgebungsüberwachung kerntechnischer Anlagen mit Ausnahme der Überwachung der Umweltradioaktivität.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Betrieb der Landessammelstelle in Ebsdorfergrund-Roßberg als Sammel- und Zwischenlager
- Herstellung endlagerfähiger Abfallprodukte und Abführung dieser Abfallprodukte an ein Endlager des Bundes
- Erstellung von Zulassungen, Beratungs- und Sachverständigenleistungen aufgrund Strahlenschutzgesetz und –verordnung
- fachliche Beratung, Ausbildung und messtechnische Unterstützung im radiologischen Notfallschutz
- Durchführung der Umgebungsmessprogramme an den Standorten Biblis und Hanau gemäß Richtlinie Emissions- und Immissionsüberwachung einschließlich des Betriebs der Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Ortsdosisleistung am Standort Biblis
- die Durchführung des Störfallmessprogramms (BGZ Biblis und Standort Hanau)

Dazu gehören die Annahme, die Zwischenlagerung und die endlagergerechte Konditionierung der in Hessen außerhalb kerntechnischer Anlagen anfallenden radioaktiven Abfälle, die Überprüfung von Umgangsbereichen oder Anlagen (Geräteprüfungen, Prüfung des Umgangs, Dichtheitsprüfungen, AVV-Tätigkeiten), die Vor- und Nachsorge bei Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung und im radiologischen Notfallschutz (fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung), die Beantwortung allgemeiner Fragestellungen zur Radioaktivität und die Führung des Strahlenschutzkatasters (SKAT), die Erteilung von Teleradiologiegenehmigungen, Erteilung von Fachkundebescheinigungen für Medizinphysik-Experten und die Anerkennung von Strahlenschutzkursen im Bereich Medizin.

Weiter gehören dazu Tätigkeiten des HLNUG als unabhängige Messstelle für die Durchführung der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerkes Biblis, der Zwischenlager Biblis und des Standortes Hanau gemäß Richtlinie Emissions- und Immissionsüberwachung, der Betrieb der Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Ortsdosisleistung und die Durchführung des Störfallmessprogramms.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.000	85.000	155.791
6	Sonstige Erträge	–	–	126.768
6a	Erträge aus Verrechnungen	326.600	336.200	484.885
7	Summe Erträge	411.600	421.200	767.444
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	193.500	193.200	222.202
9	Personalaufwand	1.015.300	1.016.400	1.033.038
10	Abschreibungen	69.800	109.900	83.979
13	Sonstige Aufwendungen	16.500	16.700	125.935
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	89.700	64.000	55.344
14	Summe Aufwendungen	1.384.800	1.400.200	1.520.498
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-973.200	-979.000	-753.053
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.167
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	19
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.200	1.200	8.951
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.200	-1.200	-5.803
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-975.400	-980.200	-758.856
24	Steuern	1.300	1.300	1.398
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-976.700	-981.500	-760.254

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	86.200
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	3.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	411.600	421.200	669.706
Ausgaben	1.350.800	1.333.200	1.321.820
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-939.200	-912.000	-652.115

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	32.500
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gültige Genehmigungen nach §§ 12, 25, 27 StrlSchG und § 33 der StrSchV	Anzahl	Soll	1.090	1.090	1.090	1.083	1.166
		Ist	–	–	1.056	1.083	1.166
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 In Hessen außerhalb der Kernanlagen angefallene radioaktive Abfälle sichern und zwischenlagern							
Anteil bearbeiteter Abfallvorgänge	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	90
2.2 Schutzzielkonforme Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlen effektiv unterstützen							
Betreuungsaufwand je Genehmigung bezogen auf einen mittleren Betreuungsaufwand	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Erfüllungsgrad der Umgebungsüberwachung							
Anteil der analysierten Proben an der Probeanzahl nach dem REI-Programm	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Erläuterung zu Kennzahl 2.3:

Die Kennzahl wird ab 2025 neu ausgeprägt. Der Begriff REI-Programm steht für Immissionsüberwachungsprogramm nach der Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 006 Fachzentrum Klimawandel und Anpassung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Untersuchung des regionalen Klimawandels für Hessen sowie Transferstelle Klimawandelanpassung.

Haushaltsvermerke

Zur Finanzierung des Produkts sind Haushaltsmittel hier sowie bei Kap. 09 21 Förderprodukt 002 veranschlagt; § 35 Abs. 2 LHO findet insoweit keine Anwendung.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ermittlung und Bereitstellung klimarelevanter Daten
- Wissensvermittlung, Bildung und Beratung für eine nachhaltige Entwicklung

Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung hat die Aufgabe, die regionalen Auswirkungen des Klimawandels für Hessen zu untersuchen. Dafür werden regionale Klimamodelle zur Erstellung von Klimaprojektionen für Hessen angewendet und weiterentwickelt und als Grundlage zur Darstellung der Folgen des Klimawandels insbesondere für Wasser-, Land- und Forstwirtschaft und den Gesundheits- und Naturschutz verwendet. Das Fachzentrum beteiligt sich an der Weiterentwicklung der hessischen Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Es entwickelt Konzepte und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Netzwerk mit Fachbehörden, Kommunen und Wissenschaft. Um die Auswirkungen des Klimawandels auf Hessen zu untersuchen, werden Forschungsvorhaben vergeben und betreut. Das Fachzentrum ist zuständig für die Vermittlung der Forschungsergebnisse in die Praxis.

In dem Produkt können Maßnahmen des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	116.499
6a	Erträge aus Verrechnungen	586.200	303.100	441.007
7	Summe Erträge	586.200	303.100	557.506
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	231.100	438.400	406.023
9	Personalaufwand	1.041.900	1.226.100	1.173.453
10	Abschreibungen	9.400	95.500	75.564
13	Sonstige Aufwendungen	1.100	1.900	879
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	85.900	97.500	65.844
14	Summe Aufwendungen	1.369.400	1.859.400	1.721.763
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-783.200	-1.556.300	-1.164.258
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.917
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	22
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.100	2.100	2.589
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.100	-2.100	306
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-785.300	-1.558.400	-1.163.952
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-785.300	-1.558.400	-1.163.952

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	82.200
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	3.700

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	586.200	303.100	555.346
Ausgaben	1.358.900	1.757.900	1.645.955
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-772.700	-1.454.800	-1.090.609

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.219	2.853	2.782	2.692	2.723
		Ist	–	–	2.292	2.546	2.087
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informationen zur Regionalisierung der globalen Klimadaten und der resultierenden Klimafolgen, Klimaentwicklungen und Anpassungsmaßnahmen gewinnen und bereitstellen							
Maßnahmen und Stellungnahmen	Anzahl	Soll	50	50	50	31	31
		Ist	–	–	133	136	130

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 007 Zentrum für Artenvielfalt****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Erhebung, Zusammenführung, Haltung, Bereitstellung, Auswertung und Bewertung von Daten zu Tier- und Pflanzenarten, Lebensraumtypen und Biotopen sowie Wissensvermittlung und Naturschutzbildung. Untersuchungen und Beratung zu den Auswirkungen von Umwelteinflüssen und dem Klimawandel auf die biologische Vielfalt in Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Lebensräume und Biotope (Monitoring, Fachkonzepte, Fachberatung)
- Tier- und Pflanzenarten (Monitoring, Fachkonzepte, Fachberatung)
- Aufgaben Staatliche Vogelschutzwarte
- Forschungsverbund "Lore-Steubing-Institut für Naturschutz und Biodiversität in Hessen"
- Kooperation mit Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Naturschutzakademie - Wissensvermittlung und Naturschutzbildung
- Trägerschaft des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)
- Management von Biodiversitätsdaten (inkl. Datenankauf und Datenweitergabe)
- Betrieb und Weiterentwicklung von Fachanwendungen
- Betrieb und Weiterentwicklung NATUREG

Erstellung von landesweiten Fachkonzepten zu naturschutzfachlichen Fragestellungen und von Roten Listen bestandsbedrohter Tier- und Pflanzenarten. Wissensvermittlung, sowie Fort- und Weiterbildung im Themenkomplex biologische Vielfalt und Naturschutz sowohl für den ehrenamtlichen Naturschutz als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Beratung und Information von Politik, Medien, Fachverwaltungen sowie Bürgerinnen und Bürger zu Fragen des Natur- und Artenschutzes. Um die Auswirkungen von Umwelteinflüssen und dem Klimawandel auf die biologische Vielfalt in Hessen zu untersuchen werden Forschungsvorhaben vergeben und betreut.

Das HLNUG nimmt die Geschäftsführung des Lore-Steubing- Instituts für Naturschutz und Biodiversität in Hessen sowie die Betriebsverantwortung für das IT-Fachverfahren NATUREG wahr und ist Träger des Ökologischen Freiwilligendienstes in Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	30.500
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	105.900	107.400	59.226
6	Sonstige Erträge	50.000	91.500	157.008
6a	Erträge aus Verrechnungen	288.900	327.800	717.871
7	Summe Erträge	444.800	526.700	964.605
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.571.500	4.133.600	4.234.848
9	Personalaufwand	4.354.600	4.535.100	4.028.200
10	Abschreibungen	144.500	165.200	164.496
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	192.600	192.600	150.710
13	Sonstige Aufwendungen	34.800	17.800	15.083
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	143.200	263.100	147.431
14	Summe Aufwendungen	7.441.200	9.307.400	8.740.769
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.996.400	-8.780.700	-7.776.164
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.085
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	37
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.400	5.400	9.838
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.400	-5.400	1.210
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.999.800	-8.786.100	-7.774.955
24	Steuern	1.100	1.000	1.066
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.000.900	-8.787.100	-7.776.021

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	125.000
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	18.200

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8 und Pos. 9: Insbesondere weniger infolge Verlagerung der Wildbiologischen Forschungsstelle und des Wolfzentrums Hessen zum Landesbetrieb Hessen-Forst (Kapitel 09 11 Produkt 003).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	444.800	526.700	748.268
Ausgaben	7.392.800	9.333.300	8.867.027
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.948.000	-8.806.600	-8.118.759

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Erwerb von Fachsoftware	86.200
2	Ersatzbeschaffungen von sonstiger Betriebsausstattung	10.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat- kilometer	Soll	21.115	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Entwicklung und Erhaltung von Lebensräumen und Arten schützen							
Anteil der Arten und Lebensräume/Biototypen mit verbessertem Erhaltungszustand im Vergleich zum Vorjahr	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Erläuterung zu Kennzahl 2.1:

Es gibt 479 Arten und Lebensräume/Biototypen, die beobachtet werden.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 009 Strahlenmesslabor****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Strahlenmesslabor

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Strahlenmessuntersuchungen

Das Produkt „Strahlenmesslabor“ ist ein innerbehördliches Serviceprodukt. Seine Leistungen dienen den Produkten 004 (Strahlenschutzvorsorge) und 005 (Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle) und umfassen auch die messtechnische Bewältigung von Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen und messtechnische Beratung der Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.000	13.000	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	200	25.100	9.286
7	Summe Erträge	13.200	38.100	9.286
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	150.000	150.300	132.000
9	Personalaufwand	685.800	719.400	698.990
10	Abschreibungen	138.800	58.200	129.688
13	Sonstige Aufwendungen	6.000	5.700	4.215
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	14.600	8.700	5.034
14	Summe Aufwendungen	995.200	942.300	969.927
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-982.000	-904.200	-960.641
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.690
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400	200	1.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-400	-200	189
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-982.400	-904.400	-960.453
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-982.400	-904.400	-960.453

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	11.600
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	3.000

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	13.200	38.100	9.286
Ausgaben	1.083.800	1.151.000	875.787
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.070.600	-1.112.900	-866.501

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	225.400
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Probereinheiten	Anzahl	Soll	16.110	15.450	15.450	–	–
		Ist	–	–	16.306	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effiziente Mess- und Untersuchungstätigkeit							
Wirkungsgrad d. Leistungsstunden	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	103	–	–

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.495
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	163.600	165.600	244.215
6	Sonstige Erträge	–	500	100.031
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.900	168.700	485.947
7	Summe Erträge	165.500	334.800	844.688
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.464.600	5.602.800	5.861.776
9	Personalaufwand	6.791.200	6.311.900	6.157.094
10	Abschreibungen	601.600	408.400	636.780
13	Sonstige Aufwendungen	17.500	57.500	204.269
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.110.000	1.088.100	1.644.507
14	Summe Aufwendungen	13.984.900	13.468.700	14.504.426
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.819.400	-13.133.900	-13.659.738
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	1.400	18.469
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	93
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.800	11.200	15.446
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.800	-9.800	2.930
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.830.200	-13.143.700	-13.656.808
24	Steuern	–	–	952
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.830.200	-13.143.700	-13.657.760

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.954.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	936.200
13 a	Hessisches Competence Center (HCC)	506.500
13 a	Hessische Bezügestelle (HBS)	129.400
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	434.300
13 a	Unfallkasse Hessen (UKH)*	25.800
13 a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	14.000

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse und Unfallkasse Hessen werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Nr. 8

700 EUR stehen zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	310.500	421.200	774.825
Ausgaben	13.702.900	13.300.300	17.676.667
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.392.400	-12.879.100	-16.901.842

Erläuterungen zur Liquidität

Entnahmen aus der kameralen Rücklage für investive Maßnahmen sind in Höhe von 145.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Erwerb von Fachsoftware	50.000
2	Ersatzbeschaffungen Büromaschinen	275.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	188	184	171
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	180	183	167
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	43	40	41
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	35	31	23
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	11	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	27	23
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	18	18
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	29	33
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	15	14
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	10.507	10.522	10.522	10.522	10.216
		Ist	–	–	10.507	10.342	10.522

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.000	41.000	1.040.108
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.335.100	1.093.600	1.449.473
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	52.000	94.000	451.718
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.405.600	1.831.400	2.927.440
7	Summe Erträge	2.833.700	3.060.000	5.868.739
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.639.800	15.143.300	16.306.551
9	Personalaufwand	28.458.100	27.728.200	27.025.368
10	Abschreibungen	3.190.200	3.029.800	2.805.010
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	284.600	331.900	228.082
13	Sonstige Aufwendungen	117.400	170.400	396.405
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.510.400	3.239.900	3.276.882
14	Summe Aufwendungen	48.200.500	49.643.500	50.038.297
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.366.800	-46.583.500	-44.169.558
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	1.400	76.834
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	536
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.700	56.200	73.386
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-67.700	-54.800	2.912
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.434.500	-46.638.300	-44.166.646
24	Steuern	11.900	12.200	11.326
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.446.400	-46.650.500	-44.177.971

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	331 Gebühren, sonstige Entgelte	472.200	471.500	634.725
119	331 Sonstige Verwaltungseinnahmen	238.900	281.500	526.050
132	331 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	61.322
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	331 Sonstige Zuweisungen vom Bund	403.600	–	–
281	331 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	313.400	213.000	831.116
282	331 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	264.000	147.600
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	2.645.000	85.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.405.600	1.831.400	3.280.561
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 06	5.478.700	3.146.400	5.481.375

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	610 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8.018.100	7.669.600	6.546.067
427	610 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	36.000	36.000	–
428	610 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.244.200	19.732.900	19.731.280
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	75.000	75.000	46.681
459	610 Sonstige personalbezogene Ausgaben	50.000	50.000	72.380
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.440.400	1.629.800	2.455.398
514	331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	209.600	172.800	390.665
517	331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.565.500	1.399.300	1.728.084
518	331 Mieten und Pachten	2.827.200	2.545.800	2.514.016
519	331 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	64.300	55.800	65.260
525	331 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	117.400	170.700	181.784
526	331 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	3.000	138
527	331 Dienstreisen	113.300	159.300	166.226
529	331 Verfügungsmittel	700	700	608
531	331 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	308.200	295.900	334.339
537	331 Beförderungsausgaben	–	1.300	6.173
538	331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6.579.000	9.303.100	9.201.951
542	012 Steuern und Abgaben	–	–	69.127
547	331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.200	9.200	59
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671	331 Erstattungen an Inland	2.000	–	–
685	331 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	286.600	287.700	228.637
Baumaßnahmen				
711	331 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87.400	122.000	57.418
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	331 Erwerb von Fahrzeugen	117.500	210.000	124.661
812	331 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.548.100	4.178.700	2.123.254
882	331 Zuweisungen für Investitionen an Länder	–	47.300	–
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	3.956.800
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.510.400	3.239.900	3.132.148
989	890 Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	–	–	37.258
Gesamtausgaben Kapitel 09 06		49.210.100	51.395.800	53.170.409

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	711.100	753.000	1.222.097
2 Übertragungseinnahmen	717.000	477.000	978.716
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.050.600	1.916.400	3.280.561
Gesamteinnahmen	5.478.700	3.146.400	5.481.375
4 Personalausgaben	28.423.300	27.563.500	26.396.407
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.234.800	15.746.700	17.113.827
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	288.600	287.700	228.637
7 Baumaßnahmen	87.400	122.000	57.418
8 Sonstige Investitionsausgaben	3.665.600	4.436.000	2.247.915
9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.510.400	3.239.900	7.126.206
Gesamtausgaben	49.210.100	51.395.800	53.170.409
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-43.731.400	-48.249.400	-47.689.035

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

A. Vorbemerkungen

In diesem Kapitel werden die Zuschüsse an die Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor, Hessen-Forst und das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee dargestellt. Die veranschlagten Zuschüsse aus dem Landeshaushalt an diese bzw. die veranschlagten Abführungen an den Landeshaushalt sind verbindlich.

Die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor und Hessen-Forst inkl. Nationalparkamt Kellerwald-Edersee sind in den Anlagen zu Kapitel 09 11 „Landesbetrieb 1, 2 und 3“ enthalten.

Der Landesbetrieb Hessische Staatsdomäne Beberbeck ist dem Buchungskreis des Ministeriums (2800) zugeordnet. Zuschüsse an den Landesbetrieb bzw. Abführungen an den Landeshaushalt aus dessen Wirtschaftsplan sind daher im Kapitel 09 01 (Produkt 3 – Landwirtschaft) veranschlagt. Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ist in der Anlage „Hessische Staatsdomäne Beberbeck“ enthalten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die in den Anlagen „Landesbetriebe“ jeweils unter B. ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	–	39.097,5	-39.097,5	-39.097,5
002	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	–	39.097,5	-39.097,5	-39.097,5
711	Naturschutz und Landschaftspflege	–	7.281,4	-7.281,4	-7.281,4
004	Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	7.281,4	-7.281,4	-7.281,4
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	39.910,8	-39.910,8	-39.910,8
001	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	–	39.910,8	-39.910,8	-39.910,8
843	Forstwirtschaft, Jagd	8.500,0	86.321,5	-77.821,5	-77.821,5
003	Landesbetrieb Hessen-Forst	8.500,0	86.321,5	-77.821,5	-77.821,5
Summe Produkte		8.500,0	172.611,2	-164.111,2	-164.111,2

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	36.804,5	-36.804,5	-36.804,5	-	36.566,4	-36.566,4	-36.566,4
-	36.804,5	-36.804,5	-36.804,5	-	36.566,4	-36.566,4	-36.566,4
-	7.152,3	-7.152,3	-7.152,3	-	8.291,4	-8.291,4	-8.291,4
-	7.152,3	-7.152,3	-7.152,3	-	8.291,4	-8.291,4	-8.291,4
-	38.577,8	-38.577,8	-38.577,8	-	37.844,1	-37.844,1	-37.844,1
-	38.577,8	-38.577,8	-38.577,8	-	37.844,1	-37.844,1	-37.844,1
-	87.603,7	-87.603,7	-87.603,7	108,1	85.706,6	-85.598,5	-85.598,5
-	87.603,7	-87.603,7	-87.603,7	108,1	85.706,6	-85.598,5	-85.598,5
-	170.138,3	-170.138,3	-170.138,3	108,1	168.408,5	-168.300,4	-168.300,4

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 001 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig in den Bereichen:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung,
- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 1 zu Kapitel 09 11) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	39.910.800	38.577.800	37.844.100
14	Summe Aufwendungen	39.910.800	38.577.800	37.844.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.910.800	-38.577.800	-37.844.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.910.800	-38.577.800	-37.844.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.910.800	-38.577.800	-37.844.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	39.910.800	38.577.800	37.844.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.910.800	-38.577.800	-37.844.100

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2025
Davon:	
für laufende Zwecke	39.060.400
für Investitionen	850.400
Gesamt	39.910.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.700	765.300	765.300	–	–
		Ist	–	–	765.300	–	–

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 002 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig in den Bereichen:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten,
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen,
- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 2 zu Kapitel 09 11) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	39.097.500	36.804.500	36.566.400
14	Summe Aufwendungen	39.097.500	36.804.500	36.566.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.097.500	-36.804.500	-36.566.400
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.097.500	-36.804.500	-36.566.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.097.500	-36.804.500	-36.566.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	39.097.500	36.804.500	36.566.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.097.500	-36.804.500	-36.566.400

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2025
Davon:	
für laufende Zwecke	37.423.900
für Investitionen	1.673.600
Gesamt	39.097.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	359.750	359.750	359.750	–	–
		Ist	–	–	364.326	–	–

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 003 Landesbetrieb Hessen-Forst****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Hessen-Forst veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig für

- Staatswaldbewirtschaftung,
- Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald,
- Forstliche Umweltbildung,
- Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald,
- Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald,
- Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben und
- Durchführung forstlicher Versuchsprogramme.

Der Landesbetrieb nimmt weitere Dienstleistungen zur Unterstützung der Verwaltung und Weiterentwicklung von Privat- und Kommunalwald sowie von Naturschutzflächen wahr.

Die Produkte und Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 3 zu Kapitel 09 11) aufgeführt. Dort sind auch die Leistungen des Nationalparkamts Kellerwald-Edersee als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung in Produkt 3 dargestellt.

Im Rahmen der Verlagerung des Wolfszentrums Hessen und der Wildbiologischen Forschungsstelle vom Hessischen Landesamt für Naturschutz und Geologie (Kap. 09 06 Produkt 007 – Zentrum für Artenvielfalt) zum Landesbetrieb Hessen-Forst werden Mittel im erforderlichen Umfang hierher umgesetzt. Im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hessen-Forst sind die Leistungen dem Produkt 007 – Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben – zugeordnet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.500.000	–	108.134
7	Summe Erträge	8.500.000	–	108.134
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	86.321.500	87.603.700	85.706.600
14	Summe Aufwendungen	86.321.500	87.603.700	85.706.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-77.821.500	-87.603.700	-85.598.466
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-77.821.500	-87.603.700	-85.598.466
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-77.821.500	-87.603.700	-85.598.466

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	8.500.000	–	108.134
Ausgaben	86.321.500	87.603.700	85.706.600
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-77.821.500	-87.603.700	-85.598.466

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2025
Davon:	
für laufende Zwecke	83.647.700
für Investitionen	2.673.800
Gesamt	86.321.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	894.180	894.180	894.180	–	–
		Ist	–	–	894.180	–	–

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 004 Nationalparkamt Kellerwald-Edersee****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt ist der Zuschuss an das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an das Nationalparkamt.

Das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ist als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung dem Buchungskreis 2850 Landesbetrieb Hessen Forst zugeordnet. Die Leistungen des Nationalparkamts sind in Produkt 3 im Wirtschaftsplan „Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee“ (Anlage Landesbetrieb 3 zu Kapitel 09 11) detailliert aufgeführt.

Es unterliegt der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Es hat die Aufgabe des Managements, der Entwicklung und des Betriebs des Nationalparks Kellerwald-Edersee.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.281.400	7.152.300	8.291.400
14	Summe Aufwendungen	7.281.400	7.152.300	8.291.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.281.400	-7.152.300	-8.291.400
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.281.400	-7.152.300	-8.291.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.281.400	-7.152.300	-8.291.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.281.400	7.152.300	8.291.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.281.400	-7.152.300	-8.291.400

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2025
Davon:	
für laufende Zwecke	7.046.400
für Investitionen	235.000
Gesamt	7.281.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Nationalpark-Gesamtfläche (einschl. Staats-, Kommunalwald und Nichtwaldfläche)	Hektar	Soll	7.688	7.688	7.688	–	–
		Ist	–	–	7.688	–	–

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.500.000	–	108.134
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	8.500.000	–	108.134
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	172.611.200	170.138.300	168.408.500
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	172.611.200	170.138.300	168.408.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-164.111.200	-170.138.300	-168.300.366
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-164.111.200	-170.138.300	-168.300.366
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-164.111.200	-170.138.300	-168.300.366

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ				
09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee				
	E I N N A H M E N				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
282	531	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	8.500.000	–	108.134
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 11		8.500.000	–	108.134

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ				
	A U S G A B E N				
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
682	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	166.956.400	163.735.500	161.460.700
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
891	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	5.654.800	6.402.800	6.947.800
	Gesamtausgaben Kapitel 09 11		172.611.200	170.138.300	168.408.500

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
	1 Eigene Einnahmen	–	–	–
	2 Übertragungseinnahmen	8.500.000	–	108.134
	3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	8.500.000	–	108.134
	4 Personalausgaben	–	–	–
	5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
	6 Übertragungsausgaben	166.956.400	163.735.500	161.460.700
	7 Baumaßnahmen	–	–	–
	8 Sonstige Investitionsausgaben	5.654.800	6.402.800	6.947.800
	9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	172.611.200	170.138.300	168.408.500
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-164.111.200	-170.138.300	-168.300.366

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**A. Vorbemerkungen**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben im Bereich „Amt für den ländlichen Raum“ auf die jeweils zuständigen Landräte übertragen. Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Zur Umsetzung des Gesetzes sind weitere Mittel bei Kap. 03 01 und 09 15 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	30.808,1	-30.808,1	-30.808,1
001	Aufgaben der Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")	–	30.808,1	-30.808,1	-30.808,1
	Summe Produkte	–	30.808,1	-30.808,1	-30.808,1

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	30.843,9	-30.843,9	-30.843,9	-	30.843,7	-30.843,7	-30.843,7
-	30.843,9	-30.843,9	-30.843,9	-	30.843,7	-30.843,7	-30.843,7
-	30.843,9	-30.843,9	-30.843,9	-	30.843,7	-30.843,7	-30.843,7

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**Produkt 001 Aufgaben der Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus nehmen folgende Landkreise wahr:

1. Landkreis Bergstraße,
2. Landkreis Darmstadt-Dieburg - auch für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Groß-Gerau,
3. Landkreis Fulda,
4. Landkreis Hersfeld-Rotenburg,
5. Hochtaunuskreis - auch für den Main-Taunus-Kreis, den Landkreis Offenbach und die Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main,
6. Landkreis Kassel - auch für die Stadt Kassel,
7. Lahn-Dill-Kreis - auch für den Landkreis Gießen,
8. Landkreis Limburg-Weilburg - auch für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden,
9. Main-Kinzig-Kreis,
10. Landkreis Marburg-Biedenkopf,
11. Odenwaldkreis,
12. Schwalm-Eder-Kreis,
13. Vogelsbergkreis,
14. Landkreis Waldeck-Frankenberg,
15. Werra-Meißner-Kreis,
16. Wetteraukreis.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	28.033.200	28.032.979
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.901.600	855.300	855.331
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.906.500	1.955.400	1.955.400
14	Summe Aufwendungen	30.808.100	30.843.900	30.843.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709

Erläuterungen zu EinzelpositionenZu Nr. 12

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Zu Nr. 13a

Zuführung an Vorsorgekasse.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	30.808.100	30.843.900	30.843.709
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Ämter für den ländlichen Raum	Stück	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	-	-	16	16	16

Erläuterung zu Einzelpositionen

Qualitätskennzahlen entfallen. Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar.

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	28.033.200	28.032.979
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.901.600	855.300	855.331
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.906.500	1.955.400	1.955.400
14	Summe Aufwendungen	30.808.100	30.843.900	30.843.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.033.200	28.033.200	28.032.979
682	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	868.400	855.300	855.331
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.906.500	1.955.400	1.955.400
Gesamtausgaben Kapitel 09 13		30.808.100	30.843.900	30.843.709

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	28.901.600	28.888.500	28.888.309
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.906.500	1.955.400	1.955.400
Gesamtausgaben		30.808.100	30.843.900	30.843.709
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-30.808.100	-30.843.900	-30.843.709

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**A. Vorbemerkungen**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben im Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" auf die jeweils zuständigen Landräte und kreisfreien Städte übertragen.

Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Zur Umsetzung des Gesetzes sind weitere Mittel bei Kap. 03 01 und 09 13 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	–	19.400,5	-19.400,5	-19.400,5
001	Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")	–	19.400,5	-19.400,5	-19.400,5
	Summe Produkte	–	19.400,5	-19.400,5	-19.400,5

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	19.487,4	-19.487,4	-19.487,4	-	19.435,4	-19.435,4	-19.435,4
-	19.487,4	-19.487,4	-19.487,4	-	19.435,4	-19.435,4	-19.435,4
-	19.487,4	-19.487,4	-19.487,4	-	19.435,4	-19.435,4	-19.435,4

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

PR-H 621 – Verbraucherschutz

Zweckbestimmung

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen Veterinärwesen und Verbraucherschutz nehmen die 21 hessischen Landkreise und 5 hessischen kreisfreie Städte wahr.

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	18.292.500	18.240.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.622.300	299.100	299.149
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	778.200	895.800	895.800
14	Summe Aufwendungen	19.400.500	19.487.400	19.435.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 12

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Zu Nr. 13a

Zuführung an Vorsorgekasse.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	19.400.500	19.487.400	19.435.449
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Stück	Soll	26	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26

Erläuterung zu Einzelpositionen

Qualitätskennzahlen entfallen. Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar.

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	18.292.500	18.240.500
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.622.300	299.100	299.149
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	778.200	895.800	895.800
14	Summe Aufwendungen	19.400.500	19.487.400	19.435.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.292.500	18.292.500	18.240.500
682	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	329.800	299.100	299.149
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	778.200	895.800	895.800
Gesamtausgaben Kapitel 09 15		19.400.500	19.487.400	19.435.449

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	18.622.300	18.591.600	18.539.649
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	778.200	895.800	895.800
Gesamtausgaben		19.400.500	19.487.400	19.435.449
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-19.400.500	-19.487.400	-19.435.449

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 21 sind insbesondere Maßnahmen zur Förderung in den Bereichen des Klimaschutzes, der Altlastensanierung, der Nachhaltigkeit sowie der Wasserwirtschaft veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Haushaltsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), Kap. 09 22 - FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 – FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung), FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).

2. Bei Mindereinnahmen/Mindererträgen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.

3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23. Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004,

Kap. 09 22 - FP 010,

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
712	Gewässerschutz und -pflege	7.710,0	6.830,0	880,0	-
004	Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte	7.710,0	6.830,0	880,0	-
713	Umweltschutz	14.708,0	59.306,8	-44.598,8	-25.434,8
001	Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz	13.210,0	21.624,5	-8.414,5	-2.540,0
002	Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen	-	33.934,7	-33.934,7	-22.954,8
003	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie	398,0	398,0	-	-
008	Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz	-	630,0	-630,0	-380,0
009	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung	100,0	2.719,6	-2.619,6	-490,0
011	Nachhaltigkeitsstrategie Hessen	-	-	-	-70,0
099	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	1.000,0	-	1.000,0	1.000,0
731	Küstenschutz und Hochwasserschutz	312,0	1.690,0	-1.378,0	-458,0
006	Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen	312,0	1.690,0	-1.378,0	-458,0
Summe Produkte		22.730,0	67.826,8	-45.096,8	-25.892,8

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
13.122,0	14.122,0	-1.000,0	-	11.911,0	12.103,3	-192,2	2.647,6
13.122,0	14.122,0	-1.000,0	-	11.911,0	12.103,3	-192,2	2.647,6
15.211,0	77.022,4	-61.811,4	-36.911,3	14.286,2	62.069,7	-47.783,4	-24.570,6
13.150,0	23.317,6	-10.167,6	-2.590,0	13.141,6	17.145,9	-4.004,3	-2.590,0
-	50.849,3	-50.849,3	-33.864,8	-	42.181,3	-42.181,3	-20.922,7
411,0	411,0	-	-	80,3	46,0	34,3	24,4
-	565,0	-565,0	-435,0	-	764,0	-764,0	-274,8
100,0	648,0	-548,0	-590,0	29,6	1.236,5	-1.206,8	-1.110,2
-	1.231,5	-1.231,5	-981,5	-	695,9	-695,9	-736,4
1.550,0	-	1.550,0	1.550,0	1.034,7	-	1.034,7	1.039,1
1.787,0	3.045,0	-1.258,0	-458,0	771,1	1.907,5	-1.136,5	-909,6
1.787,0	3.045,0	-1.258,0	-458,0	771,1	1.907,5	-1.136,5	-909,6
30.120,0	94.189,4	-64.069,4	-37.369,3	26.968,3	76.080,5	-49.112,1	-22.832,6

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 001 Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz

PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Sanierung von gewerblichen Altlasten und Rüstungsaltpasten

Vorsorgender Bodenschutz

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Altlastensanierung
- b) Vorsorgender Bodenschutz

Am Rüstungsstandort Stadtallendorf werden neben dem Betrieb der hydraulischen Sicherung noch Detailerkundungen für Altgebäude und Gebäude mit Raumluftbelastungen durchgeführt. Die Grundwassersanierungen bei den großen Maßnahmen (u.a. Hessisch Lichtenau, Lampertheim, Pionierpark Mühlheim) werden weiterhin zu betreiben sein. Des Weiteren müssen auch kleinere und mittlere Altlastensanierungsmaßnahmen sowohl boden- als auch grundwasserseitig stetig fortgeführt werden.

Die Altlastensanierung umfasst die Sanierung der gewerblichen und der Rüstungsaltpasten (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind). Hierbei werden u. a. dem Träger der Altlastensanierung (Hessische Industriemüll GmbH - Bereich Altlastensanierung: HIM-ASG) nach Prioritäten und fachlicher Bewertung per Jahresvertrag Mittel zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung beruht u. a. auf dem Rahmenvertrag mit der HIM GmbH vom 18./22.12.1998 und den jährlich entsprechend den bewilligten Haushaltsmitteln abzuschließenden Jahresverträgen.

Auf Grundlage des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG) soll der vorsorgende Bodenschutz gestärkt werden.

Dies beinhaltet insbesondere, dass bei der raumbezogenen Planung (Landes-, Regional-, Bauleitplanung) und baulichen Vorhaben darauf hingewirkt wird, die Neuinanspruchnahme von Flächen so gering wie möglich zu halten und Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen und der Archivfunktionen des Bodens so weit wie möglich zu vermeiden. Die Bedeutung und Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes sind im Verwaltungsvollzug sowie in der Öffentlichkeit, in Kommunen und bei Fachplanern zu etablieren bzw. zu fördern. Hierzu gehören u. a. Arbeitshilfen, Bodenschutzkonzepte, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Mittel aus der zweckgebundenen Abwasserabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	13.210.000	13.150.000	11.647.647
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.374.445
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	75.000
6	Sonstige Erträge	–	–	44.475
7	Summe Erträge	13.210.000	13.150.000	13.141.566
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	180.000	210.000	23.627
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	21.444.500	23.107.600	17.122.280
14	Summe Aufwendungen	21.624.500	23.317.600	17.145.907
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.414.500	-10.167.600	-4.004.341
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.414.500	-10.167.600	-4.004.341
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.414.500	-10.167.600	-4.004.341

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	13.210.000	13.150.000	13.698.542
Ausgaben	15.750.000	15.740.000	16.288.542
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>7.962.400</i>	<i>6.259.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>7.787.600</i>	<i>9.480.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.540.000	-2.590.000	-2.590.000

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Mittel aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe in Höhe von 13.210.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	13.836.900	6.259.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600
Summe	13.836.900	6.259.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	53	53	53	53	56
		Ist	-	-	52	53	56
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle	Anzahl	Soll	48	48	48	49	52
		Ist	-	-	47	49	49
Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	5	5	5	4	4
		Ist	-	-	5	4	4
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	66	115
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	102	-	-

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 002 Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte), Förderprodukt Nr. 006 (Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen), Förderprodukt Nr. 008 (Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz) und Förderprodukt Nr. 009 (Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung) in Kap. 09 21.
2. Zur Durchführung der Maßnahmen können Mittel in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausgaben den Kap. 09 01, 09 06, 09 22, 09 23, 17 41 zugeführt und in Kap. 09 11 die Produkte 001 und 003 entsprechend verstärkt werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nr. 005 (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz) und Nr. 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) in Kap. 09 22, sowie der Förderprodukte Nr. 007 (Förderung des Verbraucherschutzes), Nr. 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)) und Nr. 028 (Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen) in Kap. 09 23 sowie Produkt 40 (Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) in Kap. 17 41.
4. Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.
5. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich jeweils entsprechend.
6. Im Rahmen der Zweckbestimmung können Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 und des Klimaplans Hessen auch in anderen Produkten der Kapitel und den Landesbetrieben des Einzelplans 09 sowie in anderen Einzelplänen des Landes finanziert werden. Die veranschlagten Leistungen dieser Produkte dürfen um diese Maßnahmen ergänzt werden.
7. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen für den Klimaschutz und zur Klimaanpassung allgemein
- b) Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 (IKSP)
- c) Maßnahmen des Klimaplanes Hessen (KPH)

Zu a)

Ausgaben des Landes zur Verminderung der klimaschädlichen Treibhausgase durch Verbesserung des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Steigerung des Einsatzes Erneuerbarer Energien sowie zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung, z. B. für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Veranstaltungen, Wettbewerbe, Veröffentlichungen sowie für Fördermaßnahmen.

Hierunter fallen insbesondere:

- Förder- und Modellvorhaben im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sowie Informations-, Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen entsprechend des Hessischen Klimaschutzgesetzes
- Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)
- Landesenergieagentur (LEA)
- Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen"

Zu b)

Fortführung jener IKSP-Maßnahmen, die nicht in den Klimaplan Hessen übergehen.

Zu c)

In der Evaluation des IKSP 2025 wurde deutlich, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen.

Der "Klimaplan Hessen" trägt dem Rechnung und beinhaltet deshalb weitergehende Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung. Dazu gehören auch jene Maßnahmen aus dem IKSP 2025, die bis zum Jahr 2030 fortgeführt werden.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Rücklage weist zum Stand 31.12.2023 einen Bestand von 19.424.680,85 Euro aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	26.391.000	24.217.500	24.906.894
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	232.000	18.920.500	14.776.349
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.311.700	7.711.300	2.498.067
14	Summe Aufwendungen	33.934.700	50.849.300	42.181.310
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.934.700	-50.849.300	-42.181.310
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.934.700	-50.849.300	-42.181.310
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.934.700	-50.849.300	-42.181.310

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	22.954.800	33.864.800	20.922.750
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>12.088.200</i>	<i>16.042.500</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>10.866.600</i>	<i>17.822.300</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-22.954.800	-33.864.800	-20.922.750

Erläuterungen zur Liquidität

Minderausgaben aufgrund von neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	23.068.100	8.195.100	6.925.100	4.365.900	3.582.000
Summe	23.068.100	8.195.100	6.925.100	4.365.900	3.582.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	42	38	1.038	1.032	538
		Ist	–	–	2.805	1.956	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Negative Auswirkungen des Klimawandels begrenzen							
geförderte Kommunen in Windvorranggebieten	Anzahl	Soll	–	2	2	2	4
		Ist	–	–	–	–	–
sonstige Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	Anzahl	Soll	1	2	2	2	4
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte (E-)Lastenräder sowie (E-)Lasten- bzw. Kinderanhänger	Anzahl	Soll	–	–	1.000	1.000	500
		Ist	–	–	2.753	1.861	–
Studien und Analysen	Anzahl	Soll	30	18	18	12	12
		Ist	–	–	42	83	23
Maßnahmen zur Reduzierung mikroklimatischer Belastungen in überhitzten Gebieten	Anzahl	Soll	3	3	3	3	6
		Ist	–	–	2	–	–
Öffentlichkeitsmaßnahmen	Anzahl	Soll	5	10	10	10	9
		Ist	–	–	5	9	7
2.2 Klimaplan Hessen und Integrierten Klimaschutzplan (IKSP) umsetzen							
Abfluss der Mittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	43	57	61
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	52	39
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	57	–	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 003 Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Durchführung von Maßnahmen aus den Erlösen der Hessischen Umweltlotterie zum Schutz der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Ausgaben dürfen in Höhe der Erträge und Einnahmen aus der Umweltlotterie geleistet werden. Die Mittel sind zweckgebunden und übertragbar.
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.
3. Zur Finanzierung des Verwaltungsaufwands sind die tatsächlich anfallenden Ausgaben für Personal und Sachmittel an das Kap. 09 01 abzuführen.
4. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Mittel aus Erlösen der Umweltlotterie zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden anteiligen Einnahmen aus der Hessischen Umweltlotterie. Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral.

Die Höhe der Förderung ist abhängig von den Erlösen der Umweltlotterie.

Folgende Maßnahmen können insbesondere gefördert werden:

- Erhalt und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt
- Biotopgestaltung, Ökosystemvernetzung und Gewässerschutz
- Erhalt und Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen
- Projekte zum Ressourcenschutz.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.308
7	Summe Erträge	–	–	2.308
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	363.000	376.000	20.374
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	35.000	35.000	25.663
14	Summe Aufwendungen	398.000	411.000	46.037
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-398.000	-411.000	-43.729
16	Erträge aus Beteiligungen	398.000	411.000	78.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	398.000	411.000	78.000
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	34.271
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	34.271

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	398.000	411.000	80.308
Ausgaben	398.000	411.000	55.861
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	398.000	411.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	24.447

Erläuterungen zur Liquidität

Die Höhe entspricht den prognostizierten Einnahmen aus der Umweltlotterie.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	18	18	10	5	10
		Ist	–	–	1	3	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz natürlicher Lebensgrundlagen voranbringen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	18	18	10	5	10
		Ist	–	–	1	3	2
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	81	104
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	20	–	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Im Vorgriff auf die Ist-Einnahmen für das Produkt dürfen zusätzliche Aufwendungen und Ausgabeverpflichtungen bis zu 30 % der Ansätze neu begründet werden.
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.
3. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden fünf Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. In der Leistung b) gilt das für die EU-Mittel aus dem ELER-Fonds auch für die entsprechende Kofinanzierung.
4. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 001 (Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz) sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 099 (Sammler).
5. Mittel der Abwasserabgabe können im Rahmen der Zweckbindung insbesondere wie folgt abgeführt werden:
 - für die Erreichung der Ziele der WRRL in Natura 2000-Gebieten zum Förderprodukt Nr. 011 in Kap. 09 22 (Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)),
 - an das Kap. 09 23, Förderprodukt Nr. 023 (HALM),
 - für die Erreichung der Ziele der WRRL zum Kap. 09 06,
 - für die Finanzierung des Verwaltungsaufwands in Höhe der tatsächlichen Ausgaben für Personal- und Sachmittel für bis zu 2 Stellen in Kap. 09 01.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- b) Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer
- c) Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers
- d) Finanzierungsbeitrag für die Sanierung der Stadtschleuse Kassel

Insbesondere zur Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes, des Hessischen Wassergesetzes sowie der Oberflächen- und Grundwasserverordnung werden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte gefördert. Hierunter fallen insbesondere auch Maßnahmen, die zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) und der durch die Richtlinie 2013/39/EU geänderten Richtlinie 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik erforderlich sind.

Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie sollte grundsätzlich bis zum Jahr 2015, bei begründeter Fristverlängerung als Ausnahme spätestens jedoch bis 2027, ein guter Zustand der Gewässer erreicht werden. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist in drei Bewirtschaftungsperioden (bis 2015, 2021 und 2027) gegliedert.

Gegenstand der Umsetzung des nationalen und europäischen Wasserrechtes sind die drei Bereiche Oberflächengewässer (Stoffe), Oberflächengewässer (Struktur) und Grundwasser.

Dazu gehören insbesondere:

- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (chemische und physikalische Parameter und biologische Komponenten sowie Hydraulik) im Bereich der punktuellen Stoffeinträge und der diffusen Einträge,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer (Gewässerentwicklung und Durchgängigkeit) einschließlich ihrer Ufer und Auen, im Bereich Gewässerstruktur inkl. Finanzierung eines Dienstleisters, der die Kommunen und Wasserverbände bei der Maßnahmenumsetzung unterstützt,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers,
- Integriertes LIFE Projekt "Lebendige Lahn". Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, dem Umweltministerium Rheinland-Pfalz sowie der Bundesanstalt für Gewässerkunde sollen hier Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um den Zustand der Lahn zu verbessern.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe.

Die Vereinnahmung der Mittel aus der Abwasserabgabe ist in den Förderprodukten wie folgt veranschlagt:

	2025
Nr. 1 in Höhe von	13.210.000 Euro
Nr. 4 in Höhe von	5.990.000 Euro
Nr. 9 in Höhe von	100.000 Euro
Nr. 99 in Höhe von	1.000.000 Euro
Insgesamt	20.300.000 Euro

Die Buchung der Einnahmen in den Förderprodukten Nr. 001 und 009 erfolgt in Höhe des dortigen tatsächlichen Bedarfs. Die Buchung der Einnahmen im Förderprodukt Nr. 099 erfolgt zur Abgeltung der bei den Verwaltungsbehörden gemäß § 17 HAbwAG anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5 v.H. der Einnahmen aus der Abwasserabgabe.

Der Betrag der Haushaltsausgabereste, die bei Bedarf aufgrund ihrer Zweckbindung ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können, betrug zum 31.12.2023: 60.198.629,93 Euro.

Die Rücklage der Grundwasserabgabe weist zum 31.12.2023 einen Bestand in Höhe von 5.462.948,26 Euro auf.

Die Rücklage für die Sanierung der Stadtschleuse Kassel weist zum 31.12.2023 einen Bestand in Höhe von 352.046,18 Euro auf.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 20.000 EUR enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Wassersensible Stadtentwicklung" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	5.990.000	6.322.000	9.999.241
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.720.000	6.800.000	1.897.847
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-1
6	Sonstige Erträge	–	–	1
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	13.960
7	Summe Erträge	7.710.000	13.122.000	11.911.048
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.954.200	4.896.600	6.540.280
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.511.000	8.860.600	4.645.565
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	235.650
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	364.800	364.800	681.762
14	Summe Aufwendungen	6.830.000	14.122.000	12.103.257
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	880.000	-1.000.000	-192.209
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	880.000	-1.000.000	-192.209
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	880.000	-1.000.000	-192.209

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	7.710.000	8.222.000	11.777.348
Ausgaben	7.710.000	8.222.000	9.129.763
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>880.000</i>	<i>1.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>6.830.000</i>	<i>7.222.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	2.647.585

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.720.000 an EU-Mitteln enthalten.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Bewilligungen / Verträge	Anzahl	Soll	101	101	101	98	91
		Ist	–	–	63	92	97
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewässer durch Abwasserbehandlungsanlagen in einen guten ökologischen und chemischen Zustand versetzen							
Anschlussgrad der Einwohner	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Anteil der Abwasseranlagen, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	75	75	80	75
		Ist	–	–	48	71	21
2.3 Grundwasser schützen							
einzelbetrieblich beratene Betriebe	Anzahl	Soll	3.000	3.000	3.000	10.400	10.000
		Ist	–	–	2.933	1.654	10.200
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	124	207
2.5 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	61	–	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 006 Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen****PR-H 731 – Küstenschutz und Hochwasserschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.
2. Die zur Komplementärfinanzierung notwendigen Landesmittel können auch durch Einnahmen aus dem Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte) bereitgestellt werden.
3. Das Förderprodukt ist für Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans 2025 und des Klimaplanes Hessen einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Oberrheinausbau
- b) Hochwasserschutz
- c) Planungen
- d) Altrheine (Gewässer erster Ordnung)

Erläuterungen zu den Leistungen:

Zu a)

Der durch den Rheinausbau bis Iffezheim verursachte Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der damit einhergehende schnellere Abfluss der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Daher wurde in dem o.g. Verwaltungsabkommen vereinbart, Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu errichten. Aus dem Abkommen ergibt sich für Hessens eine anteilige finanzielle Verpflichtung an den Ausbaukosten für die Errichtung von Rückhalteräumen in Höhe von 20 v.H.

Zu b)

Um einen vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Verringerung des Schadenspotenzials zu erreichen, werden Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere Hochwasserrückhalteeinrichtungen und baulicher Hochwasserschutz, an Gewässern finanziert (GAK-Bundesmittle).

Weitere Veranschlagungen im Bereich Hochwasserschutz sind im Kap. 03 14 (Regierungspräsidium Darmstadt) und im Kap. 17 41 (Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Förderprodukt Nr. 038 enthalten. Diese Landesmittel können auch zur Kofinanzierung des Bundesanteils verwendet werden.

Zu c)

Vor allem Planung und Erstellung von Gefahren- und Risikokarten sowie Risikomanagementpläne, Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

In dieser Leistung wird die Maßnahme "Handlungsstrategie: Wasserhaushalt unter Klimawandel stabilisieren" des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie die Maßnahme „Landschaftswasserhaushalt stabilisieren“ des Klimaplans Hessen umgesetzt.

Zu d)

Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit naturnaher Altrheine einschließlich ihrer Ufer und Auen, damit der gute Zustand der Altrheine entsprechend der gesetzlichen Unterhaltungspflicht des Landes erreicht bzw. nicht unterschritten wird.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 5.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Rücklage Retentionskataster weist zum 31.12.2023 einen Bestand in Höhe von 3.182.938,90 Euro aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	312.000	987.000	509.937
6	Sonstige Erträge	–	–	261.130
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	800.000	–
7	Summe Erträge	312.000	1.787.000	771.067
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.190.000	1.420.000	431.489
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	1.625.000	1.476.053
14	Summe Aufwendungen	1.690.000	3.045.000	1.907.542
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.378.000	-1.258.000	-1.136.475
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.378.000	-1.258.000	-1.136.475
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.378.000	-1.258.000	-1.136.475

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	912.000	2.387.000	771.024
Ausgaben	1.370.000	2.845.000	1.680.581
davon Abfinanzierung	480.000	600.000	–
davon Neubewilligung	890.000	2.245.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-458.000	-458.000	-909.557

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 312.000 Euro an Bundesmitteln sowie 600.000 Euro aus Rücklagenentnahmen enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	800.000	600.000	200.000	-	-
Summe	800.000	600.000	200.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Bewilligungen / Verträge	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	-	-	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hochwasserschutz voranbringen							
jährliche Abflussminderung beim Bemessungshochwasser für die Rückhaltung am südlichen Oberrhein mit hessischer Beteiligung (Bezug ist der Pegel Worms)	Quadratmeter / Sekunde	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	-	-	20	20	20
2.2 Hochwasserschäden so weit wie möglich reduzieren							
Länge Gewässer mit für HQ 100 ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten	Kilometer	Soll	350	350	350	350	350
		Ist	-	-	350	350	350
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	50	115
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	67	-	-

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 008 Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen zum fachübergreifenden Umwelt- und Ressourcenschutz

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz
- b) Umweltallianz Hessen

Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Ressourcenschutz, die Plastikvermeidungsstrategie für Hessen, die Umweltallianz Hessen sowie die internationalen Angelegenheiten des Ministeriums. Es werden im Produkt die in der Hessischen Ressourcenschutzstrategie entwickelten Maßnahmenfelder in der Umsetzung vorangetrieben.

Im Bereich betriebliches Umweltmanagement wird der Austausch zwischen Unternehmen gestärkt und dafür die Umweltallianz Hessen wieder verstärkt belebt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Förderung von Umsetzung und Steuerung von Umweltmanagementplänen auch in kleinen und mittleren Unternehmen. Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben das Betreiben einer nachhaltigen Standortpolitik, Sicherstellung hoher Umweltstandards in den Unternehmen, Verbesserung der Rahmenbedingungen einer umweltverträglichen Wirtschaftsentwicklung und Abbau unnötiger Bürokratie durch die Umweltallianz Hessen.

Dies gilt auch in Zusammenarbeit mit den hessischen Kommunen. Zum Produkt gehört die Initiierung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Umweltallianz Hessen, sowie die Finanzierung der Geschäftsstelle.

Das Produkt umfasst darüber hinaus im internationalen Bereich die Unterstützung des Aufbaus der Umweltverwaltung sowie des Transfers von Umwelttechnologien in EU–Beitrittsländer sowie in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie die Wahrnehmung internationaler Beziehungen für das Umweltressort.

In dem Produkt sind Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von ca. 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	570.000	452.500	212.868
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	45.000	100.000	549.400
13	Sonstige Aufwendungen	15.000	12.500	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	1.774
14	Summe Aufwendungen	630.000	565.000	764.041
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-630.000	-565.000	-764.041
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-630.000	-565.000	-764.041
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-630.000	-565.000	-764.041

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	380.000	435.000	274.791
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>170.000</i>	<i>160.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>210.000</i>	<i>275.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-380.000	-435.000	-274.791

Erläuterungen zur Liquidität

Minderausgaben aufgrund von neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	420.000	120.000	100.000	100.000	100.000
Summe	420.000	120.000	100.000	100.000	100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Veranstaltungen	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den fachübergreifenden Umwelt- und Ressourcenschutz stärken							
Teilnehmer an Veranstaltungen	Anzahl	Soll	300	300	300	300	300
		Ist	–	–	250	350	300
Mitglieder der Umweltallianz	Anzahl	Soll	1.200	1.200	1.150	1.070	1.070
		Ist	–	–	919	919	1.081
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	15	60
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	161	–	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 009 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 011 (Nachhaltigkeitsstrategie Hessen) und einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt ist die Leistung zugeordnet:

- a) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung

Die Maßnahmen erfolgen zur Implementierung in alle Bildungsbereiche mit dem Ziel der strukturellen Verankerung. Weiterentwicklung von Kooperationen und dem Runden Tisch sowie Sicherung der Verstetigung und Professionalisierung der BNE.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Durchführung und Unterstützung von Projekten, Veranstaltungen, Wettbewerben, Preisverleihungen und Kampagnen sowie von Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zur BNE in Hessen.

Dabei werden bewährte Konzepte unter Einbeziehung der regionalen Umweltbildungszentren gestärkt. Das mit dem HMKB gemeinsam getragene Programm Umweltschule wird weitergeführt.

Die Maßnahmen tragen zur Erreichung der Ziele des Nationalen Aktionsplans BNE bei. Darüber hinaus werden Empfehlungen aus dem Peer Review Bericht zur Weiterentwicklung der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 50.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Klimabildungslandschaften gestalten" des Klimaplans Hessen umgesetzt.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Diese Mittel sind im Rahmen der Zweckbindung für Maßnahmen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Siehe auch Produkt Nr. 004.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	100.000	100.000	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	29.632
7	Summe Erträge	100.000	100.000	29.632
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	714.000	330.000	964.700
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.987.600	297.500	269.692
13	Sonstige Aufwendungen	18.000	20.500	334
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.735
14	Summe Aufwendungen	2.719.600	648.000	1.236.461
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.619.600	-548.000	-1.206.829
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.619.600	-548.000	-1.206.829
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.619.600	-548.000	-1.206.829

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	100.000	100.000	29.632
Ausgaben	590.000	690.000	1.139.876
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>70.400</i>	<i>200.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>519.600</i>	<i>490.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-490.000	-590.000	-1.110.244

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 100.000 Euro aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe enthalten. Zudem Minderausgaben aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	2.200.000	550.000	550.000	550.000	550.000
Summe	2.200.000	550.000	550.000	550.000	550.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltbildung in Schulen verstärken							
im Rahmen des "Landesprogramms Umweltschule" ausgezeichnete Schulen	Anzahl	Soll	125	85	118	85	102
		Ist	–	–	130	88	118
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	195	277
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	137	–	–

Erläuterung zur Kennzahl 2.1

Die Auszeichnung "Umweltschule" wird im Wechsel zwischen nord- und südhessischen Schulen für jeweils zwei Jahre verliehen. Gezählt werden die Schulen, die im Haushaltsjahr ausgezeichnet werden.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Produkt 011 Nachhaltigkeitsstrategie Hessen
PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Förderung der nachhaltigen Entwicklung in Hessen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

Aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung werden die Maßnahmen in diesem Produkt nicht fortgeführt. Die Mittel dienen der Restabwicklung bereits bewilligter Maßnahmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	1.165.000	592.421
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	50.000	65.633
13	Sonstige Aufwendungen	–	16.500	344
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	37.498
14	Summe Aufwendungen	–	1.231.500	695.896
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-1.231.500	-695.896
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-1.231.500	-695.896
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-1.231.500	-695.896

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	70.000	981.500	736.355
<i>davon Abfinanzierung</i>	70.000	530.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	451.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.000	-981.500	-736.355

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte / Aktionen	Anzahl	Soll	–	12	12	12	10
		Ist	–	–	10	9	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltigkeitsgedanken in der Gesellschaft etablieren							
Teilnehmende an Großveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	35.000	5.000	40.000	5.500
		Ist	–	–	5.230	38.550	225
Newsletter-Abonnements	Anzahl	Soll	1.150	2.560	2.550	2.800	2.550
		Ist	–	–	2.299	2.219	2.529
öffentlichkeitswirksame Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	10	10	10	9
		Ist	–	–	10	9	8
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	85	105
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	57	–	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"
PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Abwicklung Altprogramme und Sonstige Einnahmen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Sonderabfallabgabe können, soweit Einnahmen aus Rückflüssen aus diesen Programmen zur Verfügung stehen, in Höhe dieser Einnahmen geleistet werden. Darüber hinaus gehende Zahlungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Restabwicklung Sonderabfallabgabe
- b) Sonstige Einnahmen

Restabwicklung Sonderabfallabgabe:

Mit Urteil des BVerfG vom 07.05.1998 wurde das Hess. Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. Es stehen lediglich noch geringfügige Rückzahlungen aus Insolvenzverfahren bzw. Vergleichsvereinbarungen aus.

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe veranschlagt, die der Abgeltung der bei den Verwaltungsbehörden anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5 v.H. des Aufkommens aus der Abwasserabgabe dienen. Siehe auch Erläuterung zum Produkt Nr. 004.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.000.000	1.550.000	1.034.702
7	Summe Erträge	1.000.000	1.550.000	1.034.702
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.000.000	1.550.000	1.034.702
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.000.000	1.550.000	1.034.702
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.000.000	1.550.000	1.034.702

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.000.000	1.550.000	1.039.102
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.000.000	1.550.000	1.039.102

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.000.000 Euro aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe enthalten.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	20.300.000	21.122.000	22.681.590
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.032.000	7.787.000	3.814.169
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	74.999
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	305.606
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	800.000	13.960
7	Summe Erträge	22.332.000	29.709.000	26.890.324
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	32.999.200	32.691.600	33.672.279
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	27.083.100	53.337.200	38.925.345
13	Sonstige Aufwendungen	33.000	49.500	236.328
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.711.500	8.111.100	3.246.499
14	Summe Aufwendungen	67.826.800	94.189.400	76.080.451
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.494.800	-64.480.400	-49.190.127
16	Erträge aus Beteiligungen	398.000	411.000	78.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	398.000	411.000	78.000
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.096.800	-64.069.400	-49.112.127
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.096.800	-64.069.400	-49.112.127

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	332 Sonstige steuerähnliche Abgaben	20.300.000	20.302.000	21.032.914
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	2.234.851
123	332 Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	398.000	411.000	78.000
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
272	332 Sonstige Zuschüsse von der EU	1.000.000	1.000.000	1.897.847
281	332 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	127.475
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	312.000	987.000	509.893
346	623 Zuschüsse für Investitionen von der EU	720.000	720.000	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	600.000	1.600.000	1.514.976
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	800.000	–
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 21	23.330.000	25.820.000	27.395.956

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	40.000	150.000	107.194
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.538.200	29.588.200	14.681.217
545	332 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	366.500	47.500	13.669
547	332 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.000	49.500	236.244
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	623 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	156.678
632	623 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	133.088
633	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	212.000	3.931.900	5.272.432
637	332 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	–	–	953.360
681	332 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	100.000	130.000	1.466.543
682	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	119.152
684	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	237.600	–	233.894
685	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	190.000	664.500	773.816
686	332 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	478.000	735.500	579.048
Baumaßnahmen				
781	623 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	20.000	20.000	3.315
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
882	623 Zuweisungen für Investitionen an Länder	500.000	1.625.000	849.375
883	332 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.201.000	2.606.100	1.304.866
892	332 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.590.000	15.530.000	16.205.635
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	7.711.500	8.111.100	7.138.993
Gesamtausgaben Kapitel 09 21		49.222.800	63.189.300	50.228.520

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	20.300.000	20.302.000	21.032.914
1	Eigene Einnahmen	398.000	411.000	2.312.851
2	Übertragungseinnahmen	1.000.000	1.000.000	2.025.322
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.632.000	4.107.000	2.024.869
	Gesamteinnahmen	23.330.000	25.820.000	27.395.956
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20.982.700	29.835.200	15.038.325
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.217.600	5.461.900	9.688.012
7	Baumaßnahmen	20.000	20.000	3.315
8	Sonstige Investitionsausgaben	19.291.000	19.761.100	18.359.876
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7.711.500	8.111.100	7.138.993
	Gesamtausgaben	49.222.800	63.189.300	50.228.520
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.892.800	-37.369.300	-22.832.563

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 22 sind Maßnahmen zur Förderung im Forst- und Naturschutzbereich sowie der Bereiche Jagd und Fischerei veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Bewirtschaftungsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 – FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 – FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 – FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung) FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).
2. Bei Mindererträgen und Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.
3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23.

Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004

Kap. 09 22 - FP 010

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
711	Naturschutz und Landschaftspflege	6.117,2	37.267,0	-31.149,8	-23.644,8
003	Förderung der Naturparke, Hofgut Guntershausen und Umweltbildungszentrum "Schatzinsel Kühkopf"	–	1.808,0	-1.808,0	-1.808,0
005	Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz	2.282,9	8.351,4	-6.068,5	-3.244,0
006	Förderung von Biosphärenreservaten	–	529,0	-529,0	-529,0
009	Übergreifende Naturschutzprojekte, UNESCO- Welterbe	–	2.512,0	-2.512,0	-1.085,0
011	Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)	–	11.412,5	-11.412,5	-11.032,5
013	Ersatzzahlungen	2.300,0	2.300,0	–	–
015	Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz	1.534,3	4.817,1	-3.282,8	-1.202,3
020	Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	–	5.537,0	-5.537,0	-4.744,0
713	Umweltschutz	–	140,0	-140,0	-140,0
019	Zuwendungen an Jugendwaldheime	–	140,0	-140,0	-140,0
842	Fischerei	500,0	500,0	–	–
004	Förderung des Fischereiwesens	500,0	500,0	–	–
843	Forstwirtschaft, Jagd	14.326,6	36.675,7	-22.349,1	-19.556,0
008	Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur	–	580,0	-580,0	-580,0
010	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	13.356,6	32.860,7	-19.504,1	-17.311,0
012	Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried	–	2.265,0	-2.265,0	-1.665,0
017	Walderhaltungsabgabe	100,0	100,0	–	–
018	Förderung des Jagdwesens	870,0	870,0	–	–
Summe Produkte		20.943,8	74.582,7	-53.638,9	-43.340,8

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
6.769,6	39.162,4	-32.392,8	-25.546,1	7.989,0	37.527,8	-29.538,7	-20.582,2
–	2.309,3	-2.309,3	-2.309,3	5,3	2.363,4	-2.358,1	-2.461,8
3.326,1	10.200,1	-6.874,0	-3.744,0	2.738,4	8.176,6	-5.438,2	-3.744,7
–	529,0	-529,0	-529,0	–	500,4	-500,4	-500,4
–	3.410,0	-3.410,0	-1.785,0	50,0	1.564,4	-1.514,4	-810,7
–	11.332,5	-11.332,5	-11.232,5	–	11.304,3	-11.304,3	-10.233,4
1.800,0	1.800,0	–	–	4.221,3	6.509,6	-2.288,3	2.032,7
1.643,5	4.837,5	-3.194,0	-1.202,3	901,3	2.188,3	-1.287,0	-920,7
–	4.744,0	-4.744,0	-4.744,0	72,7	4.920,7	-4.848,0	-3.943,2
–	140,0	-140,0	-140,0	–	160,0	-160,0	-160,0
–	140,0	-140,0	-140,0	–	160,0	-160,0	-160,0
500,0	500,0	–	–	510,8	749,4	-238,6	187,7
500,0	500,0	–	–	510,8	749,4	-238,6	187,7
14.016,0	39.046,6	-25.030,6	-23.136,0	9.950,0	23.244,6	-13.294,6	-13.566,4
–	505,0	-505,0	-505,0	0,2	436,9	-436,7	-436,7
13.046,0	33.671,6	-20.625,6	-19.811,0	8.399,6	20.107,0	-11.707,4	-13.708,1
–	3.900,0	-3.900,0	-2.820,0	–	246,6	-246,6	-127,5
100,0	100,0	–	–	479,0	882,8	-403,8	520,8
870,0	870,0	–	–	1.071,2	1.571,2	-500,0	185,3
21.285,6	78.849,0	-57.563,4	-48.822,1	18.449,9	61.681,8	-43.231,9	-34.120,9

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 003 Förderung der Naturparke, Hofgut Guntershausen und Umweltbildungszentrum
"Schatzinsel Kühkopf"****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung der Naturparke sowie Maßnahmen für das Hofgut Guntershausen und des darin enthaltenen Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Förderprodukte Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung für den Ausbau, der Unterhaltung sowie sonstiger Maßnahmen der hessischen Naturparke
- b) Maßnahmen zum weiteren Um- und Ausbau des Hofguts Guntershausen zu einem Umweltbildungszentrum

In Trägerschaft von Vereinen oder kommunalen Zweckverbänden wurden in Hessen 13 Regionen mit einem Flächenanteil von ca. 53% an der Landesfläche zu Naturparks erklärt. Jeder Naturpark repräsentiert eine einzigartige Landschaft mit besonderem Erscheinungsbild, die in hohem Maße zur Erholung sowie zu Zwecken eines sanften Tourismus geeignet ist. Naturparke schaffen Verständnis für eine nachhaltige Gesamtentwicklung des ländlichen Raumes.

Das unter Denkmalschutz stehende Ensemble des Hofguts Guntershausen auf dem Kühkopf wird zu einem zeitgemäßen Informations-, Bildungs- und Seminarzentrum für das Europareservat Kühkopf-Knoblochsau und den UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald weiter ausgebaut. Die Maßnahmen sollen aus Landesmitteln, Spenden, Zuwendungen und sonstigen Beiträgen Dritter finanziert werden. Die Projektabwicklung hierfür und für die bauliche Sanierung und Nutzbarmachung des denkmalgeschützten Schafstalls in dem Ensemble des Hofguts erfolgt durch den Landesbetrieb Hessen-Forst. Weiterhin können in diesem Zusammenhang bauliche Anlagen für die Vermarktung regionaler Produkte errichtet werden. Erzielte Einnahmen von Dritten sowie sonstige Mittel können an den Landesbetrieb Hessen-Forst zur Projektabwicklung weitergeleitet werden. Die denkmalgerechte Sanierung des Verwalterhauses und des Südflügels des Ensembles wird vom Förderverein Hofgut Guntershausen e. V. organisiert und in den nächsten Jahren eigenverantwortlich umgesetzt. Das Land fördert die Projektleitung und die dazugehörigen Planungen. Darüber hinaus werden in diesem Zusammenhang stehende Maßnahmen, insbesondere der Besucherlenkung bzw. -betreuung, der Gestaltung der Hofanlage und der Infrastruktur, die in Verbindung mit dem Ensemble stehen, umgesetzt.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	5.307
7	Summe Erträge	–	–	5.307
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	100.000	100.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.708.000	2.209.300	2.363.439
14	Summe Aufwendungen	1.808.000	2.309.300	2.363.439
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.808.000	-2.309.300	-2.358.132
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.808.000	-2.309.300	-2.358.132
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.808.000	-2.309.300	-2.358.132

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	15.147
Ausgaben	1.808.000	2.309.300	2.476.978
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.808.000	2.309.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.808.000	-2.309.300	-2.461.831

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Naturparke	Anzahl	Soll	13	13	13	13	13
		Ist	–	–	13	13	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 dauerhaft naturverträgliche Erholung fördern							
Länge der unterhaltenen Wanderwege	Kilometer	Soll	15.000	15.000	15.000	18.000	18.000
		Ist	–	–	15.439	15.809	15.056
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	75	79
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	102	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 004 Förderung des Fischereiwesens****PR-H 842 – Fischerei****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Fischereiabgabe

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.

2. Wissenschaftliche Informationsmaterialien können im Rahmen der Förderung des Fischereiwesens verbilligt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Fischereiwesens
- b) Förderung von Investitionen in den Bereichen Verarbeitung und Vermarktung

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fischereiwesens im Rahmen von Projektförderungen, insbesondere:

- Förderung der Angelfischerei und von Vereinen/ Verbänden der Fischerei
- Förderung von Fischwanderhilfen/ naturnahe Gewässer
- Förderung von Wiederansiedlungsprogrammen
- Zuschüsse an sonst. Institutionen privaten Rechts sowie Forschungseinrichtungen zur Förderung der Fischereiwirtschaft
- Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Fischereiwirtschaft

Die Fischereiabgabe wird von den Gemeinden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Fischereiabgabe.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	470.000	470.000	483.236
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	30.000	23.600
6	Sonstige Erträge	–	–	380
7	Summe Erträge	500.000	500.000	507.216
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	100.000	100.000	389.599
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	329.500	329.500	285.198
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	564
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	70.500	70.500	74.088
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	749.448
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-242.232
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.600
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-238.632
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-238.632

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	500.000	500.000	516.139
Ausgaben	500.000	500.000	328.431
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500.000	500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	187.708

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 30.000 Euro an Bundesmitteln sowie 470.000 Euro aus den Aufkommen der Fischereiabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Wasserfläche des Landes Hessen	Quadrat- kilometer	Soll	275	275	275	275	275
		Ist	–	–	275	275	275
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 heimische Fischereiwirtschaft und heimischen Fischereibestand durch geeignete Maßnahmen entwickeln							
ausgegebene Fischereischeine	Anzahl	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	13.900	13.579	13.524
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	55
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	150	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 005 Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz

PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Umsetzung der Biodiversitätsstrategie sowie Maßnahmen des Artenschutzes

Haushaltsvermerke

1. Wissenschaftliche Informationsmaterialien (z. B. Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme können im Rahmen der Förderung der biologischen Vielfalt verbilligt an Dritte abgegeben werden.
2. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
3. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
4. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.
5. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt 023 (HALM) im Kap. 09 23.
6. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).
7. Entstehen trotz ordnungsgemäßen Grundschutzes nachweislich wirtschaftliche Schäden, die durch den Wolf, Biber, Luchs oder Fischotter verursacht werden, kann das Land Entschädigungen (Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO) gewähren. Näheres regelt das für Artenschutz zuständige Ministerium.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt im Rahmen von Artenhilfs- und Artenschutzprogrammen sowie Öffentlichkeitsarbeit
- b) Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch geschützte Arten; Förderung der Akzeptanz geschützter Arten in der Bevölkerung, Entschädigungen (Billigkeitsleistungen)

Die Biodiversitätsstrategie ist eine ressortübergreifende Aufgabe. Maßnahmen, die im Rahmen der Biodiversitätsstrategie in anderen Produkten abgewickelt werden, auch in anderen Ressortbereichen, werden bei deren fachlichen Produkten gebucht.

Zur Erhaltung der biologischen Vielfalt werden Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnungen (EG) Nr. 338/97 und (EU) Nr. 1143/2014 (IAS-Verordnung), Artenhilfsmaßnahmen und Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Hessischen Biodiversitätsstrategie gefördert.

Darunter fallen u. a. Monitoring- und Präventionsmaßnahmen, die Etablierung eines Flächenmanagements sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Akzeptanz für den Artenschutz und zum Erhalt und der Verbesserung der biologischen Vielfalt. In diesem Zusammenhang können auch Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden.

Mit den Mitteln können auch wirtschaftliche Schäden ausgeglichen werden (Entschädigungsleistungen nach § 53 LHO), die durch den Wolf, Biber, Luchs oder Fischotter verursacht worden sind.

Für die Vergabe des Willy-Bauer-Preises sowie des Jugendnaturschutzpreises können Preisgelder bereitgestellt werden. Der Willy-Bauer-Preis kann einmal im Jahr an Personen verliehen werden, die sich in herausragender und langfristiger Weise um die Erhaltung der Natur in Hessen verdient gemacht haben. Der Jugendnaturschutzpreis ist als Auszeichnung für Jugendliche gedacht, die sich in besonderer Weise um die Erhaltung der Natur verdient gemacht haben. Der Preis soll das Engagement der Jugendlichen für den Naturschutz in Hessen verstärken und ihren Einsatz finanziell unterstützen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Darüber hinaus werden in diesem Produkt insbesondere die Maßnahme "Biotopverbund für klimasensible Arten" des Klimaplans Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.738.352
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.282.900	3.326.100	–
7	Summe Erträge	2.282.900	3.326.100	2.738.352
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.873.900	6.090.000	4.588.286
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.472.500	4.105.100	3.492.768
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	90.631
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	4.892
14	Summe Aufwendungen	8.351.400	10.200.100	8.176.577
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.068.500	-6.874.000	-5.438.225
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.068.500	-6.874.000	-5.438.225
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.068.500	-6.874.000	-5.438.225

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.108.000	3.326.100	2.740.472
Ausgaben	6.352.000	7.070.100	6.485.145
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.200.600</i>	<i>1.070.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.151.400</i>	<i>6.000.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.244.000	-3.744.000	-3.744.673

Erläuterung zur Liquidität

Minderausgaben aufgrund von neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	4.200.000	1.050.000	850.000	850.000	1.450.000
Summe	4.200.000	1.050.000	850.000	850.000	1.450.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fördertatbestände	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	-	-	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Artenhilfsmaßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität durchführen							
Artenhilfsmaßnahmen	Anzahl	Soll	430	430	430	360	350
		Ist	-	-	627	498	454
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	66	77
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	80	-	-

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 006 Förderung von Biosphärenreservaten****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung von Biosphärenreservaten

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 011 (Schutzgebiete).
2. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Biosphärenreservate

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung zu gewährleisten, insbesondere wertvolle Ökosysteme zu erhalten und zu entwickeln. Dazu soll die standortangepasste naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert, sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden. Das Biosphärenreservat Rhön umfasst eine Gesamtfläche von rd. 243.322 ha. Davon entfallen auf die Länder:

- Bayern	129.581 ha = 53%
- Thüringen	48.910 ha = 20%
- Hessen	64.831 ha = 27%

Der Kreisausschuss des Landkreises Fulda verwaltet im Auftrag des Landes den hessischen Teil des Biosphärenreservats. Dafür erhält der Kreisausschuss des Landkreises Fulda eine Erstattung der entstandenen Sach- sowie Personalausgaben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.000	50.000	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	479.000	479.000	500.382
14	Summe Aufwendungen	529.000	529.000	500.382
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-529.000	-529.000	-500.382
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-529.000	-529.000	-500.382
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-529.000	-529.000	-500.382

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	529.000	529.000	500.382
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	529.000	529.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-529.000	-529.000	-500.382

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Biosphärenreservate in Hessen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung der Rhön garantieren							
Fläche des hessischen Anteils	Hektar	Soll	64.831	64.831	64.831	64.831	64.831
		Ist	-	-	64.831	64.831	64.831
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	90	113
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	95	-	-

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 008 Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 019 (Jugendwaldheime).
2. Eventuelle Leistungen des Landes im Rahmen der Waldbrandentschädigung sind durch Einsparung bei anderen Förderprodukten innerhalb des Kap. 09 22 zu finanzieren.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung der Forst- und Holzwirtschaft
- b) Institutionelle Zuwendung an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)
- c) Finanzielle Unterstützung privater Waldbesitzer bei der Beseitigung der durch Waldbrand entstandenen Schäden
- d) Institutionelle Förderung der Stiftung Hessischer Jägerhof

Förderung forst- und holzwirtschaftlicher Forschungsvorhaben und Projekte, die einer zukunftsorientierten Verbesserung und Weiterentwicklung der Forstwirtschaft dienen, insbesondere durch praxisorientierte Forschungsvorhaben und Umsetzung holztechnologischer und forstwirtschaftlicher Untersuchungsergebnisse sowie Strukturverbesserung im Cluster Forst und Holz. Dazu gehört auch die Aufbereitung der dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Anwendung in der Praxis und die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft.

Preisgeld für die Vergabe des Hessischen Wildtierpreises für Verdienste auf dem Gebiet von Wildtieren. Der Hessische Wildtierpreis wird einmal im Jahr an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen, die sich in besonderem Maße um die Unterstützung und den Schutz wildlebender Tiere und deren Lebensräume in Hessen verdient gemacht haben, vergeben.

Förderung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege und der Wissenschaft und Forschung in der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung gemäß der Verwaltungsvereinbarung.

Der Anteil des Landes Hessen beträgt nach einem festgelegten Schlüssel aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung 4,1% an der Gesamtzuwendung.

Gemäß § 8 HWaldG besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Kostenerstattung für Lösch- und Aufräumarbeiten, Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlass von Waldbränden.

Die Stiftung Hessischer Jägerhof wird institutionell gefördert, insbesondere zur Pflege und Unterhaltung von jagd- und kunsthistorisch bedeutsamen Objekten im Rahmen der Jagdkultur und Jagdethik sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung natur- und jagdkundlicher Kenntnisse.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 15.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	171
7	Summe Erträge	–	–	171
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	52.000	44.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	528.000	461.000	436.905
14	Summe Aufwendungen	580.000	505.000	436.905
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-580.000	-505.000	-436.734
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-580.000	-505.000	-436.734
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-580.000	-505.000	-436.734

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	171
Ausgaben	580.000	505.000	436.905
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	580.000	505.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-580.000	-505.000	-436.734

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Waldarbeitstechnik und Arbeitsbedingungen verbessern							
Veröffentlichungen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik	Anzahl	Soll	60	60	60	72	72
		Ist	–	–	60	55	47
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	79
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	87	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 009 Übergreifende Naturschutzprojekte, UNESCO-Welterbe
PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Förderung übergreifender Naturschutzprojekte sowie Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen für UNESCO-Welterbestätten

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 011 (Schutzgebiete) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 003 (Naturparke).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Zuwendungen an die Projektträger von Naturschutzgroßprojekten (einschl. LIFE-Projekte)
- b) Maßnahmen zur Wahrung der hessischen UNESCO-Welterbestätten, einschl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit
- c) Zuwendungen an Projektträger des Bundesprogramms "Biologische Vielfalt" und anderer Naturschutzförderprogramme des Bundes

Der Bund bzw. die EU fördern Naturschutzgroßprojekte und andere bedeutsame Naturschutzprojekte im Rahmen von Förderprogrammen, die für thematisch und räumlich konkretisierte Schwerpunkte von nationaler oder europäischer Bedeutung entwickelt wurden. Im Rahmen des Bundesprogrammes zur Förderung von Gebieten mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung wird derzeit das Naturschutzgroßprojekt "Vogelsberg" sowie das Naturschutzgroßprojekt „Wispertaunus“ gefördert. Darüber hinaus werden derzeit weitere Projekte nach dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege durchgeführt oder befinden sich im Antragsverfahren.

Mit der Anerkennung der hessischen UNESCO-Welterbestätten hat das Land einerseits die Verantwortung und Verpflichtung zur Erhaltung und Pflege der Welterbegebiete. Andererseits soll auch die Öffentlichkeit über die Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität dieser Welterbestätten informiert und aufgeklärt werden. Hierzu ist es u. a. auch erforderlich, prioritäre Maßnahmen des Naturschutzes, der Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoringmaßnahmen umzusetzen und dabei die internationale Zusammenarbeit zu berücksichtigen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.998
7	Summe Erträge	–	–	49.998
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	110.000	100.000	556.462
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.402.000	3.310.000	1.007.873
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	60
14	Summe Aufwendungen	2.512.000	3.410.000	1.564.395
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.512.000	-3.410.000	-1.514.397
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.512.000	-3.410.000	-1.514.397
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.512.000	-3.410.000	-1.514.397

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	60.362
Ausgaben	1.085.000	1.785.000	871.099
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>823.000</i>	<i>625.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>262.000</i>	<i>1.160.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.085.000	-1.785.000	-810.737

Erläuterung zur Liquidität

Minderausgaben aufgrund von neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	2.250.000	400.000	350.000	350.000	1.150.000
Summe	2.250.000	400.000	350.000	350.000	1.150.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Übergreifende Naturschutzprojekte des Bundes und der EU	Anzahl	Soll	12	9	10	10	9
		Ist	–	–	11	8	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 National bedeutsame und repräsentative Naturräume mit gesamtstaatlicher Bedeutung schützen und langfristig sichern							
Fläche der geförderten Naturschutzgroßprojekte	Hektar	Soll	285.031	506.280	519.486	536.280	536.280
		Ist	–	–	657.689	679.486	549.486
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	43	39
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	50	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 010 Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Förderung von forstlichen Maßnahmen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Ausgaben können in Höhe der Zuführungen aus dem Förderprodukt Nr. 017 (Walderhaltungsabgabe) im Rahmen der Zweckbestimmung geleistet werden.
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen der forstlichen Förderung im Rahmen der GAK und des Landes Hessen
- b) Maßnahmen der forstlichen Förderung im Rahmen des Klima- und Transformationsfonds
- c) Maßnahmen zur Professionalisierung der hessischen Forstbetriebsgemeinschaften

Die Förderung forstlicher Maßnahmen in Privat- und Körperschaftswäldern dient der Erhaltung des Waldbestandes und der Unterstützung einer zukunftsfähigen Waldgestaltung im Sinne der Förderung der Entwicklung zu einer leistungsfähigen, klimaangepassten Forstwirtschaft sowie der Erhaltung bzw. Verbesserung der Biodiversität, der Stärkung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und der Förderung der ländlichen Infrastruktur einerseits. Andererseits dient diese Förderung auch der Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald, u. a. mit Waldschutzmaßnahmen, der Sicherung von Waldökosystemen sowie Verkehrssicherung an öffentlich gewidmeten Verkehrswegen.

Die Förderung der Maßnahmen „Waldumbau“ und „Wiederaufforstung“ erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2024 ausschließlich aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF). Ziel der Förderung ist die Schaffung artenreicher und klimaresilienter Laubmischwälder.

Darüber hinaus werden hier Maßnahmen zur Professionalisierung von Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen mit dem Ziel der Durchführung einer ordnungsgemäßen, nachhaltigen Forstwirtschaft im Sinne von § 4 des Hessischen Waldgesetzes unterstützt.

Im Rahmen der gesetzlichen Regelung werden auch Mittel aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe eingesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	320.000	320.000	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	13.036.600	12.726.000	9.318.069
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-918.452
7	Summe Erträge	13.356.600	13.046.000	8.399.616
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	32.860.700	33.671.600	20.107.033
14	Summe Aufwendungen	32.860.700	33.671.600	20.107.033
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.504.100	-20.625.600	-11.707.416
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.504.100	-20.625.600	-11.707.416
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.504.100	-20.625.600	-11.707.416

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	9.888.000	11.824.000	12.072.562
Ausgaben	27.199.000	31.635.000	25.780.697
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>16.112.100</i>	<i>13.400.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>11.086.900</i>	<i>18.235.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.311.000	-19.811.000	-13.708.135

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.075.000 Euro an EU-Mitteln sowie 8.493.000 Euro an Bundesmitteln und Mittel aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe in Höhe von 320.000 Euro enthalten. Zudem Minderausgaben aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	21.773.800	15.272.100	2.530.500	2.007.500	1.963.700
Summe	21.773.800	15.272.100	2.530.500	2.007.500	1.963.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fördertatbestände	Anzahl	Soll	7	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 naturnahe Waldbewirtschaftung und Wettbewerbsfähigkeit der Forstbetriebe fördern							
geförderte Fläche	Hektar	Soll	2.500	7.000	6.000	5.000	10.000
		Ist	–	–	2.285	2.431	4.020
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	61	54
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	52	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 011 Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)
PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Management von Schutzgebieten

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) sowie mit dem FP 023 im Kap. 09 23 (HALM).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nr. 003 (Naturparke), Nr. 006 (Biosphärenreservate) und Nr. 020 (Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege).
3. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
4. Für die Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000-Gebieten können Mittel aus der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - FP 004) zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Management von Natura 2000 - Gebieten und Naturschutzgebieten einschließlich investiver Maßnahmen (u. a. Flächenerwerb)
- b) Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000 - Gebieten
- c) Anpachtung und Ankauf schutzwürdiger Flächen sowie Leistungen nach § 68 BNatSchG
- d) Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Nationalen Naturmonument "Grünes Band Hessen"

Ausweisung, Pflege und Unterhaltung von Natura 2000- und Naturschutzgebieten, insbesondere Aufstellung und Durchführung von Bewirtschaftungsplänen, Managementplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten sowie Natura 2000- und NSG-Gebietskonferenzen einschließlich Monitoring sowie die Erfüllung von Berichtspflichten an die EU. Dies schließt die Erfassung relevanter Fachdaten und deren Evaluation ein. Die Erhaltungsverpflichtung wird zu einem großen Teil auf vertraglichem Wege mit den Grundbesitzern und Nutzungsberechtigten land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke erfüllt. Die Mittel hierfür sind im Förderprodukt Nr. 015 sowie bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 023 (HALM) veranschlagt. Zur Finanzierung des Vertragsnaturschutzes mit Waldbesitzern ist zudem die Stiftung "Natura 2000" mit einem Kapitalstock in Höhe von 17,5 Mio. Euro ausgestattet.

Das Management der Schutzgebiete erfolgt durch die Landrätinnen und Landräte in Wahrnehmung der Aufgaben Landwirtschaft und Landschaftspflege nach § 1 Kommunalisierungsgesetz oder durch den Landesbetrieb Hessen-Forst.

Das Förderprodukt beinhaltet außerdem die Anpachtung bzw. den Ankauf schutzwürdiger Flächen zur Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes sowie zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke erfolgt eine Abführung gemäß § 62 LHO. Eine Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von forstfiskalischen Grundstücken an die Forstverwaltung findet nicht statt.

Darüber hinaus werden hier Entschädigungen und Ausgleichszahlungen nach § 68 BNatSchG für Beschränkungen des Eigentums, die sich aus dem Naturschutzrecht ergeben, dargestellt.

Durch Gesetz vom 26.01.2023 (GVBl I Nr. 3/2023, S. 50) wurde der hessische Teil entlang der hessisch-thüringischen Grenze zum „Nationalen Naturmonument Grünes Band Hessen“ erklärt. Gemäß § 3 des Gesetzes zur Ausweisung des Nationalen Naturmonuments Grünes Band Hessen (Entwurf) sind Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung des Gebietes zu ergreifen, um den vorgesehenen Schutzzweck zu erreichen und langfristig zu bewahren. Grundlage hierfür bildet der zu erstellende Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.222.700	11.142.700	10.815.373
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	189.800	189.800	465.556
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	9.128
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	14.252
14	Summe Aufwendungen	11.412.500	11.332.500	11.304.309
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.412.500	-11.332.500	-11.304.309
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.412.500	-11.332.500	-11.304.309
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.412.500	-11.332.500	-11.304.309

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	11.032.500	11.232.500	10.233.419
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.120.000</i>	<i>1.400.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>9.912.500</i>	<i>9.832.500</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.032.500	-11.232.500	-10.233.419

Erläuterung zur Liquidität

Minderausgaben aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.500.000	1.400.000	100.000	-	-
Summe	1.500.000	1.400.000	100.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Natura 2000- und Naturschutzgebiete	Anzahl	Soll	1.410	1.407	1.407	1.407	1.407
		Ist	-	-	1.410	1.406	1.407
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erhaltungszustand der bewerteten Lebensraumtypen und -arten verbessern							
umgesetzte Maßnahmen	Anzahl	Soll	9.000	9.000	9.000	9.000	11.000
		Ist	-	-	7.537	7.621	7.621
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	99	141
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 012 Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried
PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd

Zweckbestimmung

Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus den Förderprodukten Nr. 013 (Ersatzzahlungen) und Nr. 017 (Walderhaltungsabgabe) im Rahmen deren Zweckbestimmung geleistet werden.
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.
3. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in eine Rücklage eingestellt werden.
4. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried

Die zunehmenden Waldschäden im Hessischen Ried und die besondere Bedeutung des Gebiets für die Landwirtschaft, für die Wasserwirtschaft, für Siedlungen, für den Naturschutz sowie für die Forstwirtschaft machen es erforderlich, eine nachhaltige Verbesserung des Waldzustands im Hessischen Ried zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund hat der Hessische Landtag im Jahr 2012 die Einrichtung des Runden Tisches "Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried" beschlossen. Der Abschlussbericht wurde im April 2015 vorgelegt. Wesentliches Ziel ist zum einen die Verbesserung der Grundwassersituation zum Erhalt und zur Regeneration der Waldbestände und zum anderen, der Entwertung der Natura 2000-Gebiete entgegenzuwirken und langfristig zur Wahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes beizutragen. Dabei erstreckt sich das Sanierungsgebiet nur auf das Gebiet des Hessischen Rieds, das im Norden durch die B 486, im Osten durch die B 3 und im Süden und Westen durch die Landesgrenze begrenzt ist.

Vorgesehen sind insbesondere Maßnahmen zur Sanierung und zum Erhalt von Waldflächen und Waldbaumaßnahmen, Infiltration zur Aufspiegelung von Grundwasser, Förderung der privaten, kommunalen und staatlichen Waldbesitzer, Erstellung von Maßnahmenkatalogen, Maßnahmen zur Verbesserung von ungünstigen Erhaltungszuständen in Natura 2000-Gebieten im Sanierungsgebiet und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit den Maßnahmen.

Zur Steuerung und Durchführung der Vorhaben können auch Dritte beauftragt werden.

Die Rücklage zur Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried weist zum 31.12.2023 einen Bestand in Höhe von 5.500.000 Euro auf.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.265.000	3.900.000	246.571
14	Summe Aufwendungen	2.265.000	3.900.000	246.571
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.265.000	-3.900.000	-246.571
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.265.000	-3.900.000	-246.571
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.265.000	-3.900.000	-246.571

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	580.000	-
Ausgaben	1.665.000	3.400.000	127.532
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>400.000</i>	<i>500.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.265.000</i>	<i>2.900.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.665.000	-2.820.000	-127.532

Erläuterung zur Liquidität

Minderausgaben aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.000.000	500.000	500.000	-	-
Summe	1.000.000	500.000	500.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fläche geschädigter Wälder	Hektar	Soll	13.679	13.679	13.679	13.679	13.679
		Ist	–	–	13.679	13.679	13.679
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Waldbestände im Hessischen Ried nachhaltig sanieren und erhalten							
Fläche mit Sanierungsmaßnahmen	Hektar	Soll	400	400	400	400	400
		Ist	–	–	2	21	12
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	34	19
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	6	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 013 Ersatzzahlungen****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Ersatzzahlungen

Haushaltsvermerke

1. Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können für das laufende Jahr und für die folgenden fünf Haushaltsjahre in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.
2. Soweit die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, können Mittel der Ersatzzahlung in die Förderprodukte Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservate), Nr. 011 (Schutzgebiete), Nr. 012 (Sanierung Hess. Ried) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) abgeführt werden.
3. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch die Naturschutzbehörden
- b) Durchführung von Ersatzmaßnahmen durch die Gemeinden aus dem Bestand der sog. § 6c-Mittel

Die Ersatzzahlungen sind als Sonderabgabe nach § 15 Abs. 6 BNatSchG und § 15 HeNatG zu erheben und zweckgebunden zeitnah für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege möglichst im selben Naturraum zu verwenden. Nicht verausgabte Ersatzzahlungen können einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft oder Stiftung übertragen werden. Erhebung und Verwendung der Mittel unterliegen der Aufsicht des Landes; die Verwendung wird in NATUREG dokumentiert. Die oberste Naturschutzbehörde weist die Mittel den Naturschutzbehörden zur selbstständigen Verwendung zu.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Ersatzzahlung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	2.300.000	1.800.000	4.202.258
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	17.689
7	Summe Erträge	2.300.000	1.800.000	4.219.946
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	870.000	870.000	2.063.485
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.400.000	900.000	4.446.119
13	Sonstige Aufwendungen	30.000	30.000	–
14	Summe Aufwendungen	2.300.000	1.800.000	6.509.604
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-2.289.658
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.389
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.389
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-2.288.269
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-2.288.269

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.300.000	1.800.000	3.488.946
Ausgaben	2.300.000	1.800.000	1.456.217
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.300.000	1.800.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	2.032.729

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Mittel aus dem Aufkommen der Ersatzzahlungen in Höhe von 2.300.000 Euro enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
finanzierte Maßnahmen	Anzahl	Soll	220	220	220	220	260
		Ist	–	–	210	220	232
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung geringhalten							
genehmigte Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung	Anzahl	Soll	550	550	550	540	540
		Ist	–	–	485	500	664
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	193	136
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	362	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 015 Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung des Vertragsnaturschutzes sowie des investiven Naturschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
2. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Vertragsnaturschutz in der Agrarlandschaft im Rahmen der GAK
- b) Vertragliche Vereinbarungen zur Lösung spezifischer naturschutzfachlicher Problemstellungen
- c) Investiver Naturschutz im Rahmen der GAK sowie Landesmittel

Das HeNatG räumt dem Vertragsnaturschutz Vorrang vor ordnungsrechtlichen Maßnahmen ein. In der Regel wird seit 2004 der Naturschutz im Wald auf Grundlage des Rahmenvertrages zum Naturschutz im Wald über die Stiftung "Natura 2000" abgewickelt. Der Vertragsnaturschutz mit Landwirten erfolgt auf Grundlage des Förderprogramms "HALM". Die Mittel hierfür sind bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 023 veranschlagt.

Ein Vertragsabschluss über dieses Förderprodukt erfolgt ergänzend dazu in solchen Fällen, in denen spezielle naturschutzfachliche Regelungen notwendig sind, die im Rahmen der Förderrichtlinie "HALM" oder der standardisierten Verträge der Stiftung "Natura 2000" für Vertragsnaturschutzmaßnahmen im Wald nicht abzudecken sind. Dies umfasst auch vertragliche Regelungen zur Umsetzung des Artenhilfsprogramms für windkraftsensiblen Arten, mit dem von Windkraftanlagen besonders beeinträchtigte Vogel- und Fledermausarten außerhalb von Windvorranggebieten geschützt und in einen günstigen Erhaltungszustand gebracht werden sollen.

Mit Inkrafttreten des GAK-Änderungsgesetzes im Oktober 2016 können über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz im Rahmen erweiterter Fördermöglichkeiten seit 2017 nichtproduktive investive Naturschutzmaßnahmen (Investitionen zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung etwa von Feuchtbiotopen, Hecken, Feldgehölzen, Biotopverbund, Insektenschutz) gefördert werden. Dafür gewährt das Land auf der Grundlage des GAK-Rahmenplans und nach Maßgabe der HALM-RL Beihilfen für investive Maßnahmen des Naturschutzes. Darüber hinaus können seit 2019 Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes (Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen nach Vorgaben des Naturschutzes, Erarbeitung regionaler Konzepte zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung) mit Bundesmitteln gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.534.300	1.643.500	901.312
7	Summe Erträge	1.534.300	1.643.500	901.312
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.690.000	2.623.300	1.277.445
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.127.100	2.214.200	910.388
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	499
14	Summe Aufwendungen	4.817.100	4.837.500	2.188.332
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.282.800	-3.194.000	-1.287.020
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.282.800	-3.194.000	-1.287.020
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.282.800	-3.194.000	-1.287.020

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.206.000	1.206.000	901.312
Ausgaben	2.408.300	2.408.300	1.822.045
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.651.200</i>	<i>1.460.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>757.100</i>	<i>947.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.202.300	-1.202.300	-920.733

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.206.000 Euro an Bundesmitteln enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	4.060.000	1.490.000	890.000	275.000	1.405.000
Summe	4.060.000	1.490.000	890.000	275.000	1.405.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fördermaßnahmen und laufende Verträge	Anzahl	Soll	179	179	116	74	33
		Ist	–	–	55	46	40
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensräume und Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten in der Agrarlandschaft wiederherstellen sowie Einkommensverluste aufgrund von Naturschutzmaßnahmen bei Eigentümern/ Nutzungsberechtigten ausgleichen							
geförderte Fläche und Fläche Vertragsnaturschutz	Hektar	Soll	4.636	3.248	3.248	4.160	3.380
		Ist	–	–	3.601	3.102	3.480
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	23	77
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	48	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 017 Walderhaltungsabgabe****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.
2. Soweit die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, können Mittel der Walderhaltungsabgabe für die forstliche Förderung (Kap. 09 22 - FP 010) und für die Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried (Kap. 09 22 - FP 012) abgeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Walderhaltungsabgabe

Soweit nachteilige Wirkungen einer Waldumwandlung nicht durch Ersatzaufforstungen ausgeglichen werden können, ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten. Die Walderhaltungsabgabe wird von den für die Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung zuständigen Stellen erhoben und an das Land abgeführt.

Die Mittel aus der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich um eine zweckgebundene Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet. Die Walderhaltungsabgabe ist zweckgebunden zur Erhaltung des Waldes einschließlich der Verbesserung seiner Schutz- und Erholungsfunktionen einzusetzen.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Walderhaltungsabgabe.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	100.000	100.000	478.640
7	Summe Erträge	100.000	100.000	478.640
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	100.000	882.838
14	Summe Aufwendungen	100.000	100.000	882.838
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-404.198
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	383
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	383
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-403.815
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-403.815

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	100.000	100.000	521.194
Ausgaben	100.000	100.000	425
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	100.000	100.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	520.769

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 100.000 Euro aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	894.180	894.180	894.180	894.180	894.180
		Ist	-	-	894.180	894.180	894.180
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rodungen durch Ersatzmaßnahmen ausgleichen							
jährliche Rodungsfläche mit Walderhaltungsabgabe	Hektar	Soll	25	25	25	25	25
		Ist	-	-	25	25	25
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	-	1.410
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	883	-	-

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 018 Förderung des Jagdwesens****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Jagdabgabe

Haushaltsvermerke

Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Institutionelle Förderung an den Landesjagdverband Hessen e. V.
- b) Zuschüsse an Institutionen des privaten und öffentlichen Rechts, Privatpersonen sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung des Jagdwesens und Abführung des Verwaltungskostenanteils

Zuschüsse an Institutionen und Personen aus Mitteln der zweckgebundenen Jagdabgabe. Gefördert werden auch die Landesvereinigungen der Jägerinnen und Jäger. Als Einzelprojekte werden insbesondere wissenschaftliche Untersuchungen, das Jagdhundewesen, das jagdliche Schießwesen, die Förderung der Hegegemeinschaften sowie die Aus- und Fortbildung der Jägerschaft betreffende Vorhaben bezuschusst, die zur Verwirklichung der Ziele nach § 1 HJagdG beitragen.

Die Jagdabgabe wird von den unteren Jagdbehörden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Jagdabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich dabei um eine zweckgebundene Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Jagdabgabe.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	870.000	870.000	1.070.284
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	478
7	Summe Erträge	870.000	870.000	1.070.761
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	160.000	160.000	154.031
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	579.500	579.500	1.259.405
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	130.500	130.500	157.789
14	Summe Aufwendungen	870.000	870.000	1.571.225
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-500.464
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	450
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	450
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-500.014
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-500.014

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	870.000	870.000	1.072.027
Ausgaben	870.000	870.000	886.754
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	870.000	870.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	185.273

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 870.000 Euro aus dem Aufkommen der Jagdabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	2	3	3	3	3
		Ist	–	–	2	2	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 durch Abschussplanung Regulierung und Hege der Wildbestände sichern							
geförderte Hegegemeinschaften	Anzahl	Soll	200	200	200	265	265
		Ist	–	–	32	14	200
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	178	83
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	181	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 019 Zuwendungen an Jugendwaldheime****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der Jugendwaldheime

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 008 (Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugordnet:

a) Institutionelle Förderung an die SDW für die hessischen Jugendwaldheime

Für die Vermittlung von waldpädagogischem, praxisnahem Unterricht im Wald zur Förderung der Umweltbildung insbesondere an Schulklassen werden in Hessen durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e. V. (SDW) die vier Jugendwaldheime (JWH) Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg betrieben.

Zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Bildungsauftrags (Waldpädagogik) unterstützt das Land Hessen die SDW finanziell. Der SDW werden für die fachliche Betreuung 4 Bedienstete des Landesbetriebs Hessen-Forst in dem notwendigen Umfang zur Seite gestellt und es erfolgt eine Bereitstellung der Liegenschaften Hoher Meißner und Petershainer Hof an die SDW. Spenden von privaten Dritten an die SDW werden in der Gesamtfinanzierung berücksichtigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	140.000	140.000	160.000
14	Summe Aufwendungen	140.000	140.000	160.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-140.000	-140.000	-160.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-140.000	-140.000	-160.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-140.000	-140.000	-160.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	140.000	140.000	160.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	140.000	140.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-140.000	-140.000	-160.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Jugendwaldheime	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltbildung verstärken							
Betreuungstage für Kinder und Jugendliche	Tage	Soll	18.000	18.000	18.000	18.000	20.000
		Ist	–	–	18.473	14.659	8.329
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	114	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 020 Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Maßnahmen im Rahmen des FÖJ

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 011 (Schutzgebiete) und des Förderproduktes Nr. 023 (HALM) im Kap. 09 23 zur Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen.
2. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Landschaftspflegeverbänden, einschließlich des Gründungsprozesses
- b) Maßnahmen im Rahmen des FÖJ
- c) Zuwendungen an die anerkannten Naturschutzverbände Hessens

Landschaftspflegeverbände (LPV) auf Ebene der Landkreise unterstützen in ihrer Arbeit das Schutzgebiets- und Artenmanagement. Sie übernehmen wichtige Aufgaben des Naturschutzes, z. B. bei der Aufstellung und Umsetzung der Bewirtschaftungspläne nach HeNatG, zur Ausfüllung des Vorrangs für den Vertragsnaturschutz und der Beratung. Für die Durchführung der mit den oberen Naturschutzbehörden abzustimmenden Projekte gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Projektförderung, die auch die hierfür entstehenden Geschäftsführungskosten einschließt. In Einzelfällen sind auch Förderungen anderer Organisationen möglich, sofern diese in einem Landkreis die Aufgaben eines LPV wahrnehmen. Darüber hinaus kann das Land den Gründungsprozess weiterer LPV finanziell fördern.

Das "Freiwillige Ökologische Jahr" (FÖJ) soll jungen Menschen in einer befristeten Vollzeittätigkeit die Möglichkeit eröffnen, für die Gesellschaft bürgerliches Engagement zu entfalten und soziale Fähigkeiten, persönliche Eigenschaften sowie berufsfördernde Kenntnisse zu erwerben und zu vertiefen. Das Land beteiligt sich hierfür an den anteiligen Kosten für zum Beispiel Taschengeld, BahnCard und Verwaltungskosten sowie Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die acht anerkannten Naturschutzverbände Hessens sind im Rahmen des § 63 BNatSchG an den dort aufgeführten Verfahren zu beteiligen. Hierfür gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung.

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 020 Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung und Qualitätssicherung Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	72.718
7	Summe Erträge	–	–	72.718
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	-38.546
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.209.000	4.536.000	4.796.577
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	318.000	198.000	162.690
14	Summe Aufwendungen	5.537.000	4.744.000	4.920.721
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.537.000	-4.744.000	-4.848.003
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.537.000	-4.744.000	-4.848.003
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.537.000	-4.744.000	-4.848.003

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	72.718
Ausgaben	4.744.000	4.744.000	4.015.876
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.777.000</i>	<i>4.450.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>967.000</i>	<i>294.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.744.000	-4.744.000	-3.943.159

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	4.570.000	4.570.000	–	–	–
Summe	4.570.000	4.570.000	–	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 020 Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Verbände und Organisationen	Anzahl	Soll	33	33	33	33	28
		Ist	–	–	30	29	23
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anhörung der anerkannten Naturschutzverbände sicherstellen							
durchgeführte Beteiligungsverfahren	Anzahl	Soll	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
		Ist	–	–	10.187	9.943	10.219
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	86	97
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	101	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 099 Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)
PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd

Zweckbestimmung

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	4.060.000	3.560.000	6.234.417
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	14.600.900	14.399.500	13.110.004
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-918.453
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	380
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.282.900	3.326.100	17.689
7	Summe Erträge	20.943.800	21.285.600	18.444.037
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.503.600	25.190.000	20.052.705
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	51.525.100	53.225.000	41.114.482
13	Sonstige Aufwendungen	35.000	35.000	100.323
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	519.000	399.000	414.269
14	Summe Aufwendungen	74.582.700	78.849.000	61.681.778
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-53.638.900	-57.563.400	-43.237.741
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	5.822
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	5.822
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-53.638.900	-57.563.400	-43.231.919
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-53.638.900	-57.563.400	-43.231.919

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	div. Sonstige steuerähnliche Abgaben	4.060.000	3.560.000	5.558.846
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	170.882
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.623.000	2.490.000	9.000
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	521 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	8.106.000	9.390.000	11.935.437
346	512 Zuschüsse für Investitionen von der EU	1.075.000	860.000	999.534
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	580.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.108.000	3.326.100	2.787.350
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 22	17.972.000	20.206.100	21.461.049

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023	
FKZ					
A U S G A B E N					
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
521	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.850.000	9.850.000	9.799.956
531	div.	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	160.000	160.000	32.121
538	div.	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.187.300	9.905.000	5.708.028
547	div.	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.000	30.000	92.037
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
631	521	Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	7.524
671	331	Erstattungen an Inland	498.800	498.800	500.382
681	331	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5.000	5.000	22.538
682	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	9.404
683	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	260.000	135.000	124.209
684	div.	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	5.690.500	5.515.500	2.012.630
685	div.	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.866.000	4.075.300	3.159.845
686	div.	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	299.500	399.500	3.444.738
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
883	div.	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.023.700	470.800	3.482.468
887	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	–	–	144.811
891	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	15.300.000	16.170.000	19.273.507
892	div.	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	13.669.000	17.289.200	6.635.112
893	div.	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.074.000	4.125.100	739.685
Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	399.000	399.000	392.910
Gesamtausgaben Kapitel 09 22			61.312.800	69.028.200	55.581.905

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	4.060.000	3.560.000	5.558.846
1 Eigene Einnahmen	–	–	170.882
2 Übertragungseinnahmen	1.623.000	2.490.000	9.000
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	12.289.000	14.156.100	15.722.321
Gesamteinnahmen	17.972.000	20.206.100	21.461.049
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	17.227.300	19.945.000	15.632.143
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	9.619.800	10.629.100	9.281.269
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	34.066.700	38.055.100	30.275.583
9 Besondere Finanzierungsausgaben	399.000	399.000	392.910
Gesamtausgaben	61.312.800	69.028.200	55.581.905
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-43.340.800	-48.822.100	-34.120.856

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 23 sind Maßnahmen zur Förderung im landwirtschaftlichen Bereich sowie des Verbraucher- und des Tierschutzes veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Haushaltsvermerke

- Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 - FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung), FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).

Gleichermaßen sind die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des FP 026 (Innovation und Zusammenarbeit) sowie der Förderprodukte im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), hier: FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)) und FP 020 (Marktstrukturförderung)“ des Kap. 09 23 mit Kofinanzierung des Bundes bzw. der EU gegenseitig deckungsfähig mit dem FP 029 (Ökoaktionsplan).

- Bei Mindererträgen und Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.
- Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23.

Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004,

Kap. 09 22 - FP 010,

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

- Bei den durch Bundes- und EU-Mittel kofinanzierten Programmen können die eingegangenen Bewilligungen und Verbindlichkeiten auf neue Zuwendungsempfänger übertragen werden, soweit Änderungen der Eigentumsverhältnisse während der Verpflichtungslaufzeit eintreten. Hierfür ist keine zusätzliche Haushaltsermächtigung erforderlich.
- Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	–	6.500,0	-6.500,0	-5.600,0
011	Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach	–	6.500,0	-6.500,0	-5.600,0
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	32.211,8	60.890,7	-28.678,9	-23.332,5
024	Förderung der Dorfentwicklung	8.739,5	18.354,7	-9.615,2	-7.926,8
025	Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER und Heimat	17.549,6	34.068,9	-16.519,3	-12.990,5
031	Flurneueordnung	5.922,7	8.467,1	-2.544,4	-2.415,2
621	Verbraucherschutz	995,0	8.251,4	-7.256,4	-6.968,4
006	Förderung des Tierschutzes	–	17,0	-17,0	-17,0
007	Förderung des Verbraucherschutzes	995,0	4.776,4	-3.781,4	-3.621,4
013	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse	–	2.250,0	-2.250,0	-2.250,0
027	Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz	–	350,0	-350,0	-350,0
030	Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen	–	858,0	-858,0	-730,0
841	Landwirtschaft und Ernährung	41.397,6	140.070,1	-98.672,5	-84.243,1
002	Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen	–	–	–	–
004	Förderung der Tierzucht	–	1.262,2	-1.262,2	-1.126,0
005	Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte	812,0	1.607,1	-795,1	-2.887,1
008	Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)	11.939,8	15.697,0	-3.757,2	-2.944,0
009	Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum	–	919,1	-919,1	-1.634,5
010	Förderung von Garten- und Weinbau	590,0	8.380,5	-7.790,5	-3.390,6
016	Technische Hilfe	3.969,6	4.480,0	-510,4	-696,0
018	Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)	3.900,0	6.000,0	-2.100,0	-2.100,0
019	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)	48,0	230,0	-182,0	-1.187,0
020	Marktstrukturförderung	5.611,5	13.268,9	-7.657,4	-4.066,4
022	Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)	–	–	–	–

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
–	5.600,0	-5.600,0	-5.600,0	–	8.372,2	-8.372,2	-5.600,0
–	5.600,0	-5.600,0	-5.600,0	–	8.372,2	-8.372,2	-5.600,0
30.258,7	51.212,5	-20.953,8	-23.847,3	24.562,0	37.010,9	-12.448,9	-13.910,0
8.395,4	17.097,6	-8.702,2	-8.926,8	3.940,4	7.402,0	-3.461,6	-6.512,4
16.383,8	26.020,5	-9.636,7	-12.490,5	20.621,6	29.608,9	-8.987,3	-7.397,6
5.479,5	8.094,4	-2.614,9	-2.430,0	–	–	–	–
658,1	6.839,5	-6.181,4	-6.930,9	1.304,6	8.413,5	-7.108,9	-7.485,7
–	17,0	-17,0	-17,0	–	8,3	-8,3	-8,3
658,1	3.762,5	-3.104,4	-3.933,9	1.225,5	5.411,9	-4.186,4	-4.515,3
–	2.330,0	-2.330,0	-2.330,0	–	2.075,3	-2.075,3	-2.075,3
–	350,0	-350,0	-350,0	–	350,0	-350,0	-350,0
–	380,0	-380,0	-300,0	79,1	568,1	-488,9	-536,8
94.950,9	252.282,8	-157.331,9	-80.224,6	23.326,2	81.257,7	-57.931,4	-36.145,2
–	–	–	–	-0,3	-2,2	1,8	4,2
1.151,4	1.921,0	-769,6	-1.253,8	868,9	2.344,7	-1.475,9	-750,2
835,0	1.082,1	-247,1	-2.887,1	595,0	596,5	-1,5	-2.557,0
9.792,9	13.045,7	-3.252,8	-3.200,2	382,3	453,9	-71,6	262,5
–	1.801,5	-1.801,5	-1.634,5	13,3	2.050,1	-2.036,8	-1.503,7
590,0	10.728,5	-10.138,5	-1.975,5	603,7	1.628,7	-1.025,0	-814,5
1.504,0	2.200,0	-696,0	-696,0	152,8	337,0	-184,2	-393,4
12.900,0	18.000,0	-5.100,0	-5.100,0	14.750,2	18.056,5	-3.306,3	1.057,1
1.072,5	7.012,5	-5.940,0	-737,0	208,4	-145,3	353,6	-584,4
5.594,5	9.670,0	-4.075,5	-4.080,5	-109,8	-108,5	-1,3	-4.297,3
–	–	–	–	0,0	0,6	-0,6	0,6

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
023	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege	9.777,8	77.783,7	-68.005,9	-57.400,9
026	Innovation und Zusammenarbeit	4.424,9	6.502,3	-2.077,4	-728,0
028	Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen	–	–	–	-399,1
029	Ökoaktionsplan	–	3.939,3	-3.939,3	-6.207,5
099	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	324,0	–	324,0	524,0
Summe Produkte		74.604,4	215.712,2	-141.107,8	-120.144,0

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
57.800,0	174.861,2	-117.061,2	-53.006,6	2.998,8	46.894,0	-43.895,2	-21.720,7
2.264,0	3.200,0	-936,0	-628,0	2.617,5	3.804,3	-1.186,8	-823,8
997,6	2.247,0	-1.249,4	-949,4	–	1.205,8	-1.205,8	-613,1
–	6.513,3	-6.513,3	-6.600,0	127,1	4.129,1	-4.002,0	-4.131,1
449,0	–	449,0	2.524,0	118,3	12,2	106,2	719,6
125.867,7	315.934,8	-190.067,1	-116.602,8	49.192,8	135.054,2	-85.861,4	-63.140,9

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 002 Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen, widriger Witterungsverhältnisse oder Marktstörungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Aus dem Förderprodukt können auch wirtschaftliche Schäden im Rahmen von Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO ausgeglichen werden. Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Finanzielle Hilfen bei Naturkatastrophen, widrigen Witterungsverhältnissen oder Marktstörungen.

Das Produkt umfasst den Schadensausgleich bei Naturkatastrophen oder Marktstörungen u. a. auch durch die Gewährung von Billigkeitsleistungen. Dabei handelt es sich unter anderem auch um die Abwicklung von Hilfsmaßnahmen im Rahmen von Bundes- und EU-Programmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-330
7	Summe Erträge	–	–	-330
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-3.607
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.457
14	Summe Aufwendungen	–	–	-2.150
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	1.821
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.821
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.821

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	6.308
Ausgaben	–	–	2.090
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	4.218

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 004 Förderung der Tierzucht****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung der Tierzucht und -gesundheit

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.
- b) Bearbeitung aktueller und innovativer Themen in der Tierzucht und -gesundheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung von Zuchtprogrammen seltener und gefährdeter Nutzierrassen, Bereitstellung von Zuchtmaterial für die Deutsche Genbank, Förderung der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ) sowie Preisgelder und Sachpreise zur Anerkennung besonderer Leistungen.

Eine nachhaltige Tierzucht, die eine Verbesserung der Erzeugung tierischer Produkte unter besonderer Berücksichtigung von Tiergesundheit, Tierwohl, Produktqualität und ökologischen Auswirkungen zum Ziel hat, soll durch die Bereitstellung öffentlicher Mittel gefördert werden. Dadurch soll die Züchtung gesunder, robuster und langlebiger Nutztiere ebenso unterstützt.

Darüber hinaus sollen Maßnahmen zur Bearbeitung aktueller und innovativer Themen in der Tierzucht und -gesundheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Zuchtarbeit, Förderung der DGfZ ergriffen, sowie Preisgelder und Sachpreise zur Anerkennung besonderer Leistungen in der Tierzucht verliehen werden.

Es sollen Impulse für die Bearbeitung aktueller und innovativer Forschungsvorhaben sowie für weitere Maßnahmen aus den Bereichen Tierzucht und Tiergesundheit gesetzt werden. Die neu gewonnenen Erkenntnisse sollen die hessische Tierzucht nachhaltig und positiv beeinflussen. Hierbei sollen insbesondere Inhalte wie z. B. Langlebigkeit, Nachhaltigkeit, Tierwohl, Gesundheit, Robustheit und Produktqualität aufgegriffen werden. Dies beinhaltet auch Fragestellungen zur Erfassung und Bewertung von gesundheitsrelevanten Parametern. Alle Maßnahmen erfolgen mit dem Ziel einer Zucht auf gesunde und bedarfsgerechte Nutztiere, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Existenzsicherung hessischer Betriebe und zur Erhaltung der Rassevielfalt sowie der regionalen Wertschöpfungsketten zu leisten. Darüber hinaus sollen besondere Leistungen der Züchter anerkannt und die ordnungsgemäße Durchführung von Zuchtprogrammen seltener und bedrohter Rassen sichergestellt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	1.151.400	868.814
7	Summe Erträge	–	1.151.400	868.814
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.262.200	1.921.000	2.344.021
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	721
14	Summe Aufwendungen	1.262.200	1.921.000	2.344.742
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.262.200	-769.600	-1.475.928
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	42
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	42
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.262.200	-769.600	-1.475.886
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.262.200	-769.600	-1.475.886

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	1.240.200	937.736
Ausgaben	1.126.000	2.494.000	1.687.984
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>423.800</i>	<i>723.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>702.200</i>	<i>1.771.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.126.000	-1.253.800	-750.248

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	560.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Summe	560.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Prüftiere	Anzahl	Soll	300.000	315.000	315.000	315.000	325.000
		Ist	–	–	245.689	282.832	325.000
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gesundheit und Robustheit in der Milchviehhaltung verbessern							
durchschnittliche Nutzungsdauer pro Kuh	Monate	Soll	38	38	38	37	37
		Ist	–	–	38	38	38
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	99	101
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	71	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 005 Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Die Leistungen a), b) und c) sind nicht untereinander und nicht mit den übrigen Programmen des Produktes deckungsfähig. Die Leistungen d) und e) sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 029 (Ökoaktionsplan).
2. § 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.
3. Die Leistung a) ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 023 (HALM) zur Bereitstellung zusätzlicher Kofinanzierungsmittel zu den EU-Mitteln.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse mehrjähriger Finanzrahmen der EU i. V. m. Anhang X der VO (EU) 2021/2115
- b) Förderung zur Umsetzung des EU-Schulprogrammes
- c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz
- d) Beauftragung Dritter für Agrarmarketingmaßnahmen
- e) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen ausschließlich in Hessen tätiger besonderer Verbände/Vereine

In dem Förderprodukt werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die der Absatzförderung landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte dienen.

Die Mittel aus der zweckgebundenen Milchumlage dürfen nur im Rahmen der Zweckbestimmung nach § 22 Absatz 2 Milch- und Fettgesetz verwendet werden.

Das Förderprodukt umfasst folgende Maßnahmen:

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse, insbesondere Technische Hilfen, Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen, Analysen von Imkereiprodukten, Qualitätsuntersuchungen von Honig, Wachs und Pollen sowie Durchführung von Forschungsprogrammen
- b) Schulprogramm - Umsatzsteuer, da diese von der EU-Förderung ausgeschlossen ist sowie weitere anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Förderprogrammes

c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz. Hiernach erfolgt im Wesentlichen eine neutrale Absatzförderung für milchwirtschaftliche Erzeugnisse und allen Landwirten offenstehende Weiterbildungsmaßnahmen.

Des Weiteren werden der Wissenstransfer sowie andere Informationsveranstaltungen zum Wert von Milch und Schulmilch gefördert. Ebenso kann ein Zuschuss an die Milcherzeuger für die Teilnahme an der Milchleistungsprüfung gewährt werden.

d) Beauftragung Dritter mit der Förderung von Agrarmarketingmaßnahmen des Landes Hessen insbesondere zur Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - Hessen", zum "Biosiegel Hessen" sowie der Teilnahme an Fachmessen wie der Internationalen Grünen Woche

e) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen besonderer Verbände/Vereine. Die hessische Landwirtschaftspolitik zielt auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Biodiversität. Gleichzeitig sollen für landwirtschaftliche Unternehmen durch regional, nachhaltig und ökologisch erzeugte Lebensmittel Marktvorteile ermöglicht werden, die die Existenz der Unternehmen sichert, eine verbrauchernahe Versorgung gewährleistet und den Erhalt der Kulturlandschaft fördert. Der Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL), der Vereinigung der hessischen Direktvermarkter e.V. (VHD) sowie dem hessischen Verband für Schafzucht und -haltung (HVSZH) in Kooperation mit dem Ziegenzuchtverband e.V. (HZZV) kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Funktion zu.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	50.000	700.000	537.300
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	762.000	135.000	57.719
7	Summe Erträge	812.000	835.000	595.018
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	7.616
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.607.100	1.082.100	588.921
14	Summe Aufwendungen	1.607.100	1.082.100	596.537
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-795.100	-247.100	-1.519
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-795.100	-247.100	-1.519
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-795.100	-247.100	-1.519

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	370.000	975.000	705.146
Ausgaben	3.257.100	3.862.100	3.262.137
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.810.000</i>	<i>3.050.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>447.100</i>	<i>812.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.887.100	-2.887.100	-2.556.991

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 320.000 EUR und 50.000 EUR aus dem Aufkommen der Milchumlage enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.160.000	370.000	370.000	420.000	–
Summe	1.160.000	370.000	370.000	420.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Produktgruppen, für die die Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität Hessen" verliehen werden kann	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	21	21	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen, erhöhen							
Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen	Anzahl	Soll	750	770	750	730	730
		Ist	–	–	690	680	680
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	97	81
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	21	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 006 Förderung des Tierschutzes****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung des Tierschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung des Tierschutzes

Preisgelder für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Insbesondere sind vorgesehen:

- Der Hessische Tierschutzpreis wird an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen (insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Jugendgruppen in Tierschutzorganisationen, Schulen und Tierheimen), die sich in besonderem Maße um den Tierschutz verdient gemacht haben, vergeben.
- Mit der Hessischen Auszeichnung für besondere tierschutzbezogene Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung werden hessische landwirtschaftliche Betriebe, die sich in besonderer Weise dem Tierschutz/Tierwohl gewidmet haben, prämiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.000	17.000	8.250
14	Summe Aufwendungen	17.000	17.000	8.250
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.000	-17.000	-8.250
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.000	-17.000	-8.250
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.000	-17.000	-8.250

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	17.000	17.000	8.250
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	17.000	17.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.000	-17.000	-8.250

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Preisverleihungen	Anzahl	Soll	1	1	1	2	2
		Ist	-	-	1	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	100	100
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	49	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Preisverleihungen finden im jährlichen Wechsel statt.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 007 Förderung des Verbraucherschutzes****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung des Verbraucherschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen) im Kap. 09 21.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Institutionelle Förderung von Verbraucherschutzorganisationen
- b) Insbesondere Projektförderungen und sonstige Maßnahmen im Bereich der Verbraucherinformation und -aufklärung sowie der Ernährung und Lebensmittelverschwendung
- c) Sonstige Verbraucherschutzmaßnahmen

Institutionelle Förderung der Verbraucherschutzorganisationen und der Sektion Hessen – DGE sowie Projektförderung und sonstige Maßnahmen zur Verbraucherinformation, -beratung, -bildung und -aufklärung, Maßnahmen für besondere Verbrauchergruppen (z. B. Flüchtlinge) und zur Bekämpfung von Energiearmut, Maßnahmen der Ernährungsstrategie Hessen inkl. Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung sowie Maßnahmen im Rahmen der Digitalstrategie der Hessischen Landesregierung.

Hieraus können insbesondere auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Verbraucherschutzes sowie Veranstaltungen (Hessischer Verbrauchertag, Fachgespräch Ernährung, etc.) finanziert werden. Ebenso können sonstige Strategien des HMLU umgesetzt werden, die dem Verbraucherschutz oder der Ernährung dienen.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Klimabildungslandschaften gestalten" des Klimaplans Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	93.000	–	1.216.006
6a	Erträge aus Verrechnungen	902.000	658.100	9.486
7	Summe Erträge	995.000	658.100	1.225.491
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	44.000	54.000	117.513
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.699.400	3.685.500	5.271.340
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	33.000	23.000	23.000
14	Summe Aufwendungen	4.776.400	3.762.500	5.411.852
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.781.400	-3.104.400	-4.186.361
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.781.400	-3.104.400	-4.186.361
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.781.400	-3.104.400	-4.186.361

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	995.000	760.100	940.876
Ausgaben	4.616.400	4.694.000	5.456.161
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>80.000</i>	<i>1.031.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.536.400</i>	<i>3.662.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.621.400	-3.933.900	-4.515.285

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 93.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	240.000	80.000	80.000	80.000	–
Summe	240.000	80.000	80.000	80.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Verbraucherberatungsstellen	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	21	21	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 qualifizierte Verbraucherinformation und -beratung sicherstellen							
Verbraucherberatungen pro Jahr in Hessen - persönlich, telefonisch oder elektronisch	Anzahl	Soll	45.000	50.000	56.000	45.000	45.000
		Ist	–	–	56.000	58.000	56.000
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	84	83
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	112	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 008 Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen) im Kap. 09 21.

2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind für Maßnahmen des IKSP zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)

Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umwelt- und klimaschonenden, besonders tiergerechten, multifunktionalen und witterungsbedingten Risiken vorbeugenden Landwirtschaft.

Förderung von Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung zusätzlicher Einkommensquellen aus selbstständiger Tätigkeit.

Das Förderprodukt besteht aus den Teilen:

- Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Förderfähig sind Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, die der Erzeugung von Anhang-I-Erzeugnissen im Sinne des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dienen und durch Schaffung der baulichen und technischen Voraussetzungen einem oder mehreren der nachfolgenden Ziele dienen:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen
- Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten
- Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung
- Erfüllung besonderer Anforderungen durch Verbesserung des Tierschutzes und der Tierhygiene durch Schaffung der baulichen und technischen Anforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung des Verbraucher-, Umwelt- und Klimaschutzes
- Verbesserung der spezifischen Umwelt- und Klimaschutzleistungen der landwirtschaftlichen Unternehmen sowie Anpassung der Bewirtschaftung an den Klimawandel
- Vorbeugung von Schäden durch Naturkatastrophen gleichzusetzende widrige Witterungsverhältnisse

- Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)
- Förderfähig sind u.a. Investitionen zur Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen, Erstanschaffung neuer Maschinen und Anlagen, bestimmte allgemeine Aufwendungen (z.B. Beratung und Betreuung baulicher Investitionen, Durchführbarkeitsstudien).
Sie dienen der Schaffung und Entwicklung nicht landwirtschaftlicher Tätigkeiten zur Einkommensdiversifizierung und Erwerbskombination in landwirtschaftlichen Betrieben.

Ein Monitoring sowie eine Evaluation erfolgen im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014-2022 (EPLR) mit Abfinanzierung bis Ende 2025, bzw. für die EU-Förderperiode 2023-2027 mit Abfinanzierung bis Ende 2029 im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans sowie der GAK-Berichterstattung.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Emissionseinsparungen in der Landwirtschaft" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.419.800	9.738.200	7.490.319
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-7.109.757
6a	Erträge aus Verrechnungen	520.000	54.700	–
7	Summe Erträge	11.939.800	9.792.900	380.562
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.697.000	13.045.700	453.938
14	Summe Aufwendungen	15.697.000	13.045.700	453.938
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.757.200	-3.252.800	-73.377
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.779
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.779
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.757.200	-3.252.800	-71.598
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.757.200	-3.252.800	-71.598

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	9.176.000	10.241.500	9.658.670
Ausgaben	12.120.000	13.441.700	9.396.126
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>6.223.000</i>	<i>11.096.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.897.000</i>	<i>2.345.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.944.000	-3.200.200	262.544

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 4.240.000 EUR und Bundesmittel in Höhe von 4.416.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	9.800.000	4.300.000	3.500.000	2.000.000	-
Summe	9.800.000	4.300.000	3.500.000	2.000.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Betriebe	Anzahl	Soll	105	120	120	140	160
		Ist	-	-	18	104	114
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter fördern, die der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen dienen							
Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Einzelbetriebe	Euro	Soll	50.100.000	66.200.000	65.100.000	59.500.000	59.900.000
		Ist	-	-	12.285.151	79.180.998	64.566.045
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	89	62
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	4	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Betriebe.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 009 Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Bildungseinrichtungen und der beruflichen Weiterbildung
- b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
- c) Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft
- d) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV)
- e) Förderung der Bauberatung durch die Hessische Landgesellschaft (HLG)

In dem Förderprodukt werden folgende Leistungen zusammengefasst, die Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum unterstützen:

- a) Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und des Erwerbs von Qualifikationen durch berufsständische Organisationen und Bildungseinrichtungen, Förderung von Bildungseinrichtungen, u. a. institutionelle Förderung der Hessischen Landjugend e. V.
- b) Zuschüsse an nicht-landeseigene Einrichtungen, vollständige Erstattung von Lehrgangsgebühren für die Teilnahme hessischer Auszubildender an Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung in den landwirtschaftlichen, garten- und weinbaulichen Berufen, Erstattung von Lehrgangsgebühren für die Teilnahme Studierender hessischer Hochschulen an Praxismodulen
- c) Zuschüsse für Beschaffung, Auswertung und Aufbereitung von Unterlagen für die Beratung
- d) Förderung der Organisationen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes zur Nutzung moderner, umweltschonender Technik bei gleichzeitiger Kosteneinsparung in der Landwirtschaft
- e) Förderung der Landwirtschaft durch qualifizierte Bauberatung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	13.292
7	Summe Erträge	–	–	13.292
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	919.100	1.801.500	2.050.111
14	Summe Aufwendungen	919.100	1.801.500	2.050.111
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-919.100	-1.801.500	-2.036.818
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-919.100	-1.801.500	-2.036.818
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-919.100	-1.801.500	-2.036.818

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	13.292
Ausgaben	1.634.500	1.634.500	1.516.959
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.005.400</i>	<i>933.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>629.100</i>	<i>701.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.634.500	-1.634.500	-1.503.666

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	290.000	70.000	75.000	70.000	75.000
Summe	290.000	70.000	75.000	70.000	75.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen	Anzahl	Soll	40	40	35	35	35
		Ist	–	–	35	34	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Teilnahmequote an überbetrieblicher Ausbildung stabilisieren							
Teilnahmequote der Auszubildenden an der überbetrieblichen Ausbildung	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	96	96	92
- davon Frauen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	19	19
- davon Männer	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	79	81	81
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	88
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	113	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 010 Förderung von Garten- und Weinbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung von Garten- und Weinbau

Haushaltsvermerke

1. Die Leistungen c) und d) sind nicht zu Gunsten der übrigen Programme deckungsfähig.
2. Bei Leistung c) dürfen Ausgaben in Höhe von 30.000 EUR und in Höhe von 95% der Ist-Einnahmen aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein geleistet werden. Zur Abgeltung der bei dem Regierungspräsidium Darmstadt anfallenden Personal- und Sachkosten sind 5 v.H. der Ist-Einnahmen des Vorjahres aus der gebietlichen Absatzförderung an das Kap. 03 14 abzuführen.
3. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 023 (HALM).
4. § 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.
5. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen für Leistung e) dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsarbeiten, Marketingaktivitäten, Maßnahmen im Garten- und Weinbau zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Ökologie und Wettbewerben im Garten- und Weinbau, auch als länderübergreifende Maßnahmen; Einrichtung und Sanierung von Kleingärten; Zuschüsse; Fortbildung im Bereich des Nichterwerbsgartenbaus
- b) Investive Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschauen; Förderung des Gartenbaus; Förderung und Entwicklung der Landesgartenschauregionen.
- c) Erhebung der Abgabe und Förderung des gebietlichen Weinabsatzes
- d) Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes für deutschen Wein
- e) Investive Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2029 im Oberen Mittelrheintal
- f) Umsetzung der Hessischen Ackerbaustrategie

Das Förderprodukt "Förderung von Garten- und Weinbau" umfasst insbesondere Maßnahmen zur Durchführung von Untersuchungen, Forschungsvorhaben, Marketingaktivitäten, Förderung des Nichterwerbsgartenbaus und die Mitfinanzierung länderübergreifender Aktivitäten. Darüber hinaus erfolgt eine Zuschussgewährung zur Durchführung von Landesgartenschauen, der Bundesgartenschau 2029 und die Finanzierung der gebietlichen Absatzförderung von Wein sowie des Deutschen Weinfonds.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	350.000	350.000	356.789
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	240.000	240.000	245.860
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-1
6	Sonstige Erträge	–	–	1.050
7	Summe Erträge	590.000	590.000	603.697
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	166.000	56.500	282.496
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.196.600	10.654.500	1.217.725
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-1.269
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	17.900	17.500	129.788
14	Summe Aufwendungen	8.380.500	10.728.500	1.628.741
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.790.500	-10.138.500	-1.025.044
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.790.500	-10.138.500	-1.025.044
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.790.500	-10.138.500	-1.025.044

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	590.000	590.000	608.391
Ausgaben	3.980.600	2.565.500	1.422.913
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.521.500</i>	<i>1.105.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.459.100</i>	<i>1.460.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.390.600	-1.975.500	-814.522

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind aus dem Aufkommen der Abgabe zum gebietlichen Weinabsatz Mittel in Höhe von 350.000 EUR und aus dem Aufkommen der Abgabe des Absatzes für deutschen Wein Mittel in Höhe von 240.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	5.921.400	590.700	2.171.400	2.067.900	1.091.400
Summe	5.921.400	590.700	2.171.400	2.067.900	1.091.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	12	10	10	10	10
		Ist	–	–	8	8	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Forschungsvorhaben und Projekte fördern							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	2	3	3
2.2 Gemeinschaftseinrichtungen in Kleingartenanlagen als Teil des öffentlichen Grüns entwickeln							
durch die Förderung initiierte Gesamtinvestitionen in den Anlagen	Euro	Soll	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		Ist	–	–	33.170	69.500	54.800
2.3 Öffentliche Grünanlagen mit Hilfe einer Landesgartenschau nachhaltig entwickeln und verbessern							
umgestaltete Fläche	Hektar	Soll	–	–	30	–	–
		Ist	–	–	14	–	–
2.4 Gäste der Landesgartenschau zum ressourcenschonenden Umgang mit Boden, Wasser und Pflanzen informieren							
Gäste der Landesgartenschau	Anzahl	Soll	–	–	500.000	–	–
		Ist	–	–	586.722	–	–
2.5 Nichterwerbsgärtnerinnen und -gärtner fortbilden							
Teilnehmertage	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	1.580	1.387	208
2.6 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	75	96
2.7 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	25	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen werden im Turnus der Landesgartenschauen dargestellt.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 011 Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Zuschuss zur Generalsanierung und zum langfristigen Erhalt bereits sanierter Komponenten des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach

Zustiftungen Kloster Eberbach

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für nicht verausgabte Mittel des Einzelplans kann mit Zustimmung des Ministers der Finanzen eine Rücklage für Zustiftungen an die Stiftung Kloster Eberbach gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Zuschuss zur Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach
- b) Zuschuss zum langfristigen Erhalt bereits sanierter Komponenten des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach
- c) Zustiftung Kloster Eberbach

Zum 31.12.2023 betrug der Rücklagenbestand insgesamt 9.438.943,82 EUR.

Mit Kabinettsbeschluss vom 14.12.2020 hat die Landesregierung der kontinuierlichen und zügigen Fortführung der Baumaßnahmen und anderen Investitionen zur weiteren Restaurierung und Bestandssicherung des Kulturdenkmals Kloster Eberbach bis in das Jahr 2030 zugestimmt. Damit wurde die Förderung der bisherigen Generalsanierung des Klosters erweitert um die langfristige Instandhaltung bereits sanierter Komponenten. Die langfristige Instandhaltung bereits sanierter Komponenten soll unter anderem den Austausch und die Änderung wesentlicher Bauteile, Erneuerungen von fest mit der baulichen Anlage verbundenen Vorrichtungen und Installationen, die mit baufachlichen/ denkmalpflegerischen Kenntnissen, d. h. unter Einschaltung von Architekten, Ingenieuren und der Denkmalpflege beurteilt und ausgeführt werden, umfassen. Insgesamt sind jährlich 5,6 Mio. EUR eingeplant, um die Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen und den Erhalt des Klosters zu gewährleisten. Die Planungen bis zum Jahr 2030 beinhalten einen aktualisierten Zeit- und Finanzplan mit einem prognostizierten Gesamtmittelbedarf (Land/ Stiftung Kloster Eberbach) in Höhe von rd. 173 Mio. EUR seit Beginn der Sanierung. Die Gesamtausgaben betragen zum 31.12.2023 rd. 119 Mio. EUR.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.500.000	5.600.000	8.372.201
14	Summe Aufwendungen	6.500.000	5.600.000	8.372.201
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.500.000	-5.600.000	-8.372.201
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.500.000	-5.600.000	-8.372.201
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.500.000	-5.600.000	-8.372.201

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	1.882.900
Ausgaben	5.600.000	5.600.000	7.482.900
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.100.000</i>	<i>3.000.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.500.000</i>	<i>2.600.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.000.000	2.000.000	1.000.000	-	-
Summe	3.000.000	2.000.000	1.000.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	2
		Ist	–	–	2	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kulturdenkmal erhalten und sinnvoll nutzen							
zahlende Gäste der Stiftungsanlage	Personen	Soll	220.000	120.000	120.000	90.000	125.000
		Ist	–	–	253.368	159.960	139.003
gebuchte Veranstaltungen (Konzerte, Weinwirtschaft, Kultur, Führungen und kurzfristige Vermietung von Seminarräumen)	Anzahl	Soll	3.000	3.500	3.500	2.500	4.000
		Ist	–	–	2.880	2.470	1.678
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
kumulierte Gesamtausgaben im Verhältnis zum Gesamtmittelbedarf (Land/ Stiftung Kloster Eberbach)	Prozent	Soll	–	–	–	62	84
		Ist	–	–	–	62	64
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	136	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 013 Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für die unschädliche Beseitigung gefallener landwirtschaftlicher Nutztiere

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Erstattungen für die unschädliche Beseitigung gefallener landwirtschaftlicher Nutztiere

Erstattung an die Hessische Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz.

Die Leistung „Erstattungen für tierseuchenbedingte Tierverluste“ wurde in das Förderprodukt 030 „Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen“ umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.250.000	2.330.000	2.075.325
14	Summe Aufwendungen	2.250.000	2.330.000	2.075.325
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.250.000	-2.330.000	-2.075.325
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.250.000	-2.330.000	-2.075.325
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.250.000	-2.330.000	-2.075.325

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	2.250.000	2.330.000	2.075.325
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	2.250.000	2.330.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.250.000	-2.330.000	-2.075.325

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Erstattungen an die Tierseuchenkasse	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entschädigung für Tierverlust nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften sicherstellen							
Anteil der positiv beschiedenen Entschädigungsanträge an den gestellten Entschädigungsanträgen	Prozent	Soll	100	90	90	90	90
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	120	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	89	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 016 Technische Hilfe****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Technische Hilfe

Haushaltsvermerke

§ 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen der Technischen Hilfe

Mit der Technischen Hilfe können Tätigkeiten im Zusammenhang mit Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 - 2020 (EPLR) sowie für die EU-Förderperiode 2023-2027 im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans finanziert werden. Sie dient der ELER-Verwaltungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben gem. Art. 66 VO (EU) Nr. 1305/2013 (ELER-VO), bzw. Art. 123 der VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplanverordnung). Darüber hinaus dient die Technische Hilfe gem. Art. 125 der VO (EU) 2021/2115 Maßnahmen, die für eine wirksame Verwaltung und Umsetzung im Zusammenhang mit dem GAP-Strategieplan erforderlich sind. Unter anderem können hieraus folgende Maßnahmen finanziert werden:

- Monitoring (Begleitung) und Evaluation (Bewertung)
- Jährliche Vorlage eines sog. Lageberichtes für das vorangegangene Kalenderjahr mit Darstellung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des ELER auf der Grundlage gemeinsamer Indikatoren, die in entsprechenden Leitlinien der EG-Kommission festgelegt sind.
- Durchführung bzw. Koordination von Ex-ante-, Halbzeit- und Ex-post Bewertungen des ELER durch die Verwaltung bzw. unabhängige Bewertungssachverständige auf der Grundlage anerkannter Bewertungstechniken.
- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Begleitausschusses gem. Art. 73 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 und anderer Veranstaltungen mit den Partnern.
- Seminare, Tagungen, Studien, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Sach- und Personalausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsplans bzw. des GAP-Strategieplans.

Die Mittel der EU dürfen nur für Vorhaben zur Unterstützung der ELER-Verwaltungsbehörde im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen des EPLR Hessen und des GAP-Strategieplans eingesetzt werden.

Neben der Umsetzung von EU-relevanten Fördervorhaben dient das Förderprodukt Technische Hilfe auch der Umsetzung und technischen Unterstützung von rein national finanzierten Förderverfahren.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.969.600	1.504.000	152.787
7	Summe Erträge	3.969.600	1.504.000	152.787
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.480.000	2.200.000	337.022
14	Summe Aufwendungen	4.480.000	2.200.000	337.022
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-510.400	-696.000	-184.235
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-510.400	-696.000	-184.235
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-510.400	-696.000	-184.235

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.504.000	1.504.000	461.953
Ausgaben	3.200.000	2.200.000	855.388
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>320.000</i>	<i>400.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.880.000</i>	<i>1.800.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-696.000	-696.000	-393.435

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.504.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Summe	1.600.000	400.000	400.000	400.000	400.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen							
verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	75	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	23	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 018 Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für den optimierten Einsatz der Bundesmittel kann die Aufwandsermächtigung im notwendigen Umfang überschritten werden bis zur Höhe der Ausgabereise in anderen mit GAK-Bundesmitteln kofinanzierten Programmen.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

Die Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten (AGZ) dient der Sicherung einer standortgerechten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfähigkeit sollen der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung gewährleistet, der ländliche Lebensraum erhalten sowie nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	3.150.000	4.969.375
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.900.000	9.750.000	9.780.394
7	Summe Erträge	3.900.000	12.900.000	14.749.769
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.000.000	18.000.000	18.049.456
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	7.018
14	Summe Aufwendungen	6.000.000	18.000.000	18.056.474
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.100.000	-5.100.000	-3.306.704
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	419
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	419
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.100.000	-5.100.000	-3.306.285
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.100.000	-5.100.000	-3.306.285

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.900.000	12.900.000	19.106.257
Ausgaben	6.000.000	18.000.000	18.049.151
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	6.000.000	18.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.100.000	-5.100.000	1.057.106

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 3.900.000 EUR enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Betriebe	Anzahl	Soll	8.000	8.000	8.000	12.000	7.500
		Ist	–	–	9.203	10.837	12.000
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung in benachteiligten Gebieten sicherstellen							
geförderte Fläche	Hektar	Soll	275.000	275.000	275.000	325.000	260.000
		Ist	–	–	275.000	325.000	325.000
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	129	126
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	120	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 019 Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau
(HALM - Weinbau)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung des Weinbaus in Steillagen
- b) Biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen

Das Förderprodukt umfasst Leistungen im Rahmen des HALM für den Bereich Weinbau:

- a) Förderung des Weinbaus in Steillagen (Verpflichtungsdauer 5-jährig)
- b) biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen, indem der Pheromoneinsatz im Weinbau unterstützt wird (Verpflichtungsdauer 5jährig)

Die Mittel des Bundes dürfen nur für Maßnahmen der GAK eingesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	48.000	1.072.500	203.414
7	Summe Erträge	48.000	1.072.500	203.414
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	230.000	7.012.500	-145.259
14	Summe Aufwendungen	230.000	7.012.500	-145.259
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-182.000	-5.940.000	348.673
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.969
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	4.969
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-182.000	-5.940.000	353.642
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-182.000	-5.940.000	353.642

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	213.000	213.000	205.452
Ausgaben	1.400.000	950.000	789.821
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.400.000</i>	<i>937.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	12.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.187.000	-737.000	-584.369

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 213.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	230.000	45.000	45.000	45.000	95.000
Summe	230.000	45.000	45.000	45.000	95.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Bewilligungsfläche	Hektar	Soll	2.900	3.300	3.300	3.300	3.300
		Ist	–	–	2.773	2.837	3.071
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltschonenden Weinbau erhalten							
Anteil der mit Pheromonen behandelten Fläche an der gesamten bestockten Rebfläche	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	81
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	-42	20
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 020 Marktstrukturförderung****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Marktstrukturförderung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Marktstrukturförderung

Die Förderung zielt darauf ab, die Gründung und das Tätigwerden von Erzeugerzusammenschlüssen zu unterstützen, sowie die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu verbessern, um auf diese Weise zur Absatzsicherung oder zur Schaffung von Erlösvorteilen auf der Erzeugerebene beizutragen.

Die Förderung umfasst folgende Bereiche:

- Organisationsbeihilfen für Erzeugerzusammenschlüsse,
- Investitionsbeihilfen,
- Konzepte der Zusammenarbeit,
- Durchführbarkeitsstudien,
- laufende Kosten der Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen.

Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.611.500	5.594.500	4.693.120
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-4.802.873
7	Summe Erträge	5.611.500	5.594.500	-109.753
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.268.900	9.670.000	-108.469
14	Summe Aufwendungen	13.268.900	9.670.000	-108.469
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.657.400	-4.075.500	-1.283
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.657.400	-4.075.500	-1.283
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.657.400	-4.075.500	-1.283

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.902.500	7.144.500	5.251.798
Ausgaben	6.968.900	11.225.000	9.549.137
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.600.000</i>	<i>9.255.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.368.900</i>	<i>1.970.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.066.400	-4.080.500	-4.297.339

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.902.500 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	7.900.000	3.200.000	2.700.000	2.000.000	–
Summe	7.900.000	3.200.000	2.700.000	2.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Projekte	Anzahl	Soll	8	8	8	11	10
		Ist	–	–	–	5	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse verbessern							
Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Unternehmen	Euro	Soll	45.100.000	53.600.000	52.500.000	40.800.000	29.500.000
		Ist	–	–	–	10.080.990	51.959.056
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	15	136
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Erläuterung zu Kennzahl Nr. 2.1:

Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Begünstigten.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 021 Agrarplanungen****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Agrarplanungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen der Agrarplanungen

Aktualisierung und inhaltliche Erweiterungen einschließlich notwendiger Erhebungen, Druck und Digitalisierung der Agrarplanungen in den Regierungsbezirken.

Die Agrarplanungen leisten einen Beitrag der Landwirtschaft zum Flächenschutz in flächenrelevanten Planungen und Verfahren. Zur Aufrechterhaltung dieser Wirkung ist im Jahr 2017 die Aktualisierung und Fortschreibung der Agrarplanungen eingeleitet und im Jahr 2021 fertig gestellt worden. Eine nächste Aktualisierung findet voraussichtlich ab 2028 statt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Planungen je Regierungsbezirk	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Agrarplanung weiterentwickeln zum Schutz der Agrarstruktur und zum Erhalt der für die Landbewirtschaftung notwendigen Flächen							
Landwirtschaftsfläche	Hektar	Soll	871.698	876.284	876.284	877.770	879.721
		Ist	–	–	874.881	874.881	876.284
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen.							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	49
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 022 Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist die Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Integrierten Agrarumweltprogramms - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen

Das Land Hessen gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum 2007-2013 und nach Maßgabe der Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten.

Die letzte Auszahlung erfolgte 2016. In Einzelfällen (z. B. Gerichtsverfahren) können noch Nachzahlungen möglich sein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-1.309
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	1.954
14	Summe Aufwendungen	-	-	645
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-645
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	33
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	33
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-613
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-613

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 022 Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und
Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	1.085
Ausgaben	–	–	477
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	608

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 023 Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege, Maßnahmen zum Weidetierschutz sowie zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist bis zur Höhe von 2.500.000 EUR deckungsfähig mit Kap. 09 22 – FP Nr. 005 (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Artenschutz) und Kap. 09 22 - FP Nr. 011 (Management von Schutzgebieten).
2. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.
3. Zur Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen können Mittel in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausgaben den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 11 und 09 22 sowie bis zur Höhe von 300.000 EUR dem Kap. 07 30 zugeführt werden. Darüber hinaus ist das Förderprodukt für Maßnahmen für diesen Zweck einseitig deckungsfähig zu Gunsten FP Nr. 029 (Ökoaktionsplan) im Kap. 09 23.
4. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
5. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt 005 Leistung a) (Honigprogramm) zur Bereitstellung der Kofinanzierungsmittel für zusätzlich bereitgestellte EU-Mittel, zu FP Nr. 010 (Förderung von Garten und Weinbau) sowie zu FP Nr. 030 (Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Programms für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen
- b) Maßnahmen des Weidetierschutzes, Entschädigungen (Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO) für wirtschaftliche Schäden durch den Wolf
- c) Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen
- d) Hessische Ackerkulturen

Das Förderprodukt dient der Unterstützung einer besonders nachhaltigen Landbewirtschaftung in Hessen. Es soll damit ein wesentlicher Beitrag zur Erfüllung der Ziele des Landes in Bezug auf die biologische Vielfalt, den Wasser-, Boden-, und Klimaschutz sowie die Erhaltung der Kulturlandschaft, einschließlich der Verpflichtungen, die sich aus den Natura 2000-Richtlinien und der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, geleistet werden.

Über ein neues Programm „Hessische Ackerkulturen“ soll die Kulturvielfalt auf hessischen Ackerflächen gefördert werden, was sowohl der Biodiversität als auch dem Bodenschutz dient.

Das Land gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum und nach Maßgabe der Richtlinien Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM) Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten. Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.

Das Produkt dient auch dazu, die Akzeptanz der Rückkehr von Wölfen (*Canis lupus*) nach Hessen zu fördern. Besonders betroffen ist die Weidetierhaltung, insbesondere die Haltung von Schafen und Ziegen. Gleichzeitig spielt die Beweidung von Grünland eine große Rolle, nicht nur bei der Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie sowie bei der Umsetzung der NATURA 2000-Richtlinien.

Beweidung ist insbesondere zur Erhaltung naturschutzfachlich hochwertiger Lebensräume notwendig.

Weiterhin sollen mit dem Förderprodukt wesentliche Inhalte der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen umgesetzt werden. Die Kooperationsvereinbarung wurde am 06.09.2021 zwischen dem Land und Verbänden der Landwirtschaft sowie des Naturschutzes abgeschlossen. Sie soll über fünf Handlungsfelder dazu beitragen, dass beim Verlust der Artenvielfalt eine Trendumkehr und die Erhaltung sowie die Wiederherstellung vielfältiger Landschaften und natürlicher Lebensräume erreicht wird.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	660.600	22.800.000	1.099.830
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	9.117.200	35.000.000	1.897.292
7	Summe Erträge	9.777.800	57.800.000	2.997.122
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	77.783.700	174.861.200	46.129.672
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	8.409
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	755.886
14	Summe Aufwendungen	77.783.700	174.861.200	46.893.967
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-68.005.900	-117.061.200	-43.896.845
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.637
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-68.005.900	-117.061.200	-43.895.208
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-68.005.900	-117.061.200	-43.895.208

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	44.100.300	38.100.000	37.908.461
Ausgaben	101.501.200	91.106.600	59.629.162
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>63.718.500</i>	<i>72.745.400</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>37.782.700</i>	<i>18.361.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-57.400.900	-53.006.600	-21.720.701

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 33.547.200 EUR und Bundesmittel in Höhe von 10.553.100 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	40.001.000	5.333.500	6.933.500	6.933.500	20.800.500
Summe	40.001.000	5.333.500	6.933.500	6.933.500	20.800.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
bewilligte Fläche	Hektar	Soll	335.000	300.000	220.000	335.000	305.000
		Ist	–	–	205.000	205.000	295.000
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umwelt- und naturschutzfachgerechte Landbewirtschaftung erhalten							
Anteil der geförderten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche	Prozent	Soll	42	39	29	42	40
		Ist	–	–	26	26	39
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	42	–
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	11	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 024 Förderung der Dorfentwicklung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung der Dorfentwicklung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Die Finanzierung des Landesanteils bei GAK-Bewilligungen kann zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs Förderprodukt Nr. 041 (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms) im Kap. 17 41 erfolgen.
2. § 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Förderung der Dorfentwicklung

Das Förderprodukt Dorfentwicklung dient der Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Orten und damit der Erreichung des Verfassungszieles der „Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“ in Stadt und Land. Es umfasst zudem das Förderprogramm Dorfmoderation sowie den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" mit entsprechenden Preisgeldern und Mitteln für die operative Umsetzung.

Weitere Mittel für die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen sind bei Kap. 17 41 - Produkt 041 - (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms) - veranschlagt.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.739.500	8.395.400	4.106.534
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-174.383
6	Sonstige Erträge	–	–	8.294
7	Summe Erträge	8.739.500	8.395.400	3.940.445
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	54.550
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.354.700	17.097.600	7.337.655
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	9.800
14	Summe Aufwendungen	18.354.700	17.097.600	7.402.004
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.615.200	-8.702.200	-3.461.559
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.615.200	-8.702.200	-3.461.559
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.615.200	-8.702.200	-3.461.559

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	6.826.000	9.000.600	6.020.391
Ausgaben	14.752.800	17.927.400	12.532.797
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>10.405.500</i>	<i>15.010.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.347.300</i>	<i>2.916.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.926.800	-8.926.800	-6.512.406

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.236.000 EUR und Bundesmittel in Höhe von 4.590.000 EUR enthalten. Zudem Minderausgaben aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	14.007.400	6.982.600	4.332.600	2.692.200	-
Summe	14.007.400	6.982.600	4.332.600	2.692.200	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	79	79	84	87	89
		Ist	-	-	82	89	97
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ländliche Siedlungsstruktur weiterentwickeln							
Ortsteile	Anzahl	Soll	600	695	740	774	761
		Ist	-	-	700	784	859
2.2 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	76	138
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	41	-	-

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 025 Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER und Heimat

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Förderung der ländlichen Regionalentwicklung LEADER und Landtourismus sowie Regionale Kulturförderung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

§ 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Ländliche Regionalentwicklung, insbesondere LEADER, Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur im ländlichen Raum, Kleinunternehmen im ländlichen Raum
- b) Landtourismus
- c) Kultur im ländlichen Raum
- d) Sonderprogramm Gaststättenförderung

Die ländliche Regionalentwicklung in Hessen verfolgt das Ziel, den ländlichen Raum auch angesichts der prognostizierten demografischen Veränderung als attraktiven Lebensraum zu erhalten, seine Zukunftschancen durch Entwicklung seiner sozialen, wirtschaftlichen und natürlichen Potenziale zu wahren. Dies ist in erster Linie eine Gestaltungsaufgabe der ländlichen Regionen, die ihre Stärken und Schwächen erkennen, Ziele und Entwicklungsstrategien bestimmen und in einem regionalen Entwicklungskonzept darlegen. Das Land Hessen unterstützt die Regionen bei der Erarbeitung der regionalen Entwicklungskonzepte und der Umsetzung der daraus resultierenden Projekte.

Im Rahmen von LEADER werden zudem Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur, Klein- und Kleinunternehmen einschließlich Gastgewerbe sowie das Regionalbudget gefördert.

Zugunsten des ländlichen Tourismus im Sinne der Landtourismusstrategie 2025 werden Maßnahmen zur Unterstützung zielgerichteter Marketingprojekte, Vorhaben von landesweiter Bedeutung sowie tourismusfördernde Aufträge durchgeführt.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Des Weiteren werden hier Maßnahmen zur Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege unterstützt, die geeignet sind, Heimat im ländlichen Raum, wie in den Städten, zu fördern und zu schaffen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und dadurch die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Für die Vergabe des „Hessischen Mundart-Preises“ können Preisgelder bereitgestellt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.549.600	16.383.800	8.644.443
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	11.976.583
7	Summe Erträge	17.549.600	16.383.800	20.621.026
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	110.500	110.500	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.759.700	25.711.300	27.445.033
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.965.139
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	198.700	198.700	198.700
14	Summe Aufwendungen	34.068.900	26.020.500	29.608.872
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.519.300	-9.636.700	-8.987.846
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	526
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	526
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.519.300	-9.636.700	-8.987.320
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.519.300	-9.636.700	-8.987.320

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	14.250.000	16.936.500	10.784.732
Ausgaben	27.240.500	29.427.000	18.182.293
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.776.600</i>	<i>16.206.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>18.463.900</i>	<i>13.220.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.990.500	-12.490.500	-7.397.561

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 10.080.000 EUR und Bundesmittel in Höhe von 4.170.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	15.605.000	8.355.000	5.000.000	2.250.000	-
Summe	15.605.000	8.355.000	5.000.000	2.250.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	24	24	24	24	24
		Ist	-	-	24	24	24
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirtschaftsstandort und regionale Initiative stärken							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	420	420	350	440	440
		Ist	-	-	327	311	345
2.2 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	100	100
		Ist	-	-	-	80	87
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	62	-	-

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 026 Innovation und Zusammenarbeit****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen zur Innovation und Zusammenarbeit

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Innovation und Zusammenarbeit

In Hessen sollen Kooperationspartner auf verschiedenen Ebenen mit sehr unterschiedlichen Zielen, wie z. B. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Verbesserung der Ressourceneffizienz und der Umweltleistung gefördert werden. Durch innovative Ansätze und neue Formen der Zusammenarbeit soll zur Nachhaltigkeit der ländlichen Entwicklung beigetragen werden. Eine Innovation kann ein neues Produkt, eine neuartige Anwendung/Verfahren, eine neuartige Leistung bzw. Dienstleistung, ein neuartiger Produktionsprozess bzw. neuartige Organisationsformen / -abläufe sein. Es werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft - EIP-Agri,
- Zusammenarbeit – Netzwerke und Kooperationen,
- Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung von Aktionen zur Minderung oder Anpassung an den Klimawandel,
- Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung von lokalen Strategien, die nicht unter die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung fallen.

Im Rahmen der Teilmaßnahme EIP-Agri werden Operationelle Gruppen in Verbindung mit deren Innovationsvorhaben gefördert.

Zweck der Förderung von Vorhaben der Europäischen Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (EIP-Agri) ist es, einen Beitrag für eine wettbewerbsfähige, nachhaltig wirtschaftende und tiergerechte Land- und Ernährungswirtschaft sowie eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der ländlichen Gebiete durch Zusammenarbeit von Praxis, Forschung, Beratung und sonstigen Akteuren zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Problemlösungen zu leisten. Hierzu werden Operationelle Gruppen (OG) in Verbindung mit deren Innovationsvorhaben gefördert.

Darüber hinaus sollen im Rahmen der Zusammenarbeit durch Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Konzepte, Strategien und Projekte ein verbesserter Zugang zu Forschung, Innovation, Wissensaustausch und Qualifikationen in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten sowie deren Verbreitung geleistet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.424.900	2.264.000	1.496.493
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.121.023
7	Summe Erträge	4.424.900	2.264.000	2.617.516
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.502.300	3.200.000	3.804.293
14	Summe Aufwendungen	6.502.300	3.200.000	3.804.293
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.077.400	-936.000	-1.186.777
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.077.400	-936.000	-1.186.777
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.077.400	-936.000	-1.186.777

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.172.000	1.686.000	1.498.976
Ausgaben	2.900.000	2.314.000	2.322.763
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.187.700</i>	<i>1.614.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>712.300</i>	<i>700.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-728.000	-628.000	-823.787

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.172.000 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	5.790.000	1.300.000	1.950.000	1.300.000	1.240.000
Summe	5.790.000	1.300.000	1.950.000	1.300.000	1.240.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	113	110	109	150	156
		Ist	–	–	47	69	47
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen							
verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln ohne Digitalisierungsförderung	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Digitalisierung der Landwirtschaft unterstützen							
Gesamtinvestitionsvolumen für die Digitalisierung der Landwirtschaft	Euro	Soll	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	3.000.000
		Ist	–	–	1.186.807	1.708.370	751.857
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	34	34
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	94	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 027 Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz

Im Rahmen einer aktiven Politik zum Schutz der Tiere wurde die „Stiftung Hessischer Tierschutz“ errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes durch die Unterstützung von Tierheimen oder ähnlichen Tierschutzeinrichtungen, um deren wichtige Arbeit zukunftssicher zu gestalten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	350.000	350.000	350.000
14	Summe Aufwendungen	350.000	350.000	350.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-350.000	-350.000	-350.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-350.000	-350.000	-350.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-350.000	-350.000	-350.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	350.000	350.000	350.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	350.000	350.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-350.000	-350.000	-350.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Zuwendung an die Stiftung Hessischer Tierschutz	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tierschutzeinrichtungen unterstützen							
durch die Stiftung positiv beschiedene Zuwendungsanträge von Tierschutzeinrichtungen	Anzahl	Soll	30	30	30	28	25
		Ist	–	–	37	34	41
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	100	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 028 Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Förderung der energetischen und stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Die Förderung im Bereich Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen wurde in 2024 eingestellt. Neue Maßnahmen werden nicht mehr bewilligt. Die Mittel dienen der Restabwicklung der bereits bewilligten Maßnahmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	997.600	–
7	Summe Erträge	–	997.600	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	12.975
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	2.247.000	1.192.855
14	Summe Aufwendungen	–	2.247.000	1.205.830
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-1.249.400	-1.205.830
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-1.249.400	-1.205.830
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-1.249.400	-1.205.830

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	997.600	–
Ausgaben	399.100	1.947.000	613.130
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>399.100</i>	<i>400.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	1.547.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-399.100	-949.400	-613.130

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	–	20	20	18	20
		Ist	–	–	14	13	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nutzung nachwachsender Rohstoffe erhöhen							
geförderte Anlagen zur energetischen Nutzung von Biorohstoffen	Anzahl	Soll	–	14	14	15	15
		Ist	–	–	13	13	9
Projekte von Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Biomassenutzung	Anzahl	Soll	–	3	3	2	3
		Ist	–	–	–	–	–
Öffentlichkeitsmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	3	3	1	1
		Ist	–	–	1	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	13	–
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	50	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 029 Ökoaktionsplan****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Umsetzung des Ökoaktionsplans

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 023 (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)), Leistung c).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen) im Kap. 09 21 und zu Gunsten des Förderproduktes Nr. 005 (Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte).
3. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung im Rahmen des Ökoaktionsplans 2021 – 2025 sowie sonstige Maßnahmen zur Umsetzung des Ökoaktionsplans
- b) Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Betriebe („100 nachhaltige Bauernhöfe“)

Weiterentwicklung und Verbreitung des Ökolandbaus sowie aller Formen nachhaltigen Wirtschaftens in der hessischen Land- und Ernährungswirtschaft einschließlich Verarbeitung und Vermarktung dieser Produkte. Zur Förderung des ökologischen Landbaus sowie aller Formen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft werden Forschungs- und Demonstrationsvorhaben, Konzepte und ausgewählte Projekte unterstützt. Dazu gehören insbesondere:

- Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Betriebe („100 nachhaltige Bauernhöfe“),
- Förderung von Öko/Modellregionen zur Weiterentwicklung des Ökolandbaus und besonders nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktionsverfahren,
- Förderung der Vernetzung und Koordinierung der Ökomodellregionen,
- Förderung von KMU der Primärerzeugung für die erstmalige Teilnahme an Qualitätsregelungen (EU-Ökolandbau, Bio-Qualitätsstandard, Geprüfte Qualität Hessen),
- Förderung von Vorhaben und Maßnahmen, die den Wissenstransfer und die Informationsvermittlung um ökologische und nachhaltige Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung fördern,
- Förderung von Informations- und Motivationsmaßnahmen beispielsweise zur Durchführung von Vermarktungskampagnen zugunsten bioregionaler und/oder regional produzierter Erzeugnisse,
- Förderung von Konzepten, Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben,

- Aufbau des Ökoversuchswesens,
- Aufbau eines Kompetenzzentrums für Ökolandbau und besonders nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsverfahren in südhessischen Gunstlagen,
- Förderung von Projekten zum Thema "Tiergesundheit",
- Stärkung der Ökokontrolle,
- Ausgaben zur Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Lenkungs- und Projektkreises und anderer Veranstaltungen mit den Partnern,
- Ausgaben zur Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung und Evaluation von Vorhaben und Maßnahmen,
- Seminare, Tagungen, Studien, Literatur und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökoaktionsplans.

Im Rahmen des Förderprogramms "Nachhaltige landwirtschaftliche Betriebe" (100 nachhaltige Bauernhöfe) werden landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe gefördert, die sich durch besonders nachhaltige Wirtschaftsweisen, insbesondere im Hinblick auf ihren Beitrag für den Klimaschutz, die Biodiversität und/oder die regionale Wertschöpfung hervorheben und dies nach dem "Best-practice-Prinzip" öffentlichkeitswirksam vorstellen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 35.000 EUR enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	70.782
7	Summe Erträge	–	–	70.782
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	288.100	348.100	145.207
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.639.200	6.153.200	3.825.218
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	12.000	12.000	158.647
14	Summe Aufwendungen	3.939.300	6.513.300	4.129.072
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.939.300	-6.513.300	-4.058.290
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	56.320
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	56.320
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.939.300	-6.513.300	-4.001.971
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.939.300	-6.513.300	-4.001.971

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	131.170
Ausgaben	6.207.500	6.600.000	4.262.299
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.418.200</i>	<i>6.086.700</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>789.300</i>	<i>513.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.207.500	-6.600.000	-4.131.129

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.150.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	–
Summe	3.150.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	125	125	125	195	20
		Ist	–	–	74	55	19
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ökologischen Landbau in Hessen weiterentwickeln und verbreiten							
Ökologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche	Hektar	Soll	126.000	127.000	125.000	151.000	139.000
		Ist	–	–	125.258	126.474	123.776
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	25	63
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	48	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 030 Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen

Freiwillige und gesetzliche Leistungen

Haushaltsvermerke

1. Zur Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen ist eine Vielzahl von Maßnahmen erforderlich, um insbesondere das Ausbruchsgeschehen zu erforschen und einzudämmen, die Bevölkerung vor weiteren Gefahren zu schützen, die wirtschaftlichen Auswirkungen von Betroffenen einzugrenzen und die Verwaltungsabläufe mit den betroffenen Gebietskörperschaften zu optimieren. In diesem Zusammenhang können u. a. Aufwandsentschädigungen gezahlt, Billigkeitsleistungen gewährt, Zuschüsse bewilligt oder auf die Erhebung von Einnahmen durch die zuständigen Landesdienststellen verzichtet werden.

Im Einzelfall können die vorgenannten Maßnahmen auch in anderen Teilbereichen des Epl. 09 umgesetzt werden.

Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen.

2. Für die erforderlichen Maßnahmen können Mittel den Kapiteln 09 01 und Kap. 09 06 sowie den Landesbetrieben Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor, Hessen Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee zugeführt werden.

3. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 023 (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)).

4. Für erforderliche Maßnahmen kann das Produkt mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen aus Rücklagen des Epl. 09, der Allgemeinen Rücklage im Epl. 17 und der freien Liquidität beim Landesbetrieb Hessen-Forst verstärkt werden.

5. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Aufwandsentschädigungen
- b) Beschaffung für Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen
- c) sonstige Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen
- d) Erstattungen für tierseuchenbedingte Tierverluste

Ziel der staatlichen Tierseuchenbekämpfung sind der Schutz der landwirtschaftlichen Nutztiere vor seuchenhaften Erkrankungen, gegen die sich ein einzelner Tierhalter nur ungenügend wehren kann sowie der Schutz des Menschen vor der Übertragung bestimmter Erkrankungen vom Tier auf den Menschen, sog. Zoonosen.

Besonders gefährliche Tierseuchen, wie z. B. die Afrikanische Schweinepest (ASP) oder die Maul- und Klauenseuche (MKS), haben eine hohe Ausbreitungstendenz und besitzen eine große wirtschaftliche Bedeutung.

Das Förderprodukt dient dazu, insbesondere Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen von Tierseuchen zu finanzieren sowie die Öffentlichkeit zu informieren. Entscheidend ist die frühzeitige Feststellung von Verdachtsfällen, eine schnelle und sichere Diagnostik sowie eine schnelle Eingrenzung und vollständige Elimination des Seuchenherdes. Hierfür können u. a. Aufwandsentschädigungen gezahlt, Billigkeitsleistungen gewährt, Zuschüsse bewilligt oder auf die Erhebung von Einnahmen verzichtet, Forschungsaufträge vergeben und Dienstleistungsverträge zur Vorhaltung von Personal und Geräten zur Tötung von Tieren im Seuchenfall abgeschlossen werden.

Weiterhin werden im Tierseuchenzentrallager in Wetzlar Material und Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung von Tierseuchen vorrätig gehalten sowie Maßnahmen zur Beteiligung an Tiergesundheitsprogrammen und Beihilfeprogrammen der HTSK und ein Monitoring-Verfahren für die Bovine Virusdiarrhoe (BVD) finanziert.

Bei einem ASP-Ausbruch kann es durch die zuständigen Landkreise und kreisfreien Städte zu Anordnungen kommen, die zu Beschränkungen des Eigentums und anderen Einschränkungen führen können und für die im Einzelfall eine Entschädigung durch die anordnende Behörde zu erstatten wäre.

Für vereinzelte Leistungen, die im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung anfallen, ist eine Finanzhilfe nach Maßgabe der Verordnung (EU) 2012/690 möglich. In der Regel erstattet die EU maximal 50% der förderfähigen Kosten. So können nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e dieser Verordnung den Mitgliedstaaten Finanzhilfen für Maßnahmen gewährt werden, die als Reaktion auf ein bestätigtes Auftreten einer gelisteten Tierseuche ergriffen werden.

Erstattung für tierseuchenbedingte Tierverluste an die Hessische Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit dem Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz.

In dem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Leistung „Erstattungen für tierseuchenbedingte Tierverluste“ wurde aus dem Förderprodukt 013 „Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse“ umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	79.135
7	Summe Erträge	–	–	79.135
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	598.000	100.000	541.238
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	260.000	280.000	14.020
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	12.802
14	Summe Aufwendungen	858.000	380.000	568.059
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-858.000	-380.000	-488.924
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-858.000	-380.000	-488.924
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-858.000	-380.000	-488.924

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	79.135
Ausgaben	730.000	300.000	615.945
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>32.000</i>	<i>80.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>698.000</i>	<i>220.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-730.000	-300.000	-536.810

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	160.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe	160.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Tierseuchen, für die voraussichtlich Fördermittel einzusetzen sind	Anzahl	Soll	4	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	6	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tierseuchenausbreitung bekämpfen							
Bestätigte infizierte Tiere	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	38	9.457	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	65	56
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	92	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 031 neu Flurneuordnung****IPR-Nr. 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen im Bereich der Flurneuordnung

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind im Aufbringungsverhältnis Bund 60 % / Land 40 % zu verwenden.
2. Zinserträge aus der GAK sind in Höhe von 60 % an den Bund abzuführen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
2. dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau)
3. auf räumliche und thematische Schwerpunkte beschränkte integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (SILEK)

Zweck der Förderung ist es, zur Verbesserung der Agrarstruktur im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsansätze unter Berücksichtigung der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, der Belange des Natur- und Umweltschutzes, der Grundsätze der AGENDA 21, der demographischen Entwicklung sowie der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, die ländlichen Räume im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln.

Die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz werden zur Förderung der Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten sowohl in ökonomischer und ökologischer als auch in sozialer und kultureller Hinsicht eingesetzt. Sie stellen die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen sicher und fördern die Erhaltung/ Entwicklung der Kulturlandschaften. Die nachhaltigen Wirkungen der Flurbereinigungsverfahren sowie die dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen und die damit verbundene Stärkung der ländlichen Regionen wurden im Rahmen der Bewertung des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 - 2013 durch das Johann Heinrich von Thünen-Institut umfassend bestätigt.

Die Europäische Union fördert im Rahmen des Europäischen Landschaftsfonds (ELER), die Entwicklung des ländlichen Raums. Die Mittel des Landes dienen insoweit auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.922.700	5.479.500	–
7	Summe Erträge	5.922.700	5.479.500	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.467.100	8.094.400	–
14	Summe Aufwendungen	8.467.100	8.094.400	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.544.400	-2.614.900	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.544.400	-2.614.900	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.544.400	-2.614.900	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	5.889.900	5.212.200	–
Ausgaben	8.305.100	7.642.200	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.838.000</i>	<i>3.547.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.467.100</i>	<i>4.094.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.415.200	-2.430.000	–

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.700.000 EUR und Bundesmittel in Höhe von 3.189.900 EUR enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	4.000.000	2.750.000	950.000	250.000	50.000
Summe	4.000.000	2.750.000	950.000	250.000	50.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	–	45	45	20	25
		Ist	–	–	47	64	68
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	95	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen fördern							
geförderte Verfahren	Anzahl	Soll	–	80	80	65	60
		Ist	–	–	67	102	98
abgeschlossene Verfahren im Haushaltsjahr	Anzahl	Soll	–	40	40	16	14
		Ist	–	–	35	75	69
2.2 Landesentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG und dem ländlichen Wegebau fördern							
Geförderte Projekte Flurbereinigung	Anzahl	Soll	83	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Projekte ländlicher Wegebau	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Projekte „integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit Schwerpunkten“ (SILEK)	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	96	99	59
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Abwicklung von Altprogrammen sowie Maßnahmen im Rahmen und zur Vermeidung von EU-Beanstandungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Bei Einnahmen aus Zins und Tilgung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind die auf den Bund entfallenden Anteile an den Bund abzuführen.
2. Ausgaben und Aufwendungen für EU-Anlastungen und Erstattungen im Zuge von Schlichtungsverfahren, Vergleichen oder zur Vermeidung von Beanstandungen oder Anlastungen der EU auf Grund finanzieller Fehler dürfen in Höhe von Einsparungen bei anderen Förderprogrammen der Kapitel 09 21, 22 oder 23 geleistet werden.
3. Die aus den Zinsen des Partiarischen Darlehens der Hessischen Staatsweingüter GmbH gebildete Rücklage kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums für Finanzen an Kap. 09 01 - Produkt Nr. 010 abgeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Restabwicklung und sonstige Einnahmen
- b) Mahngebühren
- c) Erstattungen an die EU

Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer.

Erstattungen an die EU, die von der Kommission zu Lasten der Mitgliedstaaten in Bezug auf den EGFL-Fonds und den ELER-Fonds festgesetzt worden sind. Diese können auch im Zuge von Schlichtungsverfahren, Vergleichen oder zur Vermeidung von Beanstandungen oder Anlastungen vorgenommen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	316.000	316.000	5.191
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	83.500
6	Sonstige Erträge	–	–	2.202
7	Summe Erträge	316.000	316.000	90.893
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	12.227
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-66
14	Summe Aufwendungen	–	–	12.161
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	316.000	316.000	78.732
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	133.000	27.440
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.000	133.000	27.440
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	324.000	449.000	106.172
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	324.000	449.000	106.172

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	524.000	2.524.000	732.710
Ausgaben	–	–	13.115
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	524.000	2.524.000	719.596

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	400.000	1.050.000	894.089
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	55.025.600	76.585.300	35.123.473
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	17.748.800	46.389.000	13.061.088
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	11.546
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.422.000	1.710.400	9.486
7	Summe Erträge	74.596.400	125.734.700	49.099.681
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.686.600	2.869.100	1.498.616
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	209.764.000	312.814.500	130.283.617
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.993.163
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	261.600	251.200	1.278.822
14	Summe Aufwendungen	215.712.200	315.934.800	135.054.218
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-141.115.800	-190.200.100	-85.954.537
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	133.000	93.164
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.000	133.000	93.164
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-141.107.800	-190.067.100	-85.861.373
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-141.107.800	-190.067.100	-85.861.373

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
E I N N A H M E N				
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	522 Sonstige steuerähnliche Abgaben	400.000	1.050.000	896.221
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	14.995
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	316.000	316.000	1.929.354
161	523 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	1.448
162	523 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.000	133.000	11.907
182	523 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	200.000	2.075.000	627.788
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	10.859.100	15.805.200	20.588.547
271	div. Erstattungen von der EU	40.271.200	38.529.000	37.887.867
281	522 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	79.135
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	521 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	16.365.900	18.066.400	8.857.544
346	521 Zuschüsse für Investitionen von der EU	24.330.500	32.100.200	23.914.363
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	977.034
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.422.000	1.710.400	901.273
382	890 Durchlaufende Posten	240.000	240.000	247.967
Gesamteinnahmen Kapitel 09 23		94.412.700	110.025.200	96.935.441

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	187 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	80.500	80.500	–
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6.192.600	5.533.600	3.964.059
547	522 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	598.000	100.000	1.487.056
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	521 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	244.168
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	236.000	303.600	8.271
671	523 Erstattungen an Inland	3.350.000	3.430.000	3.136.578
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	517.000	517.000	11.750
682	522 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	95.065
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	112.425.500	114.819.100	80.650.528
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	57.100	12.100	4.747.270
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10.197.500	11.349.900	3.503.042
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.702.100	3.250.500	4.212.974
689	521 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	261.055
698	811 Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	5.000.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	43.002.300	46.533.400	8.018.004
891	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	300.000	–	4.800
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	23.158.600	29.631.700	37.104.377
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	325.400	2.325.400	3.883.930
894	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	10.912.500	8.250.000	2.482.900
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	261.600	251.200	1.011.476
982	890 Durchlaufende Posten	240.000	240.000	249.017
Gesamtausgaben Kapitel 09 23		214.556.700	226.628.000	160.076.322

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	400.000	1.050.000	896.221
1 Eigene Einnahmen	524.000	2.524.000	2.585.492
2 Übertragungseinnahmen	51.130.300	54.334.200	58.555.549
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	42.358.400	52.117.000	34.898.180
Gesamteinnahmen	94.412.700	110.025.200	96.935.441
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	6.871.100	5.714.100	5.451.116
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	129.485.200	133.682.200	101.870.702
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	77.698.800	86.740.500	51.494.012
9 Besondere Finanzierungsausgaben	501.600	491.200	1.260.493
Gesamtausgaben	214.556.700	226.628.000	160.076.322
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-120.144.000	-116.602.800	-63.140.881

Abschluss für den Einzelplan 09 für das Haushaltsjahr 2025

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 09 01	Kapitel 09 06	Kapitel 09 11	Kapitel 09 13
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	200.000	41.000	8.500.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.679.500	1.335.100	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	480.600	52.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.530.500	1.405.600	–	–
7	Summe Erträge	8.890.600	2.833.700	8.500.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.970.300	12.639.800	–	–
9	Personalaufwand	49.935.900	28.458.100	–	–
10	Abschreibungen	955.900	3.190.200	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs- beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.143.000	284.600	172.611.200	28.901.600
13	Sonstige Aufwendungen	684.200	117.400	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	126.966.300	3.510.400	–	1.906.500
14	Summe Aufwendungen	230.655.600	48.200.500	172.611.200	30.808.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-221.765.000	-45.366.800	-164.111.200	-30.808.100
16	Erträge aus Beteiligungen	25.000	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	232.400	67.700	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-197.400	-67.700	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-221.962.400	-45.434.500	-164.111.200	-30.808.100
24	Steuern	–	11.900	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-221.962.400	-45.446.400	-164.111.200	-30.808.100

Kapitel 09 15	Kapitel 09 21	Kapitel 09 22	Kapitel 09 23	Summe
–	20.300.000	4.060.000	400.000	24.760.000
–	–	–	–	–
–	2.032.000	14.600.900	55.025.600	80.399.500
–	–	–	17.748.800	24.763.400
–	–	–	–	–
–	–	–	–	532.600
–	–	2.282.900	1.422.000	7.641.000
–	22.332.000	20.943.800	74.596.400	138.096.500
–	32.999.200	22.503.600	5.686.600	124.799.500
–	–	–	–	78.394.000
–	–	–	–	4.146.100
–	–	–	–	–
18.622.300	27.083.100	51.525.100	209.764.000	509.934.900
–	33.000	35.000	–	869.600
778.200	7.711.500	519.000	261.600	141.653.500
19.400.500	67.826.800	74.582.700	215.712.200	859.797.600
-19.400.500	-45.494.800	-53.638.900	-141.115.800	-721.701.100
–	398.000	–	–	423.000
–	–	–	–	–
–	–	–	8.000	18.000
–	–	–	–	–
–	–	–	–	–
–	–	–	–	300.100
–	398.000	–	8.000	140.900
-19.400.500	-45.096.800	-53.638.900	-141.107.800	-721.560.200
–	–	–	–	11.900
-19.400.500	-45.096.800	-53.638.900	-141.107.800	-721.572.100

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029ff
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	2.500.000	2.000.000	500.000	–	–
002	Gewässerfassung und -bewertung	2.500.000	2.000.000	500.000	–	–
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	40.325.000	15.724.400	10.847.100	8.087.900	5.665.600
001	Alltlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz	13.836.900	6.259.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600
002	Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen	23.068.100	8.195.100	6.925.100	4.365.900	3.582.000
006	Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen	800.000	600.000	200.000	–	–
008	Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz	420.000	120.000	100.000	100.000	100.000
009	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung	2.200.000	550.000	550.000	550.000	550.000
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	39.353.800	24.682.100	5.220.500	3.482.500	5.968.700
005	Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz	4.200.000	1.050.000	850.000	850.000	1.450.000
009	Übergreifende Naturschutzprojekte, UNESCO-Welterbe	2.250.000	400.000	350.000	350.000	1.150.000
010	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	21.773.800	15.272.100	2.530.500	2.007.500	1.963.700
011	Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)	1.500.000	1.400.000	100.000	–	–
012	Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried	1.000.000	500.000	500.000	–	–
015	Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz	4.060.000	1.490.000	890.000	275.000	1.405.000
020	Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	4.570.000	4.570.000	–	–	–
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	113.414.800	37.006.800	30.737.500	21.738.600	23.931.900
004	Förderung der Tierzucht	560.000	140.000	140.000	140.000	140.000
005	Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte	1.160.000	370.000	370.000	420.000	–
007	Förderung des Verbraucherschutzes	240.000	80.000	80.000	80.000	–
008	Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)	9.800.000	4.300.000	3.500.000	2.000.000	–
009	Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum	290.000	70.000	75.000	70.000	75.000
010	Förderung von Garten- und Weinbau	5.921.400	590.700	2.171.400	2.067.900	1.091.400
011	Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach	3.000.000	2.000.000	1.000.000	–	–
016	Technische Hilfe	1.600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
019	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)	230.000	45.000	45.000	45.000	95.000
020	Marktstrukturförderung	7.900.000	3.200.000	2.700.000	2.000.000	–
023	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und	40.001.000	5.333.500	6.933.500	6.933.500	20.800.500

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029ff
	Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt- Landschaftspflege					
024	Förderung der Dorfentwicklung	14.007.400	6.982.600	4.332.600	2.692.200	–
025	Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER und Heimat	15.605.000	8.355.000	5.000.000	2.250.000	–
026	Innovation und Zusammenarbeit	5.790.000	1.300.000	1.950.000	1.300.000	1.240.000
029	Ökoaktionsplan	3.150.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	–
030	Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen	160.000	40.000	40.000	40.000	40.000
031	Flurneuordnung	4.000.000	2.750.000	950.000	250.000	50.000
	Insgesamt	195.593.600	79.413.300	47.305.100	33.309.000	35.566.200

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 09 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	9	(8)	
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	11		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	22		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	54		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	47	(42)	
A 15	(003)	Baudirektor/in	2		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	5		
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	2		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	10		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	38		
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	2		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	1		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	1		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	2		
A 14	(029)	Technischer/sche Oberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	19		
A 13 h.D.	(007)	Biologierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	1		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	50		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	32		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	6		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	14		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	11		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	4		
			375	(369)	

Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben:

1,0 Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 15 oder bis zu einer vergleichbaren Entgeltgruppe für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Naturschutz und der Stiftung NATURA 2000 unter Fortzahlung der Bezüge.

1,0 Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 15 oder bis zu einer vergleichbaren Entgeltgruppe für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Tierschutz unter Fortzahlung der Bezüge.

1,0 Planstelle für Beamtinnen/Beamte des gehobenen Dienstes, die im Rahmen einer Beurlaubung im dienstlichen Interesse unter Weitergewährung der Besoldung in selbstständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.

Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben

1,0 Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 16 oder vergleichbare Tarifbeschäftigte für die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Naturparke beim Landrat Hochtaunuskreis.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 6	(001)	8,0				1,0								9,0	
A 15	(001)	42,0								5,0				47,0	
Versch.		319,0												319,0	
Zusammen		369,0				1,0				5,0				375,0	

Zu Spalte 8:

Schaffung einer neuen Planstelle der BesGr. B 6.

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 5,0 Stellen h.D. unter gleichzeitiger Umwandlung in 5,0 Planstellen der BesGr. A 15.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Feste Gehälter				
B 9	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(975)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		15	(14)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
A 14	(974)	(-)	1,0												1,0
Versch.		14,0													14,0
Zusammen		14,0	1,0												15,0

Zu Spalte 4:

Schaffung von 1,0 Leerstelle

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	51	(45)	
Gehobener Dienst	(001)	107	(102)	
Mittlerer Dienst	(001)	67	(65)	
		225	(212)	

Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben:

1,0 Stelle anteilig zur Mitarbeit bei der Stiftung NATURA 2000 und weiterhin anteilig zur Mitarbeit bei der Stiftung Hessischer Naturschutz.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2025			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	45,0									6,0				51,0
Gehobener Dienst	(001)	102,0									5,0				107,0
Mittlerer Dienst	(001)	65,0									2,0				67,0
Versch.		–													–
Zusammen		212,0									13,0				225,0

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 11,0 Stellen, davon 6,0 Stellen h.D. und 5,0 Stellen g.D.

Umsetzung von Kapitel 09 01 Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und –bereitstellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter: 2,0 Stellen m.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Gehobener Dienst	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(994)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(975)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		11	(8)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen It. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwändl.		Sonstige Veränderungen		Stellen It. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(993)	(-)	1,0												1,0
Gehobener Dienst	(994)	(-)	2,0												2,0
Versch.			8,0												8,0
Zusammen			8,0	3,0											11,0

Zu Spalte 4:

Schaffung von 3,0 Leerstellen

Kapitel 09 01 Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Mittlerer Dienst	(001)	–	(2)	
		–	(2)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	2,0									2,0				(–)
Versch.		–													–
Zusammen		2,0									2,0				–

Zu Spalte 8:

Umsetzung von 2,0 Stellen m.D. nach Kapitel 09 01 – 428 00 Ministerium

Kapitel 09 01 Hessische Staatsdomäne Beberbeck
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Außertariflich	(001)	1		
Gehobener Dienst	(002)	1		
Mittlerer Dienst	(002)	5		
Auszubildende	(001)	2		
		9	(9)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 5	(010)	Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		
A 16	(013)	Leitender/de Chemiedirektor/in	1		
A 16	(017)	Leitender/de Geologiedirektor/in	1		
A 16	(019)	Leitender/de Biologiedirektor/in	1		
A 16	(034)	Leitende technische Direktorin/Leitender technischer Direktor	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5	(4)	
A 15	(003)	Baudirektor/in	7		
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	2		
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	3		
A 15	(019)	Geologiedirektor/in	15		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	4		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	5		
A 14	(009)	Gewerbeoberrat/rätin	5		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	19		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	3		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	2		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	7	(8)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	7		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	5		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	12		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	11		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
			146	(146)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(001)	4,0								1,0				5,0	
A 13 h.D.	(020)	8,0									1,0			7,0	
Versch.		134,0												134,0	
Zusammen		146,0								1,0	1,0			146,0	

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst:1,0 Stelle h.D. unter gleichzeitiger Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. A 15

Umsetzung nach Kapitel 09 11 – HessenForst: 1,0 Planstelle der BesGr. A 13 h.D.

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0		1,0
A 16		6,0		6,0
A 15		27,0	5,0	32,0
A 14		39,0	2,0	41,0
A 13		12,0	2,0	14,0
Zusammen		85,0	9,0	94,0
Vorjahr		86,0	8,0	94,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		7,0	2,0	9,0
A 12		13,0	5,0	18,0
A 11		16,0	3,0	19,0
A 10			5,0	5,0
Zusammen		36,0	15,0	51,0
Vorjahr		36,0	15,0	51,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	49,5	(53,5)	
Gehobener Dienst	(001)	133,5		
Mittlerer Dienst	(001)	46		
Auszubildende	(001)	6		
		235	(239)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan 2025	
		Stellen It. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	53,5						1,0	5,0					49,5	
Gehobener Dienst	(001)	133,5						1,0	1,0					133,5	
Versch.		52,0												52,0	
Zusammen		239,0						2,0	6,0					235,0	

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 1,0 Stellen h.D. und 1,0 Stelle g.D.

Umsetzung nach Kapitel 09 11 – HessenForst: 5,0 Stellen h.D. und 1,0 Stelle g.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 5	(018)	Direktor/in des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(014)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in	4		
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	1		
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	1		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	25		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	1		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	2		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	25		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(016)	Landwirtschaftsrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6	(5)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	4		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	12,5		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(013)	Erste/r Hauptsattelmeister/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 8	(011)	Hauptsattelmeister/in	3		
A 7	(001)	Obersekretär/in	3		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	2		
A 7	(011)	Obersattelmeister/in	4		
			124,5	(123,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 13 g.D.	(001)	5,0								1,0				6,0	
Versch.		118,5												118,5	
Zusammen		123,5								1,0				124,5	

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 1,0 Stelle g.D. unter gleichzeitiger Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. A 13 g.D.

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0	-	1,0
A 16		4,0	1,0	5,0
A 15		29,0		29,0
A 14		27,0	-	27,0
A 13		3,0	2,0	5,0
Zusammen		64,0	3,0	67,0
Vorjahr		64,0	3,0	67,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		3,0	6,0	9,0
A 12		5,0	4,0	9,0
A 11		8,0	3,0	11,0
A 10			12,5	12,5
Zusammen		16,0	25,5	41,5
Vorjahr		16,0	24,5	40,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG	Restliche Stellen	Summe der Stellen
		Anlage IX (2) Nr. 1 (Beamte im technischen Dienst)		
A 9		2,0	-	2,0
A 8		3,0	1,0	4,0
A 7		6,0	3,0	9,0
Zusammen		11,0	4,0	15,0
Vorjahr		11,0	4,0	15,0

**Stellenplan
für Leerstellen Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13 h.D.	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	19		
Gehobener Dienst	(001)	136	(135)	
Mittlerer Dienst	(001)	111,5		
Auszubildende	(001)	27		
		293,5	(292,5)	

Dienstwohnungen:

1,0 Dienstwohnung für Beschäftigte des LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	135,0								1,0					136,0
Versch.		157,5													157,5
Zusammen		292,5								1,0					293,5

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 1,0 Stelle g.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(994)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(994)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(974)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(4)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben:

3,0 Beschäftigte sind für die Aufgabenwahrnehmung bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft mit Forschungsinstitut und Naturmuseum freigestellt.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(994)	1,0			1,0										(-)
Gehobener Dienst	(994)	(-)	1,0												1,0
Mittlerer Dienst	(974)	3,0			1,0										2,0
Versch.		-													-
Zusammen		4,0	1,0		2,0										3,0

Zu Spalte 4:

Schaffung 1,0 Leerstelle

Zu Spalte 5:

Wegfall 2,0 Leerstellen

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 5	(017)	Direktor/in des Hessischen Landeslabors	1		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(012)	Leitender/de Veterinärleiter/in	3		
A 16	(013)	Leitender/de Chemieleiter/in	3		
A 15	(001)	Regierungsleiter/in	3	(2)	
A 15	(007)	Chemieleiter/in	8		
A 15	(008)	Medizinalleiter/in	1		
A 15	(015)	Veterinärleiter/in	10		
A 15	(016)	Landwirtschaftsleiter/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberberater/rätin	1		
A 14	(006)	Chemieoberberater/rätin	16		
A 14	(014)	Pharmazieoberberater/rätin	1		
A 14	(015)	Veterinärberater/rätin	9		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberberater/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberberater/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(006)	Chemierat/rätin	6,5		
A 13 h.D.	(015)	Veterinärberater/rätin	8		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	14		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
			109,5	(108,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(001)	2,0								1,0						3,0
Versch.		106,5														106,5
Zusammen		108,5								1,0						109,5

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 1,0 Stelle h.D. unter gleichzeitiger Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. A 15

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0	-	1,0
A 16		6,0	-	6,0
A 15		20,0	3,0	23,0
A 14		28,0	1,0	29,0
A 13		14,5	2,0	16,5
Zusammen		69,5	6,0	75,5
Vorjahr		69,5	5,0	74,5

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		-	1,0	1,0
A 12		5,0	-	5,0
A 11		4,0	4,0	8,0
A 10		14,0	3,0	17,0
Zusammen		23,0	8,0	31,0
Vorjahr		23,0	8,0	31,0

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 1 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9		-	-	-
A 8		-	1,0	1,0
A 7		-	1,0	1,0
Zusammen		-	2,0	2,0
Vorjahr		-	2,0	2,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	53		
Gehobener Dienst	(001)	86,5	(85,5)	
Mittlerer Dienst	(001)	162		
Auszubildende	(001)	40		
		341,5	(340,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	85,5									1,0			86,5	
Versch.		255,0												255,0	
Zusammen		340,5									1,0			341,5	

Zu Spalte 8:

Umsetzung von 09 11 – HessenForst: 1,0 Stelle g.D.

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessen-Forst**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 6	(012)	Direktor/in des Landesbetriebes Hessen-Forst	1	(-)	
B 3	(013)	Abteilungsleiter/in - als Vertreter/in des Leiters/ der Leiterin des Landesbetriebes Hessen-Forst	1		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	3		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(015)	Leitender/de Forstdirektor/in	9		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	59		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	68		
A 13 h.D.	(018)	Forstrat/rätin	4,5		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	1	(-)	
A 13 AZ	(003)	Forstoberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	57		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	2		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	118,5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	16		
A 11	(008)	Forstamtmann/Forstamtfrau	426		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 10	(008)	Forstoberinspektor/in	63,5		
			861,5	(859,5)	

Freistellungen für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte:

1,0 Planstelle BesGr. A 14 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Weilburg

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner

1,0 Planstelle BesGr. A 13 g.D. zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hoher

Vogelsberg und zur Geschäftsführung der AG Hessischer Naturparkträger

1,0 Planstelle BesGr. A 11/A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Habichtswald

1,0 Planstelle BesGr. A 13 g.D. zu 100 % für die Geschäftsführung des Geo-Naturparkes Frau-Holle-Land Werratal.Meißner.Kaufunger Wald

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hessischer Spessart

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hochtaunus

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Geo-Naturparkes Bergstraße-Odenwald

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Rheingau/Taunus

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Bergland Lahn-Dill e.V.

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % für die Unterstützung der Geschäftsführung des Naturparkes Reinhardswald

1,0 Planstelle BesGr. A11/A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Knüll

Dienstwohnungen:

236 Dienstwohnungen, davon

Gehobener Dienst: 236 Wohnungen für Revierleitungen

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 6	(012)	(-)										1,0			1,0
A 13 h.D.	(020)	(-)										1,0			1,0
Versch.		859,5													859,5
Zusammen		859,5										2,0			861,5

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst Stellenübersicht 1,0 Stelle h.D. unter gleichzeitiger Umwandlung in 1,0 BesGr. B 6

Umsetzung von Kapitel 09 06: 1,0 Planstelle der BesGr. A 13 h.D.

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		3,0	-	3,0
A 16		9,0	-	9,0
A 15		59,0	-	59,0
A 14		68,0	-	68,0
A 13		5,5	-	5,5
Zusammen		144,5		144,5
Vorjahr		143,5		143,5

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		57,0	-	57,0
A 12		120,5	8,0	128,5
A 11		426,0	16,0	442,0
A 10		63,5	7,0	70,5
Zusammen		667,0	31,0	698,0
Vorjahr		667,0	31,0	698,0

**Stellenplan
für Leerstellen Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2025	(2024)	Erläuterung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	-	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(967)	1	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(5)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)**Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2025	
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024		Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.			Sonstige Verände- rungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A 16	(974)	1,0			1,0										(-)
A 11	(967)	2,0			2,0										(-)
A 10	(967)	2,0			1,0										1,0
Versch.		-													-
Zusammen		5,0			4,0										1,0

Zu Spalte 5: Wegfall von 4,0 Leerstellen

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 13 h.D.	(403)	Forstreferendar/in	20		
A 10	(404)	Technische/r Forstoberinspektoranwärter/ in	20		
			40	(40)	

Von den bei Kapitel 09 11 – Landesbetrieb Hessen-Forst veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 h.D. (018) Forstrat/rätin dürfen bis zu **5,0** Planstellen mit Forstreferendaren/innen und von den veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 (008) Forstoberinspektor/in dürfen bis zu **45,0** Planstellen mit Technischen Forstoberinspektoranwärtern/innen besetzt werden.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
Versch.				40,0												40,0
Zusammen				40,0												40,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Außertariflich	(001)	2		davon 1,0 ku
Höherer Dienst	(001)	9	(19)	davon 4,0 künftig wegfallend spätestens zum 31.12.2025
Gehobener Dienst	(001)	83,5	(92,5)	davon 37,5 künftig wegfallend spätestens zum 31.12.2025
Mittlerer Dienst	(001)	883		
Auszubildende	(001)	98		
		1075,5	(1094,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie

Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	19,0						5,0	15,0					9,0	
Gehobener Dienst	(001)	92,5						1,0	10,0					83,5	
Versch.		983,0												983,0	
Zusammen		1.094,5						6,0	25,0					1.075,5	

Zu Spalte 8:

Umsetzung in den Stellenplan von HessenForst 1,0 Stelle h.D. unter gleichzeitiger Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. B 6

Umsetzungen von Kapitel 09 06: 5,0 Stellen h.D. und 1,0 Stelle g.D.

Umsetzung von 24,0 Stellen, davon

nach Kapitel 09 01: 11,0 Stellen h.D. (davon 5,0 unter Umwandlung in 5,0 Planstelle der BesGr. A 15) und 5,0 Stellen g.D.

nach Kapitel 09 06: 2,0 Stellen h.D. (davon 1,0 unter Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. A 15) und 1,0 Stellen g.D.

nach Kapitel 09 11 – Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen: 2,0 Stellen g.D. (davon 1,0 unter Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. A 13 g.D)

nach Kapitel 09 11 – Landesbetrieb Hessische Labore: 1,0 Stelle h.D. (unter Umwandlung in 1,0 Planstelle der BesGr. A 15) und 1,0 Stelle g.D.

nach Kapitel 09 11 – Nationalparkamt Kellerwald-Edersee: 1,0 Stelle g.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(974)	–	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Höherer Dienst	(994)	–	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Gehobener Dienst	(994)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(974)	–	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	–	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		5	(25)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch								Stellen lt. Haushaltsplan 2025					
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(974)	3,0			3,0										(–)
Höherer Dienst	(994)	3,0			3,0										(–)
Gehobener Dienst	(993)	1,0			1,0										(–)
Mittlerer Dienst	(974)	4,0			4,0										(–)
Mittlerer Dienst	(993)	7,0			5,0										2,0
Mittlerer Dienst	(994)	4,0			4,0										(–)
Versch.		3,0													3,0
Zusammen		25,0			20,0										5,0

Zu Spalte 5:

Wegfall von 20,0 Leerstellen

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessen-Forst - Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(005)	Leitender/de Forstdirektor/in	1		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	2		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	2		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	4		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	5		
			14	(14)	

Freistellung für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte

1,0 Planstelle BesGr. A 13 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Kellerwald-Edersee

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16		1,0	-	1,0
A 15		2,0	-	2,0
Zusammen		3,0	-	3,0
Vorjahr		3,0		3,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)		Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		2,0		-	2,0
A 12		4,0		-	4,0
A 11		5,0		-	5,0
Zusammen		11,0		-	11,0
Vorjahr		11,0			11,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	7		
Gehobener Dienst	(001)	7	(6)	
Mittlerer Dienst	(001)	47,5		
		61,5	(60,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	6,0									1,0				7,0
Versch.		54,5													54,5
Zusammen		60,5									1,0				61,5

Zu Spalte 8:

Umsetzung von Kapitel 09 11 – HessenForst: 1,0 Stelle g.D.

Anlage

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er ist in Hessen fachlicher Dienstleister im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau an folgenden Standorten:

- Zentrale, Kassel
- Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld
- Landgestüt Dillenburg
- Gartenbauzentrum Geisenheim
- Bieneninstitut Kirchhain
- Bildungsseminar Rauischholzhausen, Ebsdorfergrund
- Kompetenzzentrum HessenRohstoffe und Beratungsstelle, Witzenhausen
- Bildungs- und Beratungszentren in Alsfeld, Fritzlar, Darmstadt und Petersberg
- Beratungsstellen in Friedberg, Korbach, Marburg, Wächtersbach, Wetzlar und Wiesbaden

Der LLH hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung (Produkt Nr. 1)
Hier wird das fachliche landwirtschaftliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Beratung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaues einschließlich der Durchführung des Systems der landwirtschaftlichen Betriebsberatung nach Art. 12 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 ("Horizontale VO").
- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 2)
Auf Basis eines praxisorientierten Versuchswesens werden Fachinformationen erarbeitet, interpretiert und über ein Beratungs- und Kommunikationssystem den Nutzern bereitgestellt. Hierzu gehören auch die vielfältigen und zum Teil produktübergreifenden Aufgaben des Landwirtschaftszentrums Eichhof in Bad Hersfeld und des Gartenbauzentrums Geisenheim. Des Weiteren sind die Aufgaben des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe in Witzenhausen enthalten.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 3)
Hier werden vielfältige fachbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, tlw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, angeboten und durchgeführt. Dazu gehören auch die Aufgaben der Akademie für den ländlichen Raum. Der Landesbetrieb ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die landwirtschaftlichen Berufe. Ebenso werden hier die Aufgaben des Landgestüts Dillenburg abgebildet.

Im LLH können Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen, des Klimaplanes Hessen sowie der Hessischen Ackerbaustrategie umgesetzt werden.

B. Bewirtschaftungsvermerke

1. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften durch den Personalrat verwendet werden.
2. Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z.B. Regierungspräsidien, Landkreisverwaltungen etc.), sind kostenfrei.

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels,
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2025	2024	2023
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	230,70
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	223,02
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50,00	–	–
		Ist	–	–	42,71
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,00	–	–
		Ist	–	–	43,33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	15,50
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	27,71
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	14,53
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	27,91
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	14,34
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	18.212		–
		Ist	–	–	18.212

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2025		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung	3.874,0	16.752,2	-12.878,2
002	Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau	3.726,9	20.957,3	-17.230,4
003	Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau	1.414,0	12.248,3	-10.843,3
004	Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)	-	-	-
Summe Produkte		9.014,9	49.957,8	-40.942,9

Ansatz 2024			Ist 2023		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
2.034,5	14.021,7	-11.987,2	2.415,4	14.607,5	-12.192,1
2.420,8	19.340,1	-16.919,3	3.566,1	18.507,9	-14.941,8
636,6	11.623,1	-10.986,5	885,0	11.062,0	-10.177,0
-	-	-	-	-	-
5.091,9	44.984,9	-39.893,0	6.866,5	44.177,4	-37.310,9

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**001 – Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen in allen produktionstechnischen und ökonomischen Fragen.

Erläuterungen

Beratungen in den Bereichen:

- Ökonomie und Verfahrenstechnik,
- Gartenbau,
- Pflanzenbau,
- Tierhaltung,
- Ökologischer Landbau,
- Tierzucht,
- Erwerbskombinationen,
- Biodiversität und
- Geschäftsführung im Kuratorium und seiner Fachausschüsse.

Von besonderer Bedeutung sind Beratungsthemen des Ressourcenschutzes und der Nachhaltigkeit mit dem Schutz von Boden, Wasser, Artenvielfalt/ Biodiversität, Klima und Anpassung an den Klimawandel sowie Themen des Tierwohls.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	13.374.800	10.689.500	11.831.776
Sachkosten	3.377.400	3.332.200	3.131.810
Kosten	16.752.200	14.021.700	14.513.586
Erlöse	3.874.000	2.034.500	2.353.800
Betriebsergebnis	-12.878.200	-11.987.200	-12.159.786
Neutrale Aufwendung	–	–	93.870
Neutrale Erträge	–	–	61.588
Ergebnis	-12.878.200	-11.987.200	-12.192.068

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.700	765.300	765.300	766.900	766.800
		Ist	–	–	765.300	766.900	766.800
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen im Rahmen der Vorgaben gewährleisten							
Beratungen je Unternehmen	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu 2.1: Es werden Beratungen für insgesamt 15.300 landwirtschaftliche und gartenbauliche Unternehmen in Hessen erbracht.

Die Zahl der Unternehmen ergibt sich aus der aktuellen Agrarstrukturerhebung.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**002 – Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Umfassende Information der Verbraucher, Unternehmer und Verbände über unterschiedliche Bereiche in Landwirtschaft und Gartenbau.

Das Produkt beinhaltet auch die Aufgabenbereiche des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HeRo).

Auf dem Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld wird ein Hessisches Biogasforschungszentrum (HBFZ) betrieben.

Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen der Vollzugsaufgaben zu Tierzucht und Milchgüte.

Erläuterungen

Fachinformationen in den Bereichen:

- Ökonomie und Markt,
- Gartenbau,
- Pflanzenbau,
- Tierhaltung,
- Bieneninstitut,
- Biorohstoffnutzung (u.a. durch das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe),
- Vollzugsaufgaben (Tierzucht und Milchgüte),
- Serviceleistungen im Bereich landwirtschaftlicher Betrieb und Kantine Eichhof.

Schwerpunkte sind dabei die Erstellung von Fachinformationen im Versuchswesen, im Bereich Technik und Immissionsschutz, der Pflanzenproduktion und Tierhaltung (inkl. Bienen), Ökologischen Landbau sowie im Bereich nachwachsende Rohstoffe und ländliche Energiesysteme.

Das HBFZ dient zur Erforschung der energetischen Biomassenutzung und wird in Kooperation des Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) betrieben. Ziel ist es, die hessischen Biogasaktivitäten zu bündeln und allen Akteuren eine Forschungsplattform zu bieten, mit der das Thema Biogas bearbeitet werden kann.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	13.477.800	11.905.400	11.295.475
Sachkosten	7.479.500	7.434.700	7.136.470
Kosten	20.957.300	19.340.100	18.431.945
Erlöse	3.726.900	2.420.800	3.179.985
Betriebsergebnis	-17.230.400	-16.919.300	-15.251.960
Neutrale Aufwendung	–	–	75.918
Neutrale Erträge	–	–	386.065
Ergebnis	-17.230.400	-16.919.300	-14.941.813

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.700	765.300	765.300	766.900	766.800
		Ist	–	–	765.300	766.900	766.800
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fachinformationen und Konzepte erarbeiten und veröffentlichen							
Mitarbeiterstunden Fachinformation	Anzahl	Soll	161.088	148.525	148.525	149.965	144.784
		Ist	–	–	137.820	133.300	144.784

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**003 – Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Aus- Fort- und Weiterbildung von Auszubildenden, Studierenden, Betriebsleitungen und weiteren Personen aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der öffentlichen Verwaltung sowie anderen Nachfragern zur Verbesserung ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz. Der Leistungsumfang umfasst u.a. Überwachung der Berufsbildung/ Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG), Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und im Gartenbau, Weiterbildung für Behörden und Dritte, Bildungs- und Kulturgutleistungen am Landgestüt Dillenburg. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Akademie für den ländlichen Raum sind Preisverleihungen gestattet.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Überwachung der Berufsbildung/Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG),
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und im Gartenbau,
- Überbetriebliche Ausbildung in den Berufen "Landwirt/in" und "Pferdewirt/in",
- Weiterbildung für Behörden und Dritte,
- Bildungs- und Kulturgutleistungen.

Es werden insgesamt vier landwirtschaftliche Fachschulen, das Bildungsseminar Rauischholzhausen, die Hessische Gartenakademie, die Reit- und Fahrschule am Landgestüt Dillenburg sowie die Akademie für den ländlichen Raum betrieben.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	8.949.200	8.241.800	7.767.045
Sachkosten	3.299.100	3.381.300	3.226.032
Kosten	12.248.300	11.623.100	10.993.077
Erlöse	1.414.000	636.600	830.673
Betriebsergebnis	-10.834.300	-10.986.500	-10.162.404
Neutrale Aufwendung	–	–	68.969
Neutrale Erträge	–	–	54.370
Ergebnis	-10.834.300	-10.986.500	-10.177.002

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.700	765.300	765.300	766.900	766.800
		Ist	–	–	765.300	766.900	766.800
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen							
Teilnehmertage	Anzahl	Soll	42.630	40.940	40.940	35.390	36.930
		Ist	–	–	54.555	43.560	36.930
2.2 Ausbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen							
Auszubildende im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau	Anzahl	Soll	1.600	1.600	1.600	1.550	1.550
		Ist	–	–	1.574	1.659	1.675
- davon Frauen	Prozent	Ist	–	–	27	26	25
- davon Männer	Prozent	Ist	–	–	73	74	75

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
004 – Abordnungen an andere Buchungskreise
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Erläuterungen

Leistungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.959.500	1.411.200	37.345.698
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.024.600	3.170.100	4.698.772
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	2.808.500	509.300	2.640.242
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	49.792.600	5.090.600	44.684.712
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.842.400	11.648.200	11.001.131
9	Personalaufwand	35.801.800	30.836.700	30.616.878
10	Abschreibungen	1.940.700	2.222.000	2.016.892
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	309.500	225.000	3.689.326
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	49.894.400	44.931.900	47.324.227
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-101.800	-39.841.300	-2.639.565
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.300	1.300	4.366
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	65.354
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.900	12.800	53.017
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-14.600	-11.500	16.703
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-116.400	-39.852.800	-2.622.812
24	Steuern	47.500	40.200	62.450
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-163.900	-39.893.000	-2.685.262

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	46.200	44.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	2.825.100	2.597.100
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	889.300	815.300
8	Hessisches Competence Center (HCC)	542.000	607.000
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	203.000	155.400
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.790.100	1.692.000
9	Unfallkasse Hessen	135.700	127.300

Zu Nr. 8

700 EUR stehen zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
1	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	163.400
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.072.400	1.447.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2025
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Ersatzbeschaffungen Fuhrpark	49.400
Ersatzbeschaffungen EDV-Hardware	175.000
Spezialmaschinen/Laborgeräte	560.000
Ersatzbeschaffungen Büro- und Schulmöbel	123.000
Pferdezukauf Landgestüt Dillenburg	60.000
Ausstattung Landesreit- und Fahrschule	105.000
Gesamt	1.072.400

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
	Ergebnis Erfolgsplan	-163.900	-39.893.000
-	Konsumtiver Zuschuss	38.838.400	
-	Investiver Zuschuss	1.072.400	
-	Investitionen	1.072.400	1.610.400
+	Bildung von Sonderposten bed. Rückzb. Investitionen	1.072.400	
+	Abschreibungen	1.940.700	2.222.000
-	Erträge aus Auflösung Sonderposten	1.940.700	
+	Zuführung zu Rückstellungen	163.900	263.600
	Zuschuss / Ablieferung	-39.910.800	-39.017.800

Anlage

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er hat seinen Sitz in Gießen und an den fachbezogenen Standorten in Bad Hersfeld, Kassel, Wiesbaden sowie am Flughafen Frankfurt am Main.

Im Wesentlichen erfüllt er folgende Aufgaben:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz (Produkt 1)
Veterinärmedizinische Untersuchung und Diagnostik von Tierkörpern, Blut-, Milch- und Kotproben von Haus-, Wild- und Zootieren auf Tierseuchen, Zoonosen, meldepflichtige Tierkrankheiten und im Rahmen von Tierschutzfällen, Analytik gentechnisch veränderter Organismen sowie Next Generation Sequencing (NGS) von Isolaten der Lebensmittelkette zur Verfolgung von Infektionsketten.
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten (Produkt 2)
Zum Schutz vor der Einschleppung von Tierseuchen, im Rahmen des Tierschutzes und der Lebensmittelüberwachung werden lebende Tiere, Lebensmittel und tierische Produkte in der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH) kontrolliert sowie die Kontrolle des Internethandels, also insbesondere die Kontrolle von Kosmetik, Tabakerzeugnissen und Lebensmittelbedarfsgegenständen im Internationalen Postzentrum und bei den Kurierdiensten durchgeführt.
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Produkt 3)
Untersuchung und Beurteilung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen, Kontrolle der Einhaltung der gesundheitlichen und Verbraucherschutzrelevanten Gemeinschaftsvorschriften für den Weinsektor.
- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt (Produkt 4)
Untersuchungswesen für die Bereiche Futtermittel, pflanzliche Produkte, Boden und Düngemittel, Umwelt- und Spurenanalytik für die Bereiche Wasser, Abfall, Altlasten und Erneuerbare Energien, Analytik landwirtschaftlicher Produktionsmittel, Analytik der Proben aus der chemikalienrechtlichen Überwachung des Landes.

Er ist zudem Ausbildungszentrum für Chemieberufe und mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) sowie dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) Partner der Kooperation "Hessisches Biogasforschungszentrum (HBFZ)" am Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld.

Im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs sind Aufwendungen zur Finanzierung kostenfrei zu erbringender Untersuchungen für Kommunen enthalten. Der Wert der in 2023 erbrachten Leistungen belief sich auf 15,8 Mio. EUR.

B. Bewirtschaftungsvermerke

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2025	2024	2023
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	247,21
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	134,11
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	69	–	–
		Ist	–	–	68,92
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	–	–
		Ist	–	–	47,58
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	12,96
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	20,83
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	20,14
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	31,71
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	14,35
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	6.256	–	–
		Ist	–	–	6.256

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2025		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz	1.422,3	9.559,5	-8.137,2
002	Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten	3.091,8	5.466,3	-2.374,5
003	Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen	149,3	16.760,5	-16.611,2
004	Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt	1.642,0	13.894,2	-12.252,2
005	Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)	–	–	–
Summe Produkte		6.305,4	45.680,5	-39.375,1

Ansatz 2024			Ist 2023		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.444,8	8.841,9	-7.397,1	1.372,5	8.359,7	-6.987,1
3.601,3	6.148,7	-2.547,4	2.874,6	5.245,1	-2.370,5
191,6	16.349,4	-16.157,8	223,6	15.111,1	-14.887,5
1.766,0	13.017,3	-11.251,3	1.755,3	13.119,8	11.364,5
-	-	-	-	-	-
7.003,7	44.357,3	-37.353,6	6.226,0	41.835,6	-35.609,7

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**001 – Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Gewährleistung der Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage eines etablierten Systems zur Risikobewertung und zum Risikomanagement mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Rückstandsfreiheit der produzierten Lebensmittel tierischen Ursprungs. Durchführung qualitätsgesicherter Kontrollen und Überwachung des Umgangs, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Sektion,
- Histologie,
- Parasitologie,
- Bakteriologie und mykologische Diagnostik,
- Milchbakteriologie,
- Virologische Diagnostik,
- Serologische Diagnostik bei Rindern und sonstigen Tieren,
- TSE-Diagnostik,
- Tiergesundheitsdienste bei Rindern, Schweinen, Wiederkäuern und Fischen,
- Überwachung gentechnisch veränderter Organismen (GVO),
- Vollgenomsequenzierung (Next Generation Sequencing NGS),
- Task Force Tierschutz.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	5.815.100	5.331.500	5.024.329
Sachkosten	3.744.400	3.510.400	3.334.754
Kosten	9.559.500	8.841.900	8.359.083
Erlöse	1.422.300	1.444.800	1.349.878
Betriebsergebnis	-8.137.200	-7.397.100	-7.009.205
Neutrale Aufwendung	–	–	596
Neutrale Erträge	–	–	22.666
Ergebnis	-8.137.200	-7.397.100	-6.987.135

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	185.000	185.000	185.000	185.000	183.000
		Ist	–	–	185.099	185.437	187.509
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Diagnostik von Tierseuchen und Tierkrankheiten sicherstellen							
Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen		Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**002 – Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren Lebensmitteln und tierischen Produkten****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Gewährleistung der Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage einschlägiger Rechtsvorschriften der Europäischen Union mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Erhöhung der Lebensmittelsicherheit bei Einfuhr, Durchfuhr und Export von Tieren und Lebensmitteln. Durchführung qualitätsgesicherter Kontrollen und Überwachung des Umgangs sowie des Transports von Tieren zur Verhinderung von Schmerzen, Leiden und Schäden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren und tierischen Produkten,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Produkten tierischer Herkunft,
- Reiseverkehrskontrollen,
- Kontrolle des Internethandels, also insbesondere die Kontrolle von Kosmetik, Tabakerzeugnissen und Lebensmittelbedarfsgegenständen im Internationalen Postzentrum und bei den Kurierdiensten.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	4.660.400	5.190.500	4.412.259
Sachkosten	805.900	958.200	832.399
Kosten	5.466.300	6.148.700	5.244.658
Erlöse	3.091.800	3.601.300	2.858.864
Betriebsergebnis	-2.374.500	-2.547.400	-2.385.794
Neutrale Aufwendung	–	–	413
Neutrale Erträge	–	–	15.709
Ergebnis	-2.374.500	-2.547.400	-2.370.498

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	70.000	70.000	70.000	55.700	55.700
		Ist	–	–	76.454	66.591	72.421
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen sicherstellen							
Anteil der beanstandeten überwachungspflichtigen Ein-, Aus- und Durchfuhrvorgänge		Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	3	3

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**003 – Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Untersuchung und Beurteilung (Prüfung der Rechtskonformität) von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Wein, die als Plan-, Verdachts- und Beschwerdeproben, sowie im Rahmen von EU- und nationalen Programmen auf sämtlichen Handelsstufen und bei der Einfuhr erhoben werden. Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen und Berichten. Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher und der Handeltreibenden vor gesundheitlichen Gefahren und vor Irreführung und Täuschung. Schutz der Bevölkerung im Krisenfall durch rasche wissenschaftliche Begutachtung besonders vor gesundheitlichen Gefahren und wirtschaftlichen Schäden. Sicherstellung der fachlichen Qualifikation durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der in diesem Bereich Beschäftigten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Analytische Untersuchungen und Hygieneuntersuchungen bei Fleischerzeugnissen, Milcherzeugnissen, Fischerzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen,
- Hemmstofftest und bakteriologische Untersuchungen bei Fleischerzeugnissen,
- Mikrobiologie von pflanzlichen Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen und Kosmetika,
- Analytische Untersuchungen bei pflanzlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen,
- Molekularbiologische und gentechnische Untersuchungen,
- Analytische Untersuchungen bei Wein,
- Weinkontrolle,
- Analytische Untersuchungen von Getränken,
- Analytische Untersuchungen bei Kosmetika und Bedarfsgegenständen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	12.152.300	11.849.600	10.711.394
Sachkosten	4.608.200	4.499.800	4.398.588
Kosten	16.760.500	16.349.400	15.109.982
Erlöse	149.300	191.600	181.493
Betriebsergebnis	-16.611.200	-16.157.800	-14.928.489
Neutrale Aufwendung	–	–	1.106
Neutrale Erträge	–	–	42.073
Ergebnis	-16.611.200	-16.157.800	-14.887.522

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
		Ist	–	–	38.183	36.593	31.285
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sicherstellen							
Anteil untersuchter Proben im Verhältnis zur vorgelegten Probenanzahl (§ 9 AVV-Rüb, NRKP, Weinkontrollen)		Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**004 – Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und der hohen Qualität von landwirtschaftlichen Produktions- und Umweltstandorten durch angemessene und qualitätsgesicherte Untersuchungen und Bewertungen von Lebensmitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln, Umweltmedien und erneuerbaren Energieressourcen mit den Zielen der Abwehr von Gefahren, der Schadstoffreduzierung und der Nachhaltigkeit.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Analytische Untersuchungen auf organische und anorganische Rückstände und Kontaminanten sowie wertgebende Inhaltsstoffe in Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln sowie Umweltmedien,
- Analytische Untersuchungen im Rahmen der Überwachung der Wasserqualität,
- Analytische Untersuchungen im Rahmen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes, Kompetenzfeststellung bei Untersuchungsstellen gem. Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) und der Fachmodule für Wasser, Abfall und Boden/Altlasten,
- Durchführung länderübergreifender Ringversuche,
- Untersuchungen zur Biogasertragsermittlung und Prozesssteuerung von Biogasanlagen
- Bodenuntersuchungen,
- Untersuchungen im Rahmen der Chemikaliensicherheit.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	7.550.800	6.849.300	7.087.693
Sachkosten	6.343.400	6.168.000	6.031.213
Kosten	13.894.200	13.017.300	13.118.906
Erlöse	1.642.000	1.766.000	1.722.062
Betriebsergebnis	-12.252.200	-11.251.300	-11.396.844
Neutrale Aufwendung	–	–	873
Neutrale Erträge	–	–	33.215
Ergebnis	-12.252.200	-11.251.300	-11.364.502

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	70.250	70.250	70.250	70.000	70.000
		Ist	–	–	64.590	64.510	76.277
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Diagnostik von Tierseuchen und Tierkrankheiten sicherstellen							
Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen		Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
005 – Abordnungen an andere Buchungskreise
PR-H 621 – Verbraucherschutz

Zweckbestimmung

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Erläuterungen

Leistungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	37.521.200	198.600	35.186.199
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.172.500	6.742.600	5.837.592
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.841.000	58.800	1.819.340
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	45.534.700	7.000.000	42.843.131
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.557.200	12.557.100	11.712.838
9	Personalaufwand	30.178.600	29.220.900	27.238.664
10	Abschreibungen	1.809.000	1.663.500	1.702.488
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	1.085.500	868.700	5.371.807
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	45.815.500	44.310.200	46.025.796
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-95.600	-37.310.200	-3.182.665
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.600	3.700	64.791
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.200	44.700	48.974
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-45.600	-41.000	15.817
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-141.200	-37.351.200	-3.166.848
24	Steuern	1.000	2.400	2.393
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-142.200	-37.353.600	-3.169.241

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	5.000	4.400	4.400
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	5.972.400	5.396.600	5.621.222
8	Hessische zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	764.500	776.900	738.211
8	Hessisches Competence Center (HCC)	896.600	961.100	959.500
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	120.700	111.200	111.192
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.601.400	1.563.600	1.563.600
9	Unfallkasse Hessen	123.500	125.400	123.400

Zu Nr. 8:

500 EUR stehen zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	8.500	3.100
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.665.100	1.670.500

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2025
zu Nr. 1	
insbesondere für:	
Erwerb von Software / Lizenzen	8.500
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Gebäudeeinrichtungen	–
Zu Nr. 3	
insbesondere für:	
Ersatz- und Neubeschaffungen Kleingeräte	112.000
Ersatz- und Neubeschaffungen Laborgroßgeräte	1.372.000
Betriebsausstattung	13.200
Büromaschinen, Datenverarbeitung, Kommunikation	73.500
Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln u. sonst. Geschäftsausstattung	71.900
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	22.500
Gesamt	1.673.600

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
	Ergebnis Erfolgsplan	-142.200	-37.353.600
-	konsumtiver Zuschuss	37.423.900	–
-	Investiver Zuschuss	1.673.600	–
-	Investitionen	1.673.600	1.673.600
+	SOPO bed. Rückzahl. Investitionen	1.673.600	–
+	Abschreibungen	1.809.000	1.663.500
-	Erträge Auflösung SOPO	1.809.000	–
+	Zuführung zu Rückstellungen	202.200	561.700
-	Auflösung von Rückstellungen	60.000	2.500
	Zuschuss / Ablieferung	-39.097.500	-36.804.500

Anlage

Landesbetrieb Hessen-Forst

inkl.

Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist ein Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO. Er hat seinen Sitz in Kassel.

Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen. Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.

Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.

Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:

- den Staatswald (Land),
- den Körperschaftswald, soweit nicht kommunale Forstbetriebe auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden,
- den Privatwald einschließlich der Gemeinschaftswälder auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfasst neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl. Ab dem Jahr 2022 ist für die Dauer von 10 Jahren ein Nutzungsverzicht zum Schutz windkraftsensibler Arten vorgesehen. Der damit einhergehende Einnahmeverzicht wird dem Landesbetrieb Hessen-Forst erstattet.

Neben dem Produkt „Staatswaldbewirtschaftung“ erfüllt der Landesbetrieb über das Produkt „Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald“ hinaus weitere besondere Zielsetzungen des Naturschutzes sowie weitere Verpflichtungen, die dem allgemeinen Landesinteresse dienen. Ihre Auswirkungen schlagen sich nicht in der Erfolgsrechnung von Hessen-Forst nieder.

Der Stand der Rücklagen gemäß § 9 der Betriebssatzung beträgt zum 31.12.2023:

- Liegenschaftsrücklage 17.328.218 Euro
- Waldrücklage 47.784.157 Euro
- Risikorücklage 20.949.200 Euro

Das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ist als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung ebenfalls dem Buchungskreis 2850 zugeordnet. Es unterliegt der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Vom Landesbetrieb Hessen-Forst und vom Nationalparkamt Kellerwald-Edersee können Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

B. Haushaltsvermerke

- 1.1 Das Produkt "Staatswaldbewirtschaftung" soll nicht zur Finanzierung der anderen Produkte herangezogen werden. Das Produkt 003 - Nationalpark Kellerwald-Edersee - ist nicht mit den anderen Produkten des Landesbetriebs in seinem Wirtschaftsplan gegenseitig deckungsfähig.
- 1.2 Von den Einnahmen aus dem Verkauf der bei Einrichtung des Landesbetriebes als nicht betriebsnotwendig bezeichneten Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 EUR dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v. H. an den allgemeinen Landeshaushalt abzuführen.
- 1.3 Zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Staatswaldes sind nach § 18 HWaldG sowie den satzungsmäßigen Bestimmungen "Rücklagen" im Rahmen des kassenmäßigen Überschusses zu bilden.
- 1.4 Forstbeamten und -beamten mit Dienstbezirk und Technischen Beschäftigten im Forstdienst mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.
- 1.5 In der Liegenschaft "Buchenhaus" des Nationalparks Kellerwald-Edersee werden dem Landesverband Hessen des Naturschutzbunds 67 qm und dem Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald 19 qm Ausstellungsfläche als Gegenleistung für die kostenlose Zurverfügungstellung von Ausstellungsstücken mietfrei zur Nutzung überlassen.
- 1.6 Das ehemalige Verwaltergebäude und der Südflügel mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der vormaligen Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" werden dem "Förderverein Hofgut Guntershausen e.V." mietfrei unter Berechnung der Nebenkosten zur Nutzung überlassen. Der Landesbetrieb Hessen-Forst übernimmt die geschäftsführende Bewirtschaftung des Besucherzentrums "Schatzinsel Kühkopf" mit Hof- und Gebäudeflächen im Nordflügel gemäß des zwischen dem fachlich zuständigen Regierungspräsidium und dem Landesbetrieb Hessen-Forst hierzu vereinbarten Dienstleistungsvertrages.

Den Kooperationspartnern, die mit finanziellen Anteilen zur Sanierung des Nordflügels beigetragen haben, werden nach Maßgabe der Nutzungs- und Betriebsvereinbarung vom 04.02.2014 die entsprechenden Räume für Ausstellungen mietfrei, unter Berechnung der Nebenkosten, zur Verfügung gestellt.

Erlöse aus dem Verkauf bei Einrichtung des Landesbetriebes nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften können für die Instandsetzung und Instandhaltung des Hofguts Guntershausen im Rahmen der Denkmalschutzaufgaben bis zur Höhe von 511.200 EUR an das Kap. 09 22 – FP 003 abgeführt werden. Die Abführung an den allgemeinen Landeshaushalt bleibt davon unberührt.

Das Projekt "Innenausbau des Hofguts Guntershausen zu einem Informations- und Seminarzentrum" wird durch den Landesbetrieb Hessen-Forst übernommen. Es ist vorgesehen, die Maßnahme durch Sponsoren- und Spendengelder Dritter zu refinanzieren. Hierfür bei Kap. 09 22 – FP 003 eingegangene Einnahmen werden dem Landesbetrieb Hessen-Forst zugeführt. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind insoweit zulässig.

Sofern für die Fertigstellung des Projekts in dem vorbezeichneten Gesamtrahmen und für damit in Zusammenhang stehende Planungen und Sachleistungen zum Beispiel aufgrund von Vorgaben der Zuwendungsgeber ein Eigenanteil des Landes nachgewiesen und geleistet werden muss, kann der Landesbetrieb Hessen-Forst diesbezüglich Verpflichtungen dazu eingehen. Die Mittel sind im notwendigen Umfang aus der Liegenschaftsrücklage bereitzustellen.

- 1.7 Zur Erweiterung und zum Ausbau des Beschleunigerzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt, südlich der "Prinzenschneise", dürfen dieser die erforderlichen Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- 1.8 Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebs, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.

-
- 1.9 Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
 - 1.10 Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
 - 1.11 Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum Bedienstetenpreis erwerben. Der Abgabepreis wird vom Fachministerium im Anhalt an die durchschnittlichen Wildhandelspreise des Vorjahres jeweils vor Beginn eines neuen Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.
 - 1.12 Der Landesbetrieb Hessen-Forst kann auf die Auszahlung von Jagdpachtanteilen bei gemeinschaftlichen Jagdbezirken verzichten, wenn alle anderen Jagdgenossen ebenfalls verzichten, die forstfiskalische Fläche kleiner als 50 ha ist und die Fläche kraft Gesetzes zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört.
 - 1.13 Die ehemalige Hofreite der forstfiskalischen Liegenschaft "Petershainer Hof", einschließlich Hofraumfläche und Teiche mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 qm aus dem Grundstück Gemarkung Kölzenhain, Flur 6 Nr. 10, wird dem Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zur satzungsgemäßen Nutzung als Fortbildungsstätte und Jugendwaldheim mietfrei überlassen.
 - 1.14 Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z. B. Regierungspräsidien, Landkreisverwaltungen etc.), sind kostenfrei.
 - 1.15 Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist im Jahr 2025 ermächtigt, einer Stiftung des öffentlichen Rechts, zu deren Zielen die Förderung des Schutzes und Erhaltung eines naturnahen Waldes und des forstlichen Nachhaltigkeitsgedankens gehören, bis zu einem Gesamtbetrag von 350.000 Euro aus seinem Wirtschaftsplan zuzuführen.

Aufwandsentschädigungen

- 2.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:
 - 15 Euro monatlich Forstamtsleitungen, Bereichsleitungen Produktion, Bereichsleitungen Dienstleistung und Hoheit, Büroleitungen, Revierleitungen, Sachgebietsleitungen und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter mit forstlicher Ausbildung im Nationalparkamt Kellerwald-Edersee, Funktionsbeamtinnen und -beamte und vergleichbare Tarifbeschäftigte sowie Beschäftigte mit forstlicher Ausbildung, die in Projekten im Außendienst eingesetzt werden.
 - 15 Euro monatlich Leiter Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.
 - 51 Euro monatlich Leiter Hessen-Forst-Technik.
 - 51 Euro monatlich Vorsitzender des Gesamtpersonalrats beim Landesbetrieb Hessen-Forst.
 - 77 Euro monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.
- 2.2 Beamtinnen und Beamte sowie vergleichbare Beschäftigte des TV-Hessen aller Funktionsgruppen im Außendienst erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der jeweils gültigen tariflichen Regelung des TV-Forst Hessen, wenn sie zur Ausübung des Dienstes innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs einen privaten PKW auf Feld-/ Waldwegen regelmäßig an mehr als 10 Arbeitstagen im Kalendermonat einsetzen.
- 2.3 Forstbeamtinnen und -beamte / Technische Beschäftigte im Forstdienst mit Dienstbezirk und Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter, Standortkartiererinnen und Standortkartierer sowie Beschäftigte mit Arbeitszimmer im Dienstgebäude, erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 71 Euro monatlich.

-
- 2.4 Forstbeamteninnen und Forstbeamte / Technische Beschäftigte im Forstdienst mit Dienstbezirk, Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter, Standortkartiererinnen und Standortkartierer sowie Beschäftigte, wenn eine Dienstwohnung oder ein Dienstraum aufgrund fehlender Verfügbarkeit nicht zugewiesen werden konnte:
- Bei einem Arbeitszimmer im Eigenheim, beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 71 Euro monatlich und die Mietentschädigung 80 Euro monatlich.
 - Bei einem Arbeitszimmer in einer Mietwohnung beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 71 Euro monatlich, die Mietentschädigung wird für 15 qm in Höhe der nachgewiesenen Nettomiete gezahlt.
- 2.5 Den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 2.3 und 2.4 genannten Sätze gewährt werden.
- 2.6 Den zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamteninnen und -beamten und Forsttarifbeschäftigten des Landesbetriebes und des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Sie beträgt:
- 8,70 Euro monatlich für die in der Landesbetriebsleitung Beschäftigten (ausgenommen die Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter im Außendienst), 17,50 Euro monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und -tarifbeschäftigten des Landesbetriebes Hessen-Forst, des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee, der in der NW-FVA (Göttingen) Beschäftigten sowie die Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter im Außendienst.
- Der Bekleidungszuschuss wird direkt auf den individuellen Bekleidungskonten der Beschäftigten zur Verfügung gestellt.
- 2.7 Die Jagdaufwandsentschädigung im Rahmen der Regelung der Jagdnutzungsanweisung (JNA) beträgt für Beschäftigte des Landesbetriebes HessenForst mit abgeschlossener forstlicher Berufsausbildung für den gehobenen oder höheren Forstdienst, einschließlich der Forstreferendare/-innen und Forstoberinspektoranwärter/-innen, Revierjägerinnen und Revierjäger einschließlich Auszubildender zum Revierjäger sowie für Revierleitungen mit einer jährlichen Schalenwildstrecke <20 Stück in der Regiejagd des entsprechenden Reviers 80 Euro jährlich.
- Davon abweichend beträgt die Entschädigung für Revierleitungen bei einer auf Regiejagd des jeweiligen Reviers bezogenen Jahresschalenwildstrecke von 20 bis 59 Stück 300 Euro, bei einer Jahresstrecke von 60 bis 99 Stück 425 Euro und bei einer Jahresstrecke ab 100 Stück Schalenwild 550 Euro jährlich.
- 2.8 Die zur Jagd verpflichteten Beschäftigten des Landesbetriebes Hessen-Forst und des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee erhalten für von ihnen erlegtes Schalenwild eine Pauschale (Schussgeld) in Höhe von 10 Euro je Stück.
- 2.9 Am Jagdbetrieb beteiligten Beschäftigten kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für Haltung und Einsatz brauchbarer Jagdhunde gewährt werden. Sie beträgt für Hunde mit einer mindestens nachgewiesenen Brauchbarkeit zum Stöbern oder zur Nachsuche auf Schalenwild gem. Brauchbarkeitsprüfungsordnung (BPO-Hessen) unabhängig von der Jagdhunderasse 300 Euro jährlich, bei für zu erschwerten Nachsuchen eingesetzte Schweißhunden mit mindestens zehn jährlichen Nachsuchen in der Regiejagd 500 Euro jährlich. Bei in Ausbildung befindlichen Jagdhunden bis zu einem Alter von zwei Jahren betragen die Sätze für zur Stöberjagd oder zur Nachsuche geeignete Jagdhunde, die selbst (oder deren Eltern) im Zuchtbuch eingetragen sind, 150 Euro jährlich. Für anerkannte Schweißhundrassen mit Papieren 250 Euro jährlich.

3. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wird ermächtigt, hessische Gemeinden am wirtschaftlichen Ertrag aus der Verpachtung landeseigener Flächen im Staatswald für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen (Nettopachteinnahmen) durch zweckfreie Mittelabführung finanziell zu beteiligen.

Antragsberechtigt können sein:

- hessische Gemeinden, in deren Gemarkung Windenergieanlagen im hessischen Staatswald errichtet und nach dem 1. Januar 2015 in Betrieb genommen worden sind und die aufgrund der örtlichen Voraussetzungen keine Möglichkeit haben, kurzfristig vom wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen zu profitieren;
- hessische Anrainergemeinden, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft einer im hessischen Staatswald errichteten und nach dem 1. Januar 2015 in Betrieb genommenen Windenergieanlage befinden, wenn sich die Windenergieanlage in benachbarter Gemarkung in einem Abstand von bis zu 1 km zur Gemarkung oder in einer Entfernung von bis zu 2 km zur geschlossenen Wohnbebauung mindestens eines Ortsteils der antragstellenden Gemeinde befindet und diese keine Möglichkeiten haben, kurzfristig vom wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen zu profitieren.

Die maximale Höhe der finanziellen Beteiligung beträgt 20 v. H. des wirtschaftlichen Ertrags. Löst ein Windpark mit den Standorten der Windkraftanlagen mehrere Anspruchsberechtigungen aus, werden die 20 v. H. des wirtschaftlichen Ertrags durch die Zahl der anspruchsberechtigten Gemeinden geteilt.

Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

4. Verpachtung von landeseigenen Waldgrundstücken für Zwecke der Errichtung und des Betriebs von Windenergieanlagen im Staatswald

Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 LHO wird der Landesbetrieb Hessen-Forst ermächtigt, die im Rahmen der öffentlichen Ausbietung von geeigneten Waldgrundstücken eingehenden Bewerbungen hinsichtlich der Höhe des angebotenen Pachtpreises zu 70 v. H. und hinsichtlich angebotener regionaler Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung zu 30 v. H. zu gewichten; damit darf auch Bewerbern, die absolut nicht das finanziell höchste Angebot abgegeben haben, der Zuschlag erteilt werden.

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2025	2024	2023
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			–
		Ist	–	–	393
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			–
		Ist	–	–	1407

2. Qualitätskennzahlen**2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen**

Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	–	–
		Ist	–	–	20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	–	–
		Ist	–	–	11

2.2 Demographischen Wandel bewältigen

Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll		–	–
		Ist	–	–	21
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll		–	–
		Ist	–	–	16
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll		–	–
		Ist	–	–	12
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll		–	–
		Ist	–	–	31
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll		–	–
		Ist	–	–	19

2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten

Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	2.368.609		–
		Ist	–	–	2.350.989

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2025		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Staatswaldbewirtschaftung	117.319,1	146.387,6	-29.068,5
002	Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald	5.338,1	27.646,3	-22.308,2
003	Nationalpark Kellerwald-Edersee	1.113,0	10.240,5	-9.127,5
004	Forstliche Umweltbildung	125,1	4.861,1	-4.736,0
005	Gesetzl. Dienstleistungen im Körperschaftswald	11.591,3	26.442,8	-14.851,5
006	Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald	1.515,7	9.161,5	-7.645,8
007	Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben	164,2	9.095,2	-8.931,0
008	Durchführung forstl. Versuchsprogramme	2.354,8	9.449,2	-7.094,4
009	Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverw.)	1.788,9	1.788,9	–
010	Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)	6.354,3	6.354,3	–
011	Liegenschaftsmanagement NZF	207,6	207,6	–
012	Forsthoheit und Förderung	186,4	186,4	–
013	PR/internat. Kontakte für HMLU	235,0	235,0	–
014	Abordnungen an andere Buchungskreise	92,3	92,3	–
Summe Produkte		148.385,8	252.148,7	-103.762,9

Ansatz 2024			Ist 2023		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
111.921,1	148.573,1	-36.652,0	145.653,1	138.079,2	7.574,0
4.210,4	22.474,9	-18.264,5	6.247,9	24.673,1	-18.425,1
1.097,0	9.649,1	-8.552,1	1.153,8	9.283,8	-8.130,0
91,6	3.939,1	-3.847,5	224,9	3.666,5	-3.441,6
9.945,1	22.251,9	-12.306,8	12.045,8	23.080,7	-11.034,9
2.164,0	8.436,3	-6.272,3	2.258,4	7.491,2	-5.232,8
182,1	7.643,3	-7.461,2	400,7	6.711,7	-6.311,0
895,0	7.287,3	-6.392,3	1.362,1	7.776,2	-6.414,2
1.512,1	1.512,1	–	1.985,7	1.654,2	331,5
5.575,5	5.575,5	–	11.172,0	11.461,7	-289,7
246,3	246,3	–	193,3	211,9	-18,6
162,5	162,5	–	177,1	124,4	52,6
235,0	235,0	–	235,4	168,2	67,2
240,1	240,1	–	198,3	299,1	-100,9
138.477,8	238.226,5	-99.748,7	183.308,50	234.681,90	-51.373,5

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**001 – Staatswaldbewirtschaftung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Nachhaltige Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes unter erwerbswirtschaftlicher und gemeinwohlverpflichtender Zielsetzung

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Rohholz

- Verjüngung, Waldschutz, Läuterung/Jungbestandspflege/Astung
- Schutz gegen Wildschäden
- Holzernte (motormanuelle Aufarbeitung Hessen-Forst, motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer, mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer, Stockverkauf)
- Holzvermarktung (Rohholz, Bestandsveränderungen Rohholz, Holzexport)
- Forsteinrichtungswerk Staatswald
- Wegebau, Unterhaltung, Instandsetzung
- Zertifizierung (PEFC, FSC)
- Klimaschutz durch Wald und Holz

2. Forstliche Nebenerzeugnisse

- Nebennutzungen (Brennholz, Weihnachtsbäume, Schmuckreisig)
- Erzeugnisse Saatgut und Forstpflanzen, Jagd und Fischerei

3. Jagd und Fischerei

- Regiejagd (nachhaltige Regulation der Wildbestände zur Sicherung der ökonomischen und ökologischen Leistungsfähigkeit der Waldbestände, Einbindung privater Jäger in die Zielerreichung, Wildbret)
- Jagdverpachtungen
- Verpachtung von Fischereigewässern
- Verbiss-/Schälschadensgutachten im Staatswald
- Waldläden

4. Liegenschaftsmanagement (Verwaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken)

- Ankauf, Verkauf, Tausch
- Erhaltungsmaßnahmen
- Verpachtungen, Vermietungen, Gestattungen
- Kompensationsmaßnahmen

Aus diesem Produkt wird auch die finanzielle Beteiligung hessischer Kommunen aus der Verpachtung landeseigener Flächen im Staatswald für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen durch eine zweckfreie Mittelabführung ausgezahlt, vgl. Nr. 3 der Haushaltsvermerke unter Buchstabe B des Wirtschaftsplans. Darüber hinaus sind bei Kapitel 09 21 - FP 002 Mittel zur Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Steigerung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung veranschlagt.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	67.763.400	64.636.300	62.539.935
Sachkosten	78.586.800	83.894.400	73.567.888
Kosten	146.350.200	148.530.700	136.107.823
Erlöse	117.281.700	111.878.700	142.241.831
Betriebsergebnis	-29.068.500	-36.652.000	6.134.008
Neutrale Aufwendung	37.400	42.400	1.971.339
Neutrale Erträge	37.400	42.400	3.411.288
Ergebnis	-29.068.500	-36.652.000	7.573.957

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (6.831ha)	Hektar	Soll	336.924	337.084	337.084	337.065	338.517
		Ist	–	–	338.650	337.084	337.065
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktfunktion nachhaltig sichern							
Nachhaltigkeit der Holznutzung	Prozent	Soll	70	70	70	43	82
		Ist	–	–	72	93	117
2.2 Waldvermögen erhalten							
Veränderung der Waldfläche (in Bezug zur Betriebsfläche nach Ziff. 1)	Hektar	Soll	-160	0	+19	-108	+49
		Ist	–	–	+19	-1.452	-1.377

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

zu Nr. 2.1

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis vom Holzeinschlag zum Holzzuwachs.

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**002 – Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (ohne die staatlichen Nationalparkflächen)

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Erhaltung von Arten und Entwicklung von Biotopen außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten (z. B. Förderung der autochthonen Bestockung von Bächen, Waldrandgestaltung, Sicherung von Genressourcen gefährdeter Arten)
- Umweltsicherung (z. B. Sicherung der Schutzfunktionen, Stabilisierung durch Bodenschutzkalkungen, Wald-Sanierungsgebiet Rhein-Main)
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Entwicklung und Erhaltung der Erholungsfunktionen des Staatswaldes durch
 - Betrieb der Erholungseinrichtungen (Neubau, Unterhaltung, Verkehrssicherung),
 - vielseitigen Waldaufbau,
 - Wegemanagement,
 - Betrieb und Entwicklung der Wildparke,
 - Arboretum Eschborn und
 - Naturparkgeschäftsführung.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	13.842.000	11.784.900	12.378.411
Sachkosten	13.797.200	10.684.300	12.203.342
Kosten	27.639.200	22.469.200	24.581.753
Erlöse	5.331.000	4.204.700	5.791.731
Betriebsergebnis	-22.308.200	-18.264.500	-18.790.022
Neutrale Aufwendung	7.100	5.700	91.307
Neutrale Erträge	7.100	5.700	456.193
Ergebnis	-22.308.200	-18.264.500	-18.425.136

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEFA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (6.831ha)	Hektar	Soll	336.924	337.084	337.084	337.065	338.517
		Ist	–	–	338.650	337.084	337.065
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erholungsfunktion des Waldes sichern							
Anteil des Erholungswaldes an der Betriebsfläche Staats-wald	Prozent	Soll	44	44	44	40	40
		Ist	–	–	40	40	40
2.2 Außerhalb von Schutzgebieten seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie besondere Lebensräume schützen							
Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Baumbestandsfläche des Staatswaldes	Prozent	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	10	10	10

*) HAFEFA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**003 – Nationalpark Kellerwald-Edersee****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Management, Entwicklung und Betrieb des Nationalparks Kellerwald-Edersee

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Management und Entwicklung des Buchen-Nationalparks Kellerwald-Edersee
- Naturschutz, Forschung und Dokumentation
- Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung
- Betrieb der Informationseinrichtungen sowie des WildtierParks

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	6.290.100	5.745.400	5.052.917
Sachkosten	3.950.400	3.903.700	4.230.849
Kosten	10.240.500	9.649.100	9.283.766
Erlöse	1.113.000	1.097.000	1.153.812
Betriebsergebnis	-9.127.500	-8.552.100	-8.129.954
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-9.127.500	-8.552.100	-8.129.954

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Nationalpark-Gesamtfläche (einschl. Staats-, Kommunalwald und Nichtwaldfläche)	Hektar	Soll	7.688	7.688	7.688	7.688	5.740
		Ist	–	–	7.688	7.688	7.688
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unbeeinflusste natürliche Entwicklung zulassen bzw. fördern							
Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Gesamtfläche des Nationalparks	Prozent	Soll	94	94	94	94	94
		Ist	–	–	94	94	94

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**004 – Forstliche Umweltbildung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Durchführung forstlicher Umweltbildung

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forstliche Umweltbildung durch flächendeckende Angebote der Waldpädagogik
- Umweltbildung in besonderen Einrichtungen (Wildparke Weilburg und Hanau-Wolfgang)
- Jugendwaldheimleitung
- Aufbau und Organisation der Sonderausstellung "Der Natur auf der Spur"
- Unterstützung des Betriebs und Weiterentwicklung des Umweltbildungszentrums „Schatzinsel Kühkopf“ im Hofgut Guntershausen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	3.474.700	2.830.900	2.681.613
Sachkosten	1.385.200	1.107.100	967.387
Kosten	4.859.900	3.938.000	3.649.000
Erlöse	123.900	90.500	137.241
Betriebsergebnis	-4.736.000	-3.847.500	-3.511.759
Neutrale Aufwendung	1.200	1.100	17.548
Neutrale Erträge	1.200	1.100	87.676
Ergebnis	-4.736.000	-3.847.500	-3.441.631

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl aller Teilnehmertage (Personentage)	Tage	Soll	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
		Ist	–	–	90.110	70.022	35.774
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kindergarten- und Schulkindern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wald- und Umweltbildungsveranstaltungen anbieten							
Erreichte Teilnehmertage im Verhältnis zu den geplanten Teilnehmertagen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	82	64	32

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**005 – Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forsttechnischer Betrieb im Körperschaftswald
- Forsttechnische Leitung im Körperschaftswald (DAWI)
- Forsteinrichtungswerk im Körperschaftswald
- Verbiss- und Schältschadensgutachten im Körperschaftswald
- Sonderleistungen im Körperschaftswald

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	20.289.800	17.011.200	17.885.286
Sachkosten	6.146.400	5.234.500	5.095.254
Kosten	26.436.200	22.245.700	22.980.540
Erlöse	11.584.700	9.938.900	11.545.343
Betriebsergebnis	-14.851.500	-12.306.800	-11.435.197
Neutrale Aufwendung	6.600	6.200	100.160
Neutrale Erträge	6.600	6.200	500.425
Ergebnis	-14.851.500	-12.306.800	-11.034.932

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen						
Betreute Betriebsfläche Körperschaftswald	Soll	202.504	203.176	203.176	202.101	213.188
	Ist	–	–	204.176	204.691	209.066
2. Qualitätskennzahlen						
2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Kommunalwald sichern und weiterentwickeln						
Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Körperschaftswaldfläche an der Gesamtfläche des Körperschaftswaldes in Hessen	Soll	62	63	63	62	66
	Ist	–	–	63	63	63

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**006 – Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forsttechnische Betreuung im Privatwald
- Forstbetriebliche Betreuung im Privatwald (DAWI)
- Forsteinrichtungswerk im Privatwald
- Sonderleistungen im Privatwald
- Verbiss- und Schälsschadensgutachten im Privatwald

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	7.089.500	6.520.700	5.847.866
Sachkosten	2.069.700	1.913.400	1.608.256
Kosten	9.159.200	8.434.100	7.456.122
Erlöse	1.513.400	2.161.800	2.083.214
Betriebsergebnis	-7.645.800	-6.272.300	-5.372.908
Neutrale Aufwendung	2.300	2.200	35.057
Neutrale Erträge	2.300	2.200	175.153
Ergebnis	-7.645.800	-6.272.300	-5.232.812

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen						
Betreute Betriebsfläche Privatwald mit Beförsterungsvertrag	Soll	76.919	74.776	74.776	74.777	75.795
	Ist	–	–	71.784	70.084	74.776
2. Qualitätskennzahlen						
2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Privatwald sichern und weiterentwickeln						
Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Privatwaldfläche an der Gesamtwaldfläche des Privatwaldes in Hessen	Soll	35	34	34	34	35
	Ist	–	–	33	32	34

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**007 – Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Erfüllung der übertragenen hoheitlichen und sonstigen öffentlichen Aufgaben

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Hoheitliche Forsteinrichtungsaufgaben (z. B. Erstellung der Flächenschutzkarte)
- Bundeswaldinventur
- Durchführung von hoheitlichen Handlungen nach dem Hess. Waldgesetz
- Amtshilfe der Unteren Forstbehörden (Forstämter)
- Sicherung der Außenanlagen von Schutzgebieten nach dem Hess. Jagdgesetz
- Beratungsleistungen im Rahmen der allgemeinen Förderung des Privatwaldes gemäß Hess. Waldgesetz
- Schulung von privaten Waldbesitzern durch die Mobile Waldbauernschule
- Schutzgebiete nach Hess. Jagdgesetz
- Wildbiologische Forschungsstelle
- Wolfszentrum Hessen

Dem Produkt 007 sind auch Aufwendungen für die Aufgaben des Wolfszentrums Hessen und der Wildbiologischen Forschungsstelle zugeordnet, die bis zum Jahr 2024 vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie wahrgenommen wurden.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	6.803.800	5.798.800	5.259.305
Sachkosten	2.289.500	1.842.100	1.413.776
Kosten	9.093.300	7.640.900	6.673.081
Erlöse	162.300	179.700	207.900
Betriebsergebnis	-8.931.000	-7.461.200	-6.465.181
Neutrale Aufwendung	1.900	2.400	38.580
Neutrale Erträge	1.900	2.400	192.753
Ergebnis	-8.931.000	-7.461.200	-6.311.008

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Hoheitsfläche (Waldfläche mit Auftrag zur Wahrnehmung der Forsthoheit durch Hessen-Forst)	Hektar	Soll	792.262	792.262	792.262	792.262	792.262
		Ist	–	–	792.262	792.262	792.262
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gesetzliche Aufgaben erfüllen							
Aufgewendete Arbeitszeit pro 100 Hektar Hoheitsfläche	Stunden	Soll	10	10	10	9	10
		Ist	–	–	9	10	10

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**008 – Durchführung forstlicher Versuchsprogramme****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Durchführung forstlicher Versuchsprogramme

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Angewandte Forschung und Monitoring sowie Wissenstransfer in den Bereichen Waldbau, Waldwachstum und Naturwaldreservate
- Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes
- Erhaltung forstlicher Genressourcen
- Waldschutz gegen biotische und abiotische Schadeinflüsse
- Waldökosystemstudie Hessen
- Bodenzustandserhebung
- Waldzustandserhebung
- angewandte Klima- und Klimafolgenforschung

In diesem Produkt werden auch Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	4.788.200	4.450.100	4.388.731
Sachkosten	4.658.600	2.834.900	3.346.058
Kosten	9.446.800	7.285.000	7.734.789
Erlöse	2.352.400	892.700	1.177.094
Betriebsergebnis	-7.094.400	-6.392.300	-6.557.695
Neutrale Aufwendung	2.400	2.300	36.685
Neutrale Erträge	2.400	2.300	187.733
Ergebnis	-7.094.400	-6.392.300	-6.406.647

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	894.918	894.981	894.981	894.180	894.180
		Ist	–	–	894.981	894.181	894.981
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Waldbesitzer in Fragen des Waldbaus, des Waldschutzes, Naturschutzes und der Klimaanpassung voranbringen							
Publikationen aus der Forschung		Soll	75	71	71	61	–
		Ist	–	–	79	96	151
2.2 Waldbesitzende durch angewandte forstliche Forschung und Monitoring unterstützen und beraten							
Versuchsflächen		Soll	2.543	1.357	1.357	1.209	–
		Ist	–	–	1.357	1.357	1.322

Erläuterungen zu den Kennzahlen

zu Nr. 2.2

Erstmalig auch Berücksichtigung von Flächen der natürlichen Waldentwicklung (Flächen des Naturwald-Monitorings)

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee
009 – Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverwaltung)
PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd

Zweckbestimmung

Dienstleistungen an Dritte (außerhalb der Landesverwaltung)

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Erstellung von Gutachten,
- Sonderleistungen gemäß der Verordnung über Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald,
- Bereitstellung von Forsteinrichtungsdaten und sonstigen beim Landesbetrieb Hessen-Forst vorhandenen umweltrelevanten Daten,
- Planung und Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen,
- Handel mit Ökopunkten,
- Lehrgänge für HolZRücker, Harvesterlehrgänge, Motorsägenlehrgänge, Lehrgänge für Brennholzseltwerber und
- Beratung internationaler Forstorganisationen/ Consulting (Projektarbeiten)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	1.018.300	807.200	976.855
Sachkosten	770.600	704.900	657.812
Kosten	1.788.900	1.512.100	1.634.667
Erlöse	1.788.900	1.512.100	1.942.475
Betriebsergebnis	0	–	307.808
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	–	307.808

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Stunden	Stunden	Soll	12.815	11.398	11.398	13.302	13.517
		Ist	–	–	14.067	14.531	17.977

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**010 – Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Management von Naturschutzgebieten und Erstellung von Maßnahmenplanungen für Natura 2000-Gebieten sowie Durchführung der Naturschutzwacht

Management von geschützten Arten, wie z. B. Wolf, Luchs, Biber oder Fischotter

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Operative Umsetzung der Pflege und Unterhaltung der hessischen Naturschutzgebiete
- Information der Bevölkerung in großflächigen Schutzgebieten nach Naturschutzrecht
- Betreuung des Umweltbildungszentrums "Schatzinsel Kühkopf" im Hofgut Guntershausen
- jährliche und mittelfristige Planung der Maßnahmen für FFH- und Vogelschutzgebiete
- Organisation und Umsetzung des Gebietsmanagements im Auftrag der produktverantwortlichen Regierungspräsidien
- Mitwirkung an der Wolfshotline, Amtliche Wolfsberatung, Dokumentation von Wolfshinweisen und Wolfsrissverdachtsfällen, Information über in Hessen bestehenden Beratungsangebote, Mitwirkung beim Wolfsmonitoring

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	4.732.300	4.072.900	4.491.427
Sachkosten	1.622.000	1.505.600	6.897.639
Kosten	6.354.300	5.575.500	11.389.066
Erlöse	6.354.300	5.575.500	11.163.198
Betriebsergebnis	0	0	-225.868
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-225.868

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen						
Insgesamt betreute NSG-Fläche	Soll	36.597	36.743	36.743	36.597	36.826
	Ist	–	–	36.597	37.814	36.597
2 Insgesamt betreute Natura 2000-Fläche	Soll	295.482	295.482	295.482	294.629	294.629
	Ist	–	–	295.482	295.505	295.482

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**011 – Liegenschaftsmanagement NZF****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Liegenschaftsmanagement Nassauischer Zentralstudienfonds (NZF)

Erläuterungen

Dem Produkt ist die folgende Leistung zugeordnet:

Verwaltung des Grundvermögens für ca. 910 ha Streubesitz des NZF (Vermietung, Verpachtung, Gestattung, Grundstücksverkehr, Grundstücksangelegenheiten, Wahrung der Eigentümerinteressen bei öffentlich-rechtlichen Verfahren, Beaufsichtigung)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	155.600	184.500	160.376
Sachkosten	52.000	61.800	51.335
Kosten	207.600	246.300	211.711
Erlöse	207.600	246.300	192.954
Betriebsergebnis	0	0	-18.757
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-18.757

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Fläche des betreuten Grundvermögens (außer beförstertem Wald)	Hektar	Soll	910	910	910	910	910
		Ist	–	–	910	910	910

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**012 – Forsthoheit und Förderung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Forsthoheit

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

Mitwirkung bei öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren der oberen Forstbehörden durch die Forstämter als untere Forstbehörde.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	145.300	125.400	98.078
Sachkosten	41.100	37.100	25.801
Kosten	186.400	162.500	123.879
Erlöse	186.400	162.500	176.899
Betriebsergebnis	0	0	53.020
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	53.020

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Stunden	Anzahl	Soll	1.619	1.618	1.618	1.805	1.815
		Ist	–	–	1.257	1.461	1.333

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**013 – Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit und internationale Kontakte für das Ministerium****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmung von internationalen Kontakten für das Fachressort

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit für das Ressort
- Betreuung von ausländischen Besuchergruppen
- Mitarbeit bei der Pflege internationaler Beziehungen
- Generelle Informationen zu Fragen der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit
- Beteiligung an waldwirtschaftlichen und naturschutzrelevanten EU-Twinning-Projekten
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) - Testbetriebsnetz Forst

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	178.000	112.900	123.066
Sachkosten	57.000	122.100	44.848
Kosten	235.000	235.000	167.914
Erlöse	235.000	235.000	235.353
Betriebsergebnis	0	0	67.439
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	67.439

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Stunden	Anzahl	Soll	2.882	1.975	1.975	2.866	2.591
		Ist	–	–	2.269	2.596	2.579

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**014 – Abordnungen an andere Buchungskreise****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes Hessen

Erläuterungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	92.300	240.100	299.127
Sachkosten	0	0	0
Kosten	92.300	240.100	299.127
Erlöse	92.300	240.100	198.272
Betriebsergebnis	0	0	-100.855
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-100.855

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	1	3	3	1	1
		Ist	–	–	4	4	5

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	90.720.900	50.000	90.933.312
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	142.821.200	133.987.300	174.796.198
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	437.100	386.100	-1.977.201
6	Sonstige Erträge	9.569.000	4.054.400	89.273.288
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	243.548.200	138.477.800	353.025.597
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	105.899.400	104.452.900	97.968.658
9	Personalaufwand	136.717.300	124.373.900	121.933.565
10	Abschreibungen	6.475.800	6.887.900	7.265.396
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	1.688.100	1.301.400	6.525.552
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	250.780.600	237.016.100	233.693.171
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.232.400	-98.538.300	119.332.426
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	493.723
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.100	20.300	430.699
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	17.100	-20.300	63.024
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.249.500	-98.558.600	119.395.450
24	Steuern	1.351.000	1.190.200	1.327.557
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.600.500	-99.748.700	-118.067.893

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	190.600	163.900	164.027
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	5.097.280	5.176.400	4.706.258
8	Hessisches Competence Center (HCC)	2.236.000	2.398.900	2.390.400
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	526.300	502.400	502.400
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	20.094.000	15.340.800	15.340.800
9	Beiträge zur Unfallkasse	371.100	418.100	411.200

Zu Nr. 8:

Der Landesbetriebsleitung stehen jährlich 2.500 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	45.000	–	11.049
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	7.785.000	593.000	9.596.465
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	9.361.100	5.725.400	949.961
Summe		17.191.100	6.318.400	10.557.475

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2025
zu Nr. 1	
insbesondere für:	
Betriebliches GIS	45.000
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Grundinstandsetzung RLDG/FADG	4.000.000
Planung/Umsetzung Konzept Betriebsstützpunkte	1.500.000
Waldankäufe	1.000.000
NPA: Parkplätze an den Besuchereinrichtungen	225.000
NPA: Umbau BuchenHaus	150.000
NPA: Gehege WtP	50.000
NPA: Leitungsinfrastruktur	50.000
FoA Weilburg Wildpark: Neubau Schulbauernhof	400.000
FBZ Haus Buche	400.000
Partielle Erneuerung Wildschutzzaun um die Baumschule	10.000

zu Nr. 3

insbesondere für:

Sanierung Holzlagerplätze	200.000
Wildkammern	350.000
FoA Hanau: Baumschule Geräte	62.000
FoA Hanau: Wildpark Gehege Zaunneubauten	650.000
FoA Weilburg: Wildpark Maschinen, Werkzeuge	25.500
FoA Weilburg: FBZ Forstspezialschlepper	500.000
FoA Weilburg: FBZ Ausstattung, Werkzeuge	58.000
Forstgeräte/-werkzeuge: Fällkeile, Freischneider, Mäher, Ausbildungs-EMS usw.	425.500
Helffunk	67.200
HFT: Gräder usw.	636.500
IT-Ausstattung ohne NPA	712.100
Fuhrpark - ohne HFT und NPA	3.270.500
Waldarbeiter-Schutzhütten und Anhänger	264.900
Sonstiges z.B. Büromöbel, Ausstattung Waldläden, forstl. Werkzeug, usw.	294.500
Erste Tranche Motorsägenausstattung TV-Forst	747.900
Zugehörige Betriebs-Kfz für die Motorsägenausstattung TV-Forst	1.096.500
Gesamt	17.191.100

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
	Ergebnis Erfolgsplan	-8.600.500	-99.748.700
-	Konsumtiver Zuschuss	90.694.100	
-	Investiver Zuschuss	2.908.800	
+	Zuführung SOPO bed. Rückzahlbare Investition	2.908.800	
-	Erträge Auflösung SOPO Eigenfinanzierung Land	4.468.400	
-	Investitionen	17.191.065	6.318.400
+	Abschreibungen	6.475.810	6.887.900
-	Zuschreibung Staatswald	4.400.000	3.400.000
-	Auflösung SOPO Investitionsförderung (Dritte)	122.160	14.600
+	Zuführung zu Rückstellungen	1.517.100	20.300
+	Auflösung Rückstellungen	-	-
-	Bestandsveränderungen	437.100	386.100
+	Forsteinrichtung Kommunal- u. Privatwald	130.000	250.000
+	sonstige Kompensationsanzahlungen	280.000	280.000
+	Entnahme Liegenschaftsrücklage für Investitionen	2.000.000	320.000
+	Entnahme Waldrücklage für Investitionen	-	-
+	Entnahme Waldrücklage	19.596.485	2.885.600
+	Entnahme Liegenschaftsrücklage, Einsatz für Bauunterhaltung	370.000	2.587.500
+	Verkaufserlöse Liegenschaften, Einsatz für Bauunterhaltung	1.941.030	1.880.500
	Zuschuss / Ablieferung	-93.602.900	-94.756.000

Erläuterung (Aufteilung Zuschuss / Ablieferung):

Bezeichnung	Ansatz 2025
davon:	-
Landesbetrieb Hessen-Forst	86.321.500
Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	7.281.400
Gesamt	93.602.900

Anlage

Hessische Staatsdomäne Beberbeck

Erfolgsplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

Erträge/Aufwendungen	Soll 2025	Soll 2024	Ist 2023
1. Umsatzerlöse	1.305.200	1.297.300	2.122.977
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes Erzeugnisse	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	551.200	422.900	360.056
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-476.900	-423.000	-544.693
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	-177.700	-184.900	-199.952
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-260.000	-245.000	-253.172
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-65.000	-63.000	-64.051
7. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen	-300.000	-280.000	-261.902
b) auf Vermögensgegenstände		-	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-553.200	-531.700	-847.466
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.000	15.300	30.189
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-300	-300	-
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60.300	7.600	366.985
15. Außerordentliche Erträge	-	-	-
16. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
17. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
18. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-9.800	-1.400	-
19. Sonstige Steuern	-14.900	67.100	-17.698
Jahresergebnis	35.600	73.300	324.288

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

Erträge / Aufwendungen		Soll 2025	Soll 2024
1.	Maßnahmen	-	-
1.1	Bauten, Bodenverbesserungen	-	-
1.2	Maschinen und Geräte	370.000	430.000
1.3	Andere Investitionen	-	-
1.4	Beteiligungen	-	-
1.5	Verstärkung der Eigenmittel	-	-
1.6	Abführung	-	-
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	-	-
	b) an den Landeshaushalt	25.000	25.000
Zusammen		395.000	455.000
2.	Deckungsmittel	-	-
2.1	Abschreibungen	300.000	280.000
2.2	Betriebserträge	35.600	73.300
2.3	Eigenmittel	59.400	101.700
2.4	Zuführung	-	-
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	-	-
	b) an den Landeshaushalt	-	-
Zusammen		395.000	455.000

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

Anlage

**Betrieb der gewerblichen Art (BgA)
„Hessische Staatsweingüter GmbH
Kloster Eberbach“**

**Erfolgsplan des Betriebs der gewerblichen Art (BgA)
„Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach“**

Erträge/Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1. Umsatzerlöse	–	–	–
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes Erzeugnisse	–	–	–
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4. Sonstige betriebliche Erträge	–	164.000	323.807
5. Materialaufwand	–	–	–
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	–	–	–
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	–	–	–
6. Personalaufwand	–	–	–
a) Löhne und Gehälter	–	–	–
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7. Abschreibungen	–	-154.000	-170.194
a) auf Sachanlagen	–	-154.000	-170.194
b) auf Vermögensgegenstände	–	–	–
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	-400.000	-170.163
9. Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.	–	–	–
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	101.000	93.552
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	-289.000	77.002
15. Außerordentliche Erträge	–	–	–
16. Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17. Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19. Sonstige Steuern	–	–	–
Jahresergebnis	–	-289.000	77.002

**Finanzplan des Betriebs der gewerblichen Art (BgA) „Hessische
Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach“**

Erträge / Aufwendungen		Ansatz 2025	Ansatz 2024
1.	Maßnahmen	-	-
1.1	Bauten, Bodenverbesserungen	-	-
1.2	Maschinen und Geräte	-	-
1.3	Andere Investitionen	-	-
1.4	Beteiligungen	-	-
1.5	Verstärkung der Eigenmittel	-	-
1.6	Abführung	-	-
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	-	-
	b) an den Landeshaushalt	-	-
Zusammen		-	-
2.	Deckungsmittel	-	-
2.1	Abschreibungen	-	154.000
2.2	Betriebserträge	-	-289.0000
2.3	Eigenmittel	-	35.000
2.4	Zuführung	-	-
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	-	-
	b) an den Landeshaushalt	-	100.000
Zusammen		-	-

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) wurde zum Stichtag 30.11.2023 in die Staatsweingüter GmbH eingelegt. Die Anlage entfällt künftig.

